

# BAVARIAN CONTEST CLUB

Rundbrief  
Ausgabe HL3K 2022



## WINTER WONDERLAND

### DL1MGB im Interview

Nach zwei Jahren als BCC-Präsident bilanziert Chris Janßen, DL1MGB, im Interview die bisherige Amtszeit, denkt über die Zukunft und künftige BCC-Aktionen nach

ab Seite 5

### Hard & Soft für's Shack

Seine Toolbox für N1MM+ und DXLog stellt uns Peter, DF1LX vor, Wolf, NN7CW hat sich einen Fehler in Wintest vorgeknöpft und was ein „ARCO“ ist, beschreibt Klaus, DF9XV

Seite 11

### CQWW CW 2021

Sven, DJ4MX, und Ulf, DK5TX, haben ihren ganz eigenen Blick auf ihre Contestteilnahme im November und lassen uns auf interessante wie auch humorvolle Weise teilhaben

ab Seite 36

# Editorial

Liebe BCC-Mitglieder,

kaum ist das Contest-Jahr 2021 vorüber, klopft schon 2022 an die Tür. Und zumindest für unser Frequent Contester Porgramm bringt es eine kleine Änderung mit sich. Hier möchte ich nicht näher darauf eingehen, sondern direkt auf den Artikel auf Seite 48 verweisen.

Für einen erfolgreichen Start in das neue Contestjahr lohnt sich immer ein Blick darauf, was alles an der Station verbessert werden kann. Gerade jetzt im Winter beschränken sich die Updates und Upgrades auf das Shack. Da wäre zum einen die Software auf dem Stationsrechner, die Aufmerksamkeit verlangt. Sei es ein Update von Win-Test, welches einen seit Jahren existierenden Softwarebug, der mit Hilfe von BCC-Mitgliedern gefunden wurde, behebt (S. 29). Oder vielleicht lässt sich mit der Toolbox für N1MM+ / DXLog von DF1LX der Contestbetrieb erleichtern (S. 11). Zum anderen gäbe es noch die Möglichkeit, an der Hardwarefront etwas aufzurüsten. Wenn es beim Drehen der Antennenanlage etwas mehr Komfort als die einfache Richtungsanzeige sein soll, steht der ARCO bereit (S. 21).

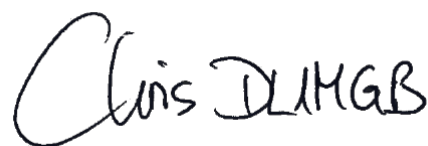
Im Dezember fand das neunte Mal der YOTA-Monat statt. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unter 26 Jahren auf der ganzen Welt brachten die Bänder zum Brodeln (S. 47). Krönender Abschluss war der YOTA-Contest am 30. Dezember. Mit dem Alter als Ziffernaustausch bekommt man zwar jedes Jahr deutlich vor Augen geführt, dass wir alle älter werden. Aber es gibt einem auch den Lichtblick, wie aktiv und auf welch' hohem Niveau die Jugend von heute unterwegs ist.

Seit zwei Jahren ist nun ein (weiteres) Virus unser ständiger Wegbegleiter. Und es hat uns weltweit immer noch sehr gut im Griff. So gut, dass wir Anfang Januar 2022 in Bayern eine Kontaktbeschränkung von maximal 10 Personen haben. Ein Umstand, unter dem es unmöglich ist, im Landgasthof Linden bei Landshut unser traditionelles HL3K-Treffen durchzuführen. Die Wirtsleute, Familie Wiesinger, wünschen den Mitgliedern und Freunden des BCC ein gutes 2022 und hoffen auf ein Wiedersehen in alter Frische und Gesundheit im Januar 2023.

Somit werden wir wieder auf die Plattform Zoom ausweichen, um dort miteinander einen schönen und kurzweiligen Samstag Nachmittag miteinander zu verbringen (S. 4). Nebst den bekannten Programmpunkten findet dieses Jahr die zweijährliche Vorstandswahl statt. Die allseits beliebte FC-Verlosung mit vielen hochwertigen Preisen wird es ebenso geben wie ein hochkarätiges Vortragsprogramm. Wer sich auf das HL3K-Treffen entsprechend einstimmen will, kann am Freitagabend am „Vorabend-Checkin“ teilnehmen. Und wer nach dem HL3K-Treffen noch nicht genug hat, dem sei der Frühschoppen am Sonntagmorgen empfohlen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen (prüft Eure Kameras!) zum HL3K-Treffen.

73,



# In dieser Ausgabe

## Rundbrief - keine Einbahnstraße

Dieses Medium lebt vom Mitmachen von Mitgliedern für Mitglieder. Wir nehmen Beiträge, Themenideen, Hinweise und Wünsche gern von Euch entgegen. Die Texte müssen nicht perfekt formuliert sein. Hilfen gibt es von uns, und manchmal genügen schon ein paar Stichworte, um was daraus zu machen.

[redaktion@bavarian-contest-club.de](mailto:redaktion@bavarian-contest-club.de)

## Titelbild

Wenn auch nicht immer optimal für den Ausbreitungspfad Richtung Süden, so ist die idyllische Lage von Gerd, DJ5IW, im Schatten des Hochstaufens durchaus beneidenswert.

Editorial .....	2
Termine .....	3
Heilig-Drei-König-Treffen 2022 (HL3K) .....	4
Interview mit dem Präsidenten .....	5
LIMOS.....	7
Willkommen im Club .....	8
Ergebnis Russian DX Contest 2021 .....	9
BCC-Homepage vor dem Aus? .....	10
N1MM+ und DXLog Toolbox .....	11
Claimed Scores CQ WW DX Contest SSB.....	16
ARCO - des Rotors neue Steuerung.....	21
Claimed Scores Worked All Europe DX Contest RTTY.....	25
Käfer festgesetzt: Über das Win-Test +/- - Bugfix.....	29
Claimed Scores CQ WW DX Contest CW .....	30
Aus dem Tagebuch eines CQWW-Teilnehmers .....	36
Im BCC bewiesen: Contest-Gene sind vererbbar .....	38
Frequent Contester 2021 - Endstand .....	41
YOTA – Aktivitäten für motivierte Jugendliche .....	47
Ausschreibung Frequent Contester 2022 .....	48
Ausschreibung BCC QSO-Party.....	50
Das BCC-Rätsel.....	51
Ergebnis CQ WW WPX Contest 2021 (SSB und CW) .....	52
Ergebnis Worked All European DX Contest CW 2021.....	53
Auflösung BCC-Quiz CQWW SSB 2021 .....	54
Product Review: Der QSO-Refiller .....	55
BCC-Stammtische .....	56
Impressum .....	57
Vorstand des Bavarian Contest Club.....	57

## Termine

Wann?	Was?	Wo?
28. - 30. Januar 2022	CQWW 160-Meter Contest CW	160m
12. / 13. Februar 2022	CQ WPX RTTY Contest	80m - 10m (ohne WARC)
19. / 20. Februar 2022	ARRL International DX Contest CW	160m - 10m (ohne WARC)
25. - 27. Februar 2022	CQWW 160-Meter Contest SSB	160m
5. / 6. März 2022	ARRL International DX Contest SSB	160m - 10m (ohne WARC)
17. März 2022	BCC QSO-Party Frühjahr	80m
26. / 27. März 2022	CQWW WPX Contest SSB	160m - 10m (ohne WARC)
17. / 18. April 2022	CQMM DX Contest CW	80m - 10m (ohne WARC)
15. Januar 2022	BCC HL3K-Treffen	Online
7. Mai 2022	Einsendeschluss BCC-Rundbrief WPX CW 2022	
24. - 26. Juni 2022	HAM RADIO	Friedrichshafen
25. Juni 2022	BCC Buffet	Friedrichshafen

# Heilig-Drei-König-Treffen 2022 (HL3K)

Irina Stieber, DL8DYL

Wir treffen uns am Samstag, dem 15. Januar 2022, erneut Mal nicht im Landgasthof Linden bei Lands hut, sondern virtuell auf Zoom zu unserem traditionellen Jahrestreffen. Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spaß und Freude am Amateurfunk haben, speziell Contester, DXer und Fans dieser Aktivitäten. Deshalb gleich vormerken!

Das Meeting beginnt auf Zoom um 13:30 Uhr. Der Zugang wird schon zwei Stunden vor Beginn offen sein, damit der eine oder andere noch testen und sich mit der Umgebung vertraut machen kann. Eine Anleitung, der genaue Link und Hilfestellungen werden auf der BCC-Homepage bereit gestellt. Die Weißwürste mit Brezen und Weißbier oder Euer Lieblingsessen sind selbst zu besorgen, ebenso Kuchen, Torten und Brotzeit.

Die aktuellsten Informationen zum Treffen findet Ihr immer auf unserer Homepage

<http://www.bavarian-contest-club.de/2500>

Unser vorläufiges Programm sieht so aus:

- Begrüßung (DL1MGB)
- Rückblick auf das Jahr 2021 - Bericht des Vorstandes (DL1MGB)
- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl des Vorstandes
- BCC-Auszeichnungen für Aktivitäten im CQWW-Contest 2021 (DL6DH)
- Auswertung Frequent Contester 2021 + Verlosung (DL6DH, DL8DYL)
- Vorträge, u.a. zum Thema „Remote funken“
- Zusammenfassung und Abschluss

Bei Fragen zum Treffen bitte per E-Mail an Irina [dl8dyl@gmx.de](mailto:dl8dyl@gmx.de) wenden.

Fotos und Informationen zu den Treffen der vergangenen Jahre findet man in der BCC Photo Gallery unter <http://www.bavarian-contest-club.de/galleries/>

## Zugangsdaten / Anleitung

Wie kann ich mich in das HL3K-Treffen einklinken? Eine Anleitung dazu gibt es auf unserer Homepage. Unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2500> findet Ihr die Anmeldeinformationen und Hinweise, wie die Anwendung „Zoom“ benutzt wird.

## Wahl

Dieses Jahr finden Vorstandswahlen statt. Wer Alternativvorschläge zu den derzeitigen Amtsinhabern machen möchte, möge diese bitte an den Wahlleiter Martin Riederer, DL4NAC ([martin.riederer@web.de](mailto:martin.riederer@web.de)), senden.

## Frequent Contester Verlosung


Es gibt wieder interessante Preise für unsere diesjährige Frequent Contester Verlosung. Als Hauptpreis einen 18m GFK-Mast von Spiderbeam, desweiteren QSL-Karten von Sax-Druck, einen ERC-Bausatz von DF9GR sowie Werkzeug, Bücher und vieles mehr...

Ein herzliches Dankeschön an unsere Unterstützer:



BAUSCH-GALL GmbH

**!!! Wichtig !!!**

Nur, wer zur Verlosung in Zoom anwesend ist, wird bei der Ziehung berücksichtigt. Eine Vertreterregelung gibt es auch in diesem Jahr nicht. Es werden alle Preise, die an Gewinner in Deutschland gehen, kostenlos versandt. Gewinner, die nicht aus Deutschland kommen, müssen für den Versand eine Adresse in Deutschland angeben oder die Portokosten übernehmen. 

# Interview mit dem Präsidenten

Klaus Wöhler, DF9XV

Mit Beginn der Präsidentschaft für den BCC vor zwei Jahren wurde im Interview mit Chris Janßen, DL1MGB, von ihm das Ziel gesetzt, die Erfolge des BCC auf dem Niveau bisheriger Contestergebnisse und Clubwertungen möglichst zu halten oder zu verbessern. Kurz vor dem HL3K-Online-Meeting 2022 will ich im erneuten Interview von ihm wissen, wie es um gesetzte Ziele bestellt ist, wie er die Entwicklung des BCC in seiner Amtszeit sieht. Kurz: Wohin soll die Reise des BCC gehen und wie geht es dem BCC überhaupt, das sollen Aspekte des Telefonats bei Tee und Kaffee am einen wie am anderen Ende werden.

Wurde das Wettbewerbsziel und damit die Messlatte von ihm als Präsident passend gelegt, will ich zuerst wissen. „Zu hoch ist die Messlatte nicht, wir sind hinsichtlich der Clubwertungen aus 2020 sehr gut unterwegs. Bis auf den CQWW RTTY, bei dem wir mit deutlichem Abstand auf Platz 2 gelandet sind, liegen wir bei allen anderen FC-Wertungscontesten vorn. Die bis jetzt vorliegende Auswertung für 2021 zeigt ganz Ähnliches. Insoweit dürfen die in Linden 2020 formulierten Ziele als erreicht gelten. Auch unter den pandemischen Bedingungen 2020/2021 hat sich damit gezeigt, dass es zwar sehr bedauerlich ist, dass Expeditionen oder gar Multi-Multi-Aktionen ausbleiben mussten, aber wir BCC'ler können auch von daheim hervorragende Ergebnisse erzielen.“ stellt Chris, DL1MGB, fest.

In dem Zusammenhang führt Chris aus, dass das Ziel, weltweit auf ersten Plätzen mitzumischen eine Daueraufgabe ist und Erreichtes nicht die Lorbeeren sein dürfen, auf die sich Contester ausruhen. „Das formulierte Ziel verlangt nach Kontinuität der Aktiven und steter Weiterentwicklung in technischer und betriebstechnischer Hinsicht“, ergänzt er.

Im Gespräch betont der BCC-Präsident, wie wichtig es ist, dass noch mehr Mitglieder als bislang und sei es mit nur ganz geringen Punktzahlen, insbesondere bei RTTY-Contesten, Logs einreichen. Die RTTY-Conteste im Frequent-Contester-Programm waren nicht in diesem Umfang wie heute von Beginn an dabei. „Gut finde ich, dass die Fürsprecher der Betriebsart der Bitte um Aufnahme in den FC überwiegend auch Taten folgen ließen, jedoch dürfen es gern mehr Aktive werden“, wünscht sich Chris. Dabei ist ihm durchaus bewusst, dass digitale Betriebsarten nicht von jedem Mitglied gemocht werden. „Ich möchte, dass der Bavarian Contest Club auch auf dem Terrain digitaler Betriebsarten weiter nach vorn kommt. Dass wir

das schaffen können, belegen die bereits guten Platzierungen bisheriger RTTY-Conteste“, sagt er weiter.

Im Gespräch wird losgelöst von Contest-Betriebsarten klar, dass insgesamt mehr Mitglieder intensiver mitmachen und sich einbringen sollen. Wenn es so etwas wie eine Wunschliste des Präsidenten an die Mitglieder geben sollte, dürfte dies an vorderer Position stehen.

„Mir ist schon klar, dass es mannigfaltige Gründe für Aktivitätsabstinenz geben kann – Beruf, Familie und Gesundheit sind Beispiele dafür. Aber wer im BCC Mitglied ist, wird die Mitgliedschaft hoffentlich auch angestrebt haben, um dazu beizutragen, den BCC in der Weltspitze aller Contest Clubs zu etablieren. Das zu erreichen, verlangt einfach noch mehr und kontinuierliches Engagement und manchmal auch Mut von unseren 348 Mitgliedern. Wenn jedes Mitglied mindestens an einem Contest im Jahr für den BCC teilnimmt, wäre das ein guter Schritt und ein bedeutender Wunsch von mir.“

Mut? Ich frage nach. „Sich mit einer neuen oder vernachlässigten Betriebsart zu befassen, beispielsweise ein erneutes Herantasten an die Telegraphie, verlangt Mut und Ausdauer gleichermaßen. Aber auch ein sich Einbringen in komplett neue Aktivitätsfelder wie z.B. einen Artikel für den Rundbrief zu schreiben oder beim Aufbau einer neuen BCC-Homepage mitzuwirken, ein BCC-Wiki zu erschaffen oder, oder...“, erklärt mir Chris. „Dass dabei Hilfen aus den Reihen des BCC kommen ist jedem, der den BCC-Reflektor kennt, bekannt. Es gibt in den Reihen des BCC sehr viel nutzbares Fachwissen“, fährt er fort.

Im Gespräch widerspricht Chris nicht direkt meiner Annahme, dass es Mitglieder gibt, die im Wissen um die Zeitintensität verschiedener Aufgaben und Arbeiten deswegen eher zurückhaltend sind. „Da hilft

die Binsenweisheit weiter: Arbeiten auf viele Schultern verteilen, um es für jeden Mitwirkenden leichter und einfacher zu machen“, sagt der Rosenheimer und betont, dass ja manche Arbeiten keine Daueraufgaben sind. „Es gehört wohl etwas Courage dazu, einfach einmal loszulegen – auch wenn unklar ist, was konkret an Arbeiten auf die Macher zukommt. Schließlich können Arbeiten wie z.B. der Neubau der Homepage als Projekt mit begrenzter Dauer gesehen werden“, erläutert er weiter.

Chris blickt in die Vergangenheit, aus der heraus er solche Situationen kennt, in denen zu Beginn einer Arbeit oder eines Vorhabens noch unklar ist, was alles auf diejenigen zukommt, die aus großem Interesse am Vorhaben mutig sagen: Ich mach's. Für Chris sind aus eigenem Erleben Multi-Multi-Aktionen wie CN8WW ein gutes Beispiel für beherztes Vorgehen. Etwas bescheiden stimmt er zu, als ich in dem Zusammenhang die WRTC 2018 und sein Engagement anspreche. „Gerade die WRTC belegt, wie gut es für ein Gelingen ist, auf breiter Basis die Arbeiten zu schultern“, sagt er weiter.

Beim Rückblick auf bisherige Aktionen frage ich nach künftigen Vorhaben des BCC, wenn denn die pandemische Lage irgendwann ausgestanden ist. „Mit verbesserten Ausbreitungsbedingungen juckt es natürlich überall, wieder einmal was auf die Beine zu stellen. Es würde doch gut zum BCC passen, neue Rekorde in Sachen Multi-Multi-Aktionen zum CQ WW SSB oder / und CQ WW CW nicht nur zu denken, sondern zu planen. Dabei vermag ich mir gut vorzustellen, dass eine ganze Reihe von BCC'ern in einem solchen Vorhaben eingebunden sind und mitmachen. Wie immer bei solchen Aktionen bedarf es einer Person, die den Hut auf hat“, erklärt mir Chris. Also wird eine huttragende Person gesucht, frage ich augenzwinkernd nach. Chris lacht: „Ja, so will ich gern die Suche anstoßen denn ohne einen solchen Menschen wird es nicht gehen.“

Beim Blick auf das, was Zukunftsthemen im Präsidentenamt für Chris sind, spricht er sehr betont auch das Thema Nachwuchsarbeit an. „Wir müssen Jugend- und Nachwuchsarbeit noch stärker in den Blick nehmen. Unser Durchschnittsalter darf gern nach unten gehen. Jugendliche Begeisterung für Conteste sind eine gute Grundlage für die Zukunft des BCC. YOTA-Conteste verraten, wie viele Jugendliche in den Startlöchern stehen.“ Ob es ein Jungbrunnen für den BCC ist, frage ich nach. „Diese engagierten

Jugendlichen für uns als BCC zu interessieren ist eine richtige, dringend notwendige Ausrichtung“, gibt Chris als Entwicklungsziel an.

Nach den Höhepunkten seiner bisherigen Amtszeit gefragt, wird schnell deutlich, dass pandemische Lebensumstände keine großen Aktivitäten zuließen. „Umso wichtiger war und ist es, sich bewusst(er) zu machen, wie viel Positives uns täglich begleitet. Ich freue mich immer wieder, zu beobachten, wie sich mit unserem BCC-Reflektor ein mächtiges quasi online Wissensnetzwerk entwickelt hat. Binnen Minuten Problemlösungen für höchst unterschiedliche Fragestellungen angeboten zu bekommen, das ist schon was Tolles. Diese Bandbreite an Wissen, was sich in den letzten Jahren aufgebaut hat, ist klasse. Es macht mich durchaus stolz, dass wir im BCC so etwas verfügbar haben. Das ist aber keineswegs meinem Amt geschuldet. Das ist unser BCC, das sind unsere Mitglieder – und nicht nur die – die im Reflektor ihr Wissen weitergeben“, lobt der Präsident die BCC'ler.

Was Chris als Negativpunkt festhält, sind die fehlenden Möglichkeiten zum persönlichen Treffen bei der HAM-Radio in Friedrichshafen oder beim HL3K Linden. „Diese Treffen fehlen mir absolut. Zoom ersetzt sowas nicht. Aber wie aus diesem Negativumstand Positives gedreht werden kann, belegt unser Zoom-Meeting zum HL3K online im Januar letzten Jahres, was sich für mich als persönliches Highlight darstellte. Hoffentlich können wir das in diesem Jahr mit dem HL3K 2022 online in etwa wiederholen“, sagt Chris. Beispielgebend war das Online-Meeting in Linden z.B. für den BCC-Sachsen-Stammtisch, der in 2021 und auch schon 2022 online durchgeführt wurde.


Die Wahrnehmung des BCC von außen ist für Chris ebenso ein Thema, was er im Gespräch aufgreift:

„Manchmal höre ich, dass der BCC etwas arrogant daher käme. Bohre ich dann nach, was denn zu dieser Wahrnehmung führt, kommt nichts Substanzielles. Vielleicht hat es mit unseren großen Erfolgen oder mit Aufnahmekriterien oder im Einzelfall mit Verhaltensweisen einzelner Personen zu tun. Ich kann dem gut entgegenreten, denn – davon bin ich überzeugt – objektiv betrachtet ist der BCC alles andere als arrogant“, stellt Chris fest und führt weiter aus „wir diskutieren z.B. im Reflektor öffentlich, was in dem ein oder anderen Fall einmal nicht gut lief oder berichten auch über Erfolge. Ich nehme nicht wahr, dass gerade bei letzterem Selbstbeweihräuche-

rung anzutreffen ist. Wir sind offen, machen aus vorhandenem Wissen über die Contesterei kein Geheimnis, geben oft und gewiss auch gern dieses Wissen weiter. So hat schlussendlich jeder etwas vom Erfolg des anderen.“

Abschließend weist Chris auf die Veränderungen beim FC-Programm mit dem Wegfall des Russian DX-Contest hin, was im Einzelfall zu etwas größeren Anstrengungen beim Erlangen des FC-Diploms führt. „Ich rechne damit, dass nicht jeder mit der Änderung einverstanden sein wird. Im Interesse des BCC muss jedoch bleiben, dass die Clubwertungen ganz entscheidend bei der Auswahl der Conteste für

den FC sind. Nachdem beim RDXC auf eine solche Wertung verzichtet wurde, mussten Konsequenzen gezogen werden.“ argumentiert Chris. Bei der Diplomurkunde wird es Änderungen in der Gestaltung des Diploms geben. „Ich bin sicher, dass das Diplom eine noch schönere Optik erhält.“ verrät der Präsident des Bavarian Contest Clubs, ohne Näheres preiszugeben.

Ob er denn gern weitere zwei Jahre in seinem Amt den Contest Club auf der Erfolgsspur halten will, möchte ich noch abschließend wissen. „Ja!“, postwendend und glasklar schallt es aus dem Telefon – keine weiteren Fragen. 

## LIMOS

Seit Januar 2020 haben 8 Rundbriefe mit 370 Seiten die BCC-Mitglieder über unterschiedlichste Themen aus den Bereichen Contest & Technik informiert. Ganz besonderen Dank schulden wir den 20 Autoren, die mit ihren Artikeln und Beiträgen den Rundbrief „rund“ machten:

NN7CW, ZL3IO, HB9DDO, ZR2A/DM5EE, VE9AA, DF1LX, DF3CB, DJ4MX, DK5TX, DK6SP, DL1MAJ, DL2JRM, DL2NBU, DL6DH, DL6MHW, DL6RAI, DL8LR, DL8LAS, DL8OH und DL9DRA.

Mit den teils sehr umfangreichen Artikeln habt Ihr vielen Leserinnen und Lesern geholfen, sie für die Themen neugierig zu machen und manchmal auch die Augen zu öffnen.

Im Verborgenen bleibt, wie viele Stunden Ihr investiert habt, nicht nur den Artikel „runter zu schreiben“, sondern ihn auch in eine verständliche Sprache zu bringen. Bis zur letzten Minute vor der „deadline“ wird am Sprachlichen gefeilt, sich im Kürzen geübt und ab und zu ein Schweißtropfen von der Stirn gewischt. „Unsere“ Autoren zeigen Fachwissen, Liebe zum Detail und Verständnis für redaktionelle Erfordernisse. Nicht jeder Artikel ist technischer Art. Das Auswerten von Contesten verbunden mit dem Erstellen von Listen verlangt Präzision. Von Berichten über den Funkbetrieb in ZS bis zu Beiträgen über digitale Betriebsarten oder den Gebrauch von Software –

trotz großer Bandbreite ist allen gemein: „LIMOS“. LIMOS? Ja, LIMOS:

**L**ust zum Schreiben  
**I**nteresse wecken  
**M**ut sich zu äußern  
**O**ffenheit für Kritik  
**S**eriosität des Beitrags

„LIMOS“ übersetzt bedeutet so viel wie „Hunger“. Und genau diesen Hunger verspüren wir in der Redaktion! Hunger auf mehr von Euch Autorinnen und Autoren wie auch von den Leserinnen und Lesern des „RB“, wie wir den Rundbrief redaktionsintern nennen. Dass es viele Autoren gibt, zeigen auch die im RB veröffentlichten Stimmen nach Contesten. Lasst uns unser BCC-Produkt „Rundbrief“ gemeinsam weiterentwickeln. Regt weiterhin Themen an, habt Mut über Technik, Strategien, Reisen, Erlebnisse und Wissenswertes zu schreiben. Noch nie was geschrieben? Wir als Redaktionsteam helfen jedem. Das machen wir, um mit dem RB ein gutes BCC-Produkt in die Welt zu bringen. Warum der RB gut ist? Wir erhalten immer mal wieder aus dem Leserkreis positives Feedback – Danke auch dafür! Uns motiviert das, den eingeschlagenen Weg weiter zu beschreiten und zwar gemeinsam mit Euch.

Eure BCC-Rundbrief-Redaktion  
Irina, DL8DYL | Chris, DL1MGB | Klaus, DF9XV

# Willkommen im Club

Irina Stieber, DL8DYL

Dieses Mal ist es mir eine Ehre, gleich fünf neue Mitglieder im BCC vorstellen zu dürfen. Besonders an ihnen ist, dass alle (!!!) bereits im Eintrittsjahr in unserem Motivationsprogramm „Frequent Contester“ mit über 5 Mio Punkten dabei sind.



Als erstes möchte ich Euch Fred, DL8DXL vorstellen, der bereits seit 1976 QRV ist. Wobei Ihr ihn in den letzten Jahren vermutlich eher unter DA3T in Eurem Log habt. Fred funkt zu Hause in Laußnitz (Landkreis Bautzen) mit dem IC7400 am FB33 und Dipol auf allen Kurzwellenbändern. Am liebsten ist

er auf 40m in CW unterwegs, aber inzwischen findet man Fred auch in RTTY. Das hat ihm beim Erreichen des FC-Status sehr geholfen. Freds Lieblingsconteste sind der WAG und der CQWWDX CW, aber einerseits gibt es noch weitere Conteste für die Clubmeisterschaft und andererseits macht ihm auch das SOTA-Funken auf Kurzwelle viel Spaß. Für die Zukunft hat sich Fred vorgenommen, noch regelmäßiger in den großen Contesten für den BCC dabei zu sein. Wir wünschen viel Spaß!

Bert, DF8VO ist seit 1981 QRV. Nach einigen Jahren der QRL-bedingten Abstinenz funkt Bert wieder aktiver auf KW und hat versucht, dem Corona-Jahr etwas Positives abzugewinnen: So setzte er sich das Ziel, den Frequent Contester in 2021 zu erfüllen. Er war erfolgreich! Bert hat zu Hause in Riegelsberg westlich von Saarbrücken eine gut bestückte Station mit mehreren Icoms, Endstufen und Antennen von 160 m bis 12 cm. Einschränkend meint er jedoch, dass



für die Lowbands die Antennen zu klein sind. Hier ist geplant, per Remote vom Firmengelände aus auf längere Antennen zugreifen zu können. Da er bisher eher auf den Highbands bzw. UKW gut und erfolgreich funken konnte, liegen hier auch aktuell noch die größeren Erfolge. Der Lieblingscontest ist der 2m Marconi Memorial Contest. Dass die Lieblingsbetriebsart CW ist, ergibt sich fast von selbst. Da Bert ab dem nächsten Jahr seine beruflichen Tätigkeiten einschränken will, besteht die Hoffnung auf deutlich mehr Zeit für die Hobbys. Dann sind wir gespannt, wie es mit den Low-Band-Antennen weitergeht. Davon abgesehen wird Bert sicherlich von den stetig besser werdenden Highband-Bedingungen profitieren und vielleicht auch einen Lieblingscontest auf Kurzwelle finden. Wir drücken die Daumen!

Die nächsten beiden hier vorzustellenden Neumitglieder haben fast im gleichen Jahr ihre Funklizenz erhalten – DL4VK 1995 und DJ5MO 1996.

Valentin, DL4VK ist übrigens (endlich mal wieder) ein neues Mitglied, was sogar in Bayern wohnt. Valentin kommt aus Neu-Ulm an der äußersten bayerischen Westgrenze. Leider hat Valentin zu Hause nur eine Ministation mit Teleskopmast am Balkon, daran ein endgespeister Draht für 40/20/10m



(die restlichen Bänder muss der Tuner richten) am Flex6300. Auch wenn er damit nicht „vorn“ mitspielt, freut er sich trotzdem über die Punkte für uns. Aktuell ist Valentin vor allem in SSB und RTTY aktiv, CW reicht derzeit nur für S&P. Hier will er unbedingt noch besser werden, um irgendwann mal auch „rennen“ zu können. Ihm gefallen nämlich die CQWWs alle miteinander am besten – schließlich ist hier wirklich immer was los. Zum Glück kann Valentin bei DQ2C und DR0W mitfunken, so dass er doch schon schöne PileUps genießen konnte. Als nächstes steht nun der Frequent Contester 2022 auf dem Plan und



die weitere Verbesserung der Telegrafie-Kenntnisse. Da bleibt uns nur noch, viel Erfolg zu wünschen!



Jelmer, DJ5MO hat 1996 sein Funkerleben als PE1RQT angefangen. Dieses Rufzeichen entwickelte sich zu PA5R. 2008 ist Jelmer nach Deutschland gezogen, wohnt inzwischen in Halle bei Nordhorn und ist seit 2012 als DJ5MO aktiv. Die „alten“ Kontakte mit PA9M und DJ5AN brachten ihn nun zu uns. Jelmer

kann von zu Hause auf allen klassischen Contest-KW-Bändern in CW und SSB funken. Am liebsten ist er auf 15m in CW und bei den Contesten im CQWWCW aktiv. Hier hat er beispielsweise letztes Jahr den 2. Platz in DL in LP Assisted gemacht. Aber aus Jelmers Sicht ist da noch viel Luft nach oben. Mit dem BCC hofft er, noch mehr gleichgesinnte Contester zu treffen und sich weiter zu verbessern. Wir finden das super – herzlich willkommen!

Zum Schluss freue ich mich, Euch Patrick, DL9UP vorstellen zu können. Patrick funkt seit 1998 und ist beim aufmerksamen Lesen von Contestergebnissen über uns gestolpert. So hat er schon länger Punkte für uns eingereicht – in diesem Jahr waren es genug für unseren Frequent Contester. Herzlichen Glückwunsch! Für Kurzwelle hat Patrick eine gute Station zu Hause in St. Ingbert, hier funkt er in SSB, RTTY und CW – wobei CW noch im Lernstatus ist ;-). Aktuell funkt Patrick am liebsten in SSB auf 20m und 40m.



Und den WAE SSB liebt er – Patrick nennt das QTCs empfangen „Laub einsammeln“ – eine schöne Metapher. Wobei er auch den diesjährigen CQWWSSB in besonderer Erinnerung hat, schließlich konnte man endlich wieder gut auf 10m und 15m funken. Vielleicht verschieben sich da in Zukunft die Lieblingsbänder? Wir sind gespannt und freuen uns auf viele tolle Ergebnisse. ◊

## Ergebnis Russian DX Contest 2021

Irina Stieber, DL8DYL



Auf den Russian DX Contest hatten sich wieder viele gefreut. Ist es doch ein schneller Mixed Mode-Contest, in dem

man verhältnismäßig einfach auf höhere Punktzahlen kommt. Kurz vor dem Contest fiel einigen wenigen Mitgliedern auf, dass im Rahmen von kleinen Regeländerungen die Clubwertung ersatzlos gestrichen wurde. Anfragen bei den Ausrichtern brachten bisher keine Erkenntnisse über die Gründe und ließen auch kein Interesse erkennen, die Clubwertung wieder aufzunehmen.

Aus diesem Grund nehmen wir den Russian DX Contest 2022 aus dem Frequent Contester Programm. Dazu wird auf Seite 48 näher darauf eingegangen.

Nichtsdestotrotz sind interessante Ergebnisse durch unsere Mitglieder erzielt worden:

- E7DX (E70T, E77EA, E77DX) – M/S: 2. EU
- OT6M (ON9CC, PC5A) – M/S: 9. EU
- DL2A (DK1AX, DL4LAM) – M/S: 10. EU
- DA2X (DL3DXX, DL8DYL, DL9DRA, DM7XX) – M/2: 7. EU
- DR3W (DL3ABL, DL6MHW) – M/M: 3. EU
- DA0BCC (DK6WL) – SO HP AB Mixed: 5. EU
- 9G5FI – SO HP AB Mixed: 1. AF
- DJ4MX – SO LP AB Mixed: 5. EU
- DJ5MW – SO HP AB CW: 4. EU
- DK5MB – SO LP AB SSB: 10. EU
- DR5X (DL8LAS): SO HP 160m: 4. EU

Vielen Dank für Eure Aktivität! ◊

# BCC-Homepage vor dem Aus?

Christian Janßen, DL1MGB


Seit nunmehr 18 Jahren ist die BCC-Homepage in dem Gewand online, in dem wir sie aktuell sehen. Werner, DL4NER, hat Ende 2003 die Admin-Tätigkeiten von Dieter, DF4RD, übernommen. Eine Abmachung mit Werners damaligen Arbeitgeber erlaubt es uns bis heute, das Contest Management System fCMS der Firma fidion zu nutzen. Dieses System kommt aufgrund seines Funktionsumfangs normalerweise nur bei Tageszeitungen wie Abendzeitung aus München oder Südkurier aus Konstanz zum Einsatz.

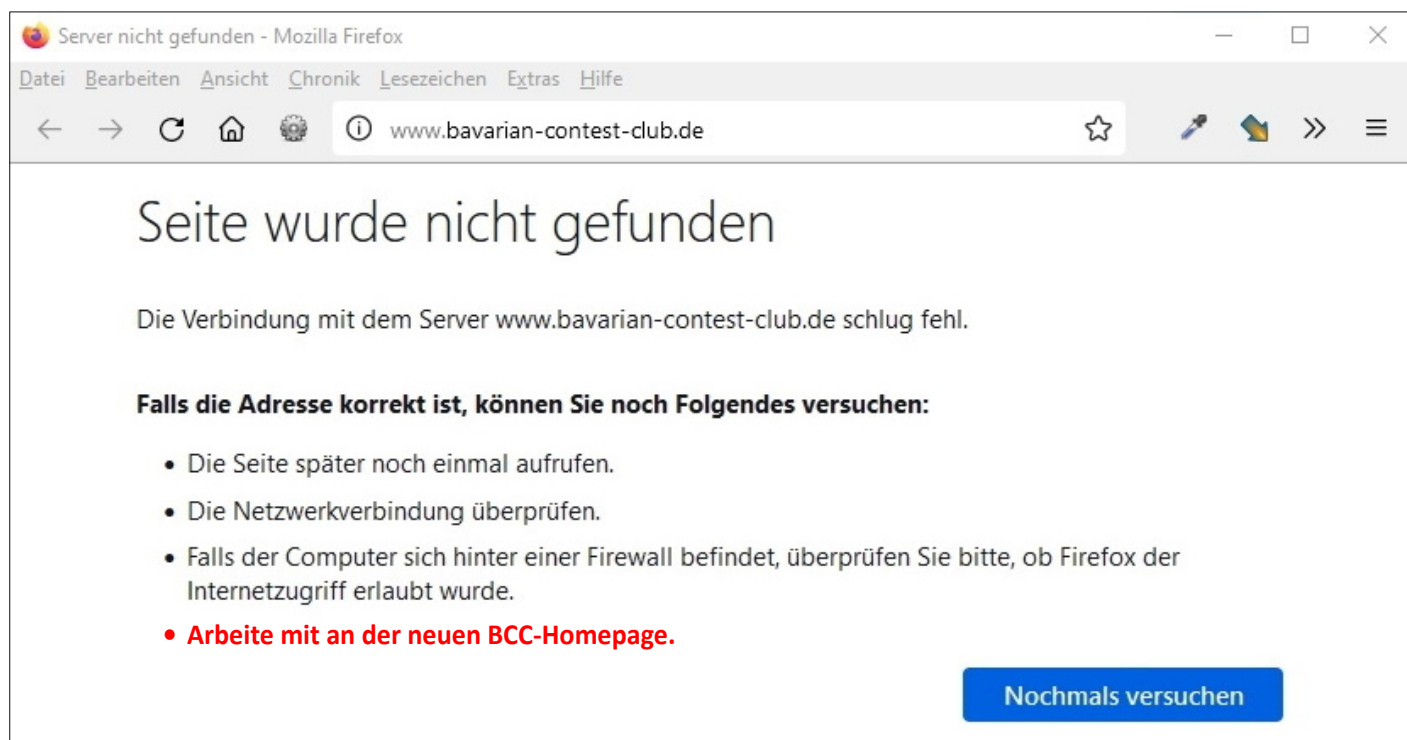
Leider ist genau mit diesem CMS kein Update möglich, ohne in aufwendige Servertechnik zu investieren. Und um Updates kommen wir spätestens dann nicht mehr herum, wenn bestimmte Funktionen nicht mehr verfügbar sind oder Sicherheitslücken entstehen. So ist z.B. der Bilder-Upload nur mit Adobe Flash möglich, welches seit Ende 2020 von Adobe nicht mehr aktualisiert / angeboten wird. Solange wir noch eine funktionierende Installation haben, können wir Bilder auf die Homepage hochladen. Aber wie lange noch?

Eine neue Homepage ist im Prinzip schnell gebastelt. Aber es müssen damit auch mehrere Personen arbeiten können, die keine HTML/PHP-Cracks sind. Es

müssen gewisse Funktionen vorhanden sein (z.B. Kalender, zeitliche Steuerung von Inhalten, Bildergalerie,...). Und die Homepage soll am Ende auch noch übersichtlich sein und schön aussehen. Und das nicht nur im Browserfenster am PC, sondern auch auf dem Tablet und dem Smartphone. Mit diesen Anforderungen sind wir schnell bei einem CMS wie Wordpress, Joomla oder Typo3.

Nun stehen wir im BCC-Vorstand vor der Entscheidung, ob wir einen professionellen Webdesigner als bezahlten externen Dienstleister engagieren oder es mit Leuten aus unseren Reihen schaffen, die neue Homepage aufzubauen. In beiden Fällen benötigen wir ein Pflichtenheft mit allen notwendigen Funktionen, unseren Wünschen und Vorstellungen. Dieses existiert bereits in Grundzügen.

Du kennst Dich mit Web-Design und Aufsetzen eines CMS aus und weißt, worauf man achten muss? Du möchtest uns helfen, die alten Inhalte für die neue Website aufzubereiten und zu übertragen? Dann melde Dich gerne bei mir ([chris@dl1mgb.com](mailto:chris@dl1mgb.com)) und gestalte den neuen Webauftritt des BCC mit. 



# N1MM+ und DXLog Toolbox

Peter Krüger, DF1LX

## Motivation

Der ehemalige WAG Manager Christian, DL8MBS fragte mich, ob es möglich sei, beim Logging-Programm „N1MM+“ Frequenzbereiche mit dem Hinweis z.B. „Contest nicht erlaubt“ auszuweisen. Ich antwortete, dass das N1MM+ nicht könne, aber generell sei es kein Problem, nur müsste eine externe Software dafür genutzt werden. Das war der Start der „N1MM-Toolbox“. Seit kurzem unterstützt das Programm auch die Logging-Software „DXLog“, weil die Kommunikation über UDP-Pakete (User Datagram Protocol) fast identisch ist.

Im Nachfolgenden nenne ich mein Programm einfach nur „Toolbox“. Wenn ich N1MM+ schreibe, ist ebenfalls DXLog gemeint.

## Softwareumgebung

Da bereits ein Logbuchprogramm namens „Hostilog“ mit der Programmiersprache Python 3.5 und PyQt5.x von mir erstellt wurde, fiel die Auswahl der Software nicht schwer. Mit Qt-Designer und der IDE Pycharm waren die Tools zur Programmerstellung somit festgelegt.

## Kommunikation N1MM+ - Toolbox

N1MM+ sendet als Broadcast sogenannte UDP Pakete. Siehe <https://n1mmwp.hamdocs.com/appendices/external-udp-broadcasts/>

Die „Toolbox“ empfängt diese Pakete und wertet den XML-Inhalt der Radio Info, Spots, Score, Contact Info sowie External Callsign Lookup Datagramme aus.

Die „Toolbox“ sendet ebenfalls UDP Pakete an N1MM+. Diese dienen dazu, bei N1MM+ die QRG zu wechseln (siehe Feature „Buddy“, „Multi“).

## Installation

Der Downloadlink befindet sich auf meiner Homepage [1]. Es ist eine gepackte Datei, die in ein eigenes Verzeichnis wie z.B. c:\n1mm\_toolbox entpackt werden sollte. Zusätzlich muss die Software FFMPEG [2] installiert sein. Die EXE-Dateien müssen ins „Toolbox“ Verzeichnis kopiert werden.

Die Datei n1mm\_toolbox.ini enthält einige Daten, die bei Bedarf angepasst werden müssen: Z.B. der UDP Port, mit dem die „Toolbox“ mit N1MM+ kommuniziert, die Farbgebung und am wichtigsten die Frequenzbereiche, die ausgewertet werden sollen.

Im Verzeichnis „member“ sind TXT-Dateien, die zur Auswertung der „Buddy“ Anzeige genutzt werden – z.B. BCC.TXT, LOTW.TXT, HSC.TXT usw. Die Daten sind nicht tagesaktuell und sollten bei Bedarf angepasst werden.

Die Verzeichnisse „records“ sowie „voice“ sind für

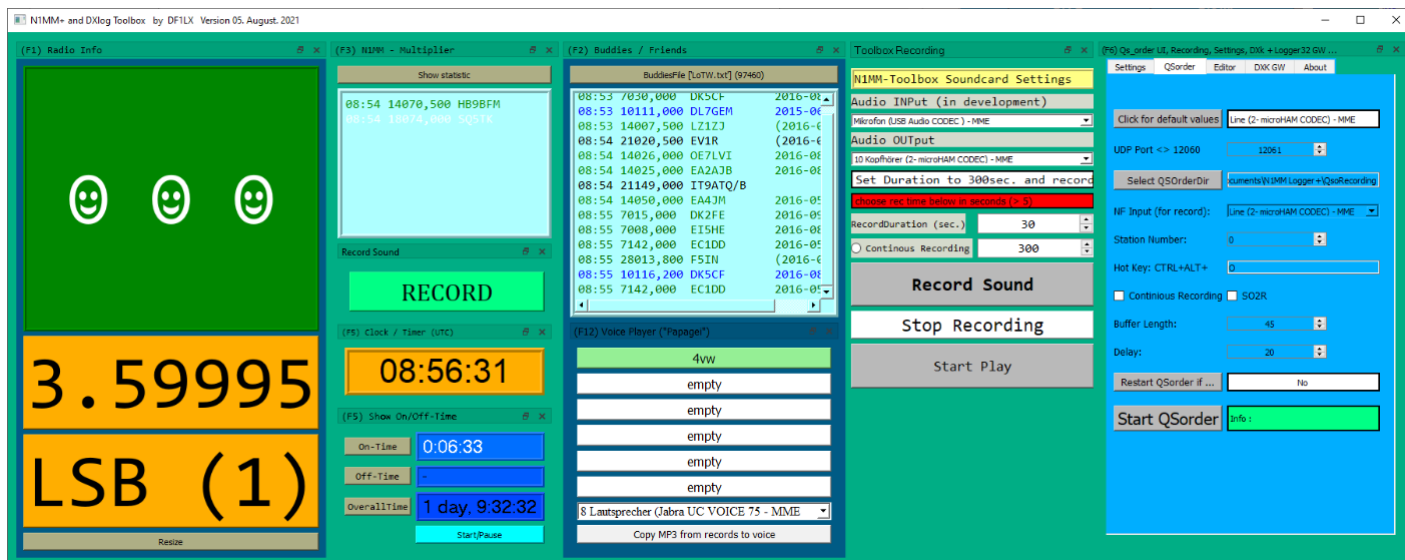


Bild 1 N1MM+ and DXLog Toolbox nach dem Start

MP3-Files vorgesehen, die entweder von der „Toolbox“ aufgezeichnet werden oder mit bereits bestehenden Files gefüllt werden können. In „voice“ sind die MP3-Dateien für die „Papagei“ Funktion enthalten.

## Start

Wird die „Toolbox“ das erste Mal gestartet und sind die Einstellungen des UDP Broadcast bei „N1MM+“ richtig gesetzt, dann sieht die Oberfläche wie in Bild 1 aus.

Da sich der Funktionsumfang im Laufe der Zeit erheblich erweitert hat, sind diverse Fenster in der Toolbox vorhanden. Diese können jeweils schwebend auf dem Bildschirm platziert werden oder wenn nicht benötigt, „versteckt“ werden. Dazu sind die Funktionstasten nutzbar, z.B. durch Drücken von „F1“ wird das „Radio Info“ Fenster unsichtbar.

## Fenster „(F1) Radio Info“

In der erwähnten INI-Datei sehen Frequenzbereiche wie folgt aus:

```
[NOCONTEST]
qrg0 = 3600-3610-Contest verboten
qrg1 = 3650-3700-Contest Free
```

Es sind „beliebig“ viele solcher Frequenzbereiche möglich. Steht nun der Transceiver auf 3.602 Mhz, so schickt N1MM+ ein Datagramm, die „Toolbox“ wertet die Daten aus und das „F1“ Fenster sieht dann so aus:

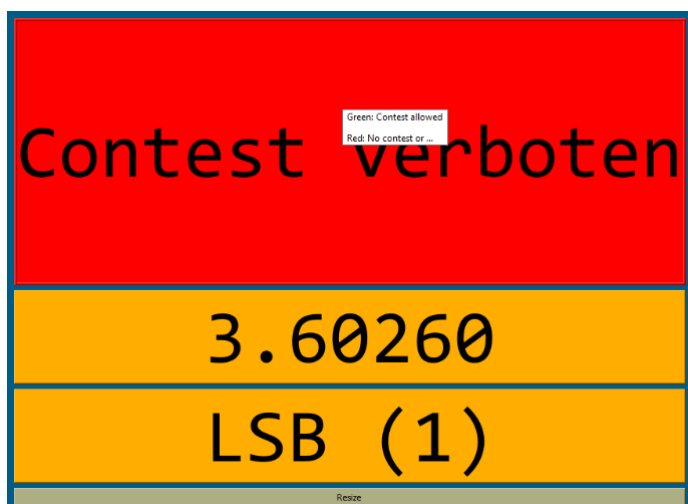


Bild 2 Radio Info „Contest verboten“

Beim Klicken auf die QRG vergrößert sich der Text, wird auf Mode geklickt, verkleinert sich der Text. Beim Klick auf „Radio Info“ passt sich das Fenster der Schriftgröße an.

Weitere Beispiele:

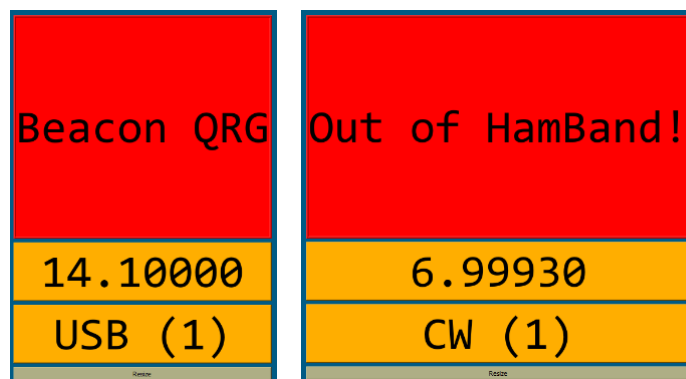


Bild 3 Radio Info „Beacon QRG“ und „Out of HamBand“

Die Schriftart kann ebenfalls geändert werden – siehe „(F6)“ Fenster → Settings → Font

Praktisch ist, dass die Fenster auf dem Monitor sehr groß gemacht werden können. So ist auch aus der Distanz zum Bildschirm für jeden im Raum leicht zu sehen, welche QRG an der Station eingestellt ist.

## Fenster „(F3) N1MM – Multiplier“

Dieses Fenster enthält vier eigenständige Bereiche:

- Show Multiplier
- Show Statistic
- Record Sound
- Clock
- Show On/Off timer



Mittels „F5“ wird das Aussehen variiert. Man kann die eigenständigen „Fenster“ auslösen – und dann mittels „F3“ den „Rest“ unsichtbar machen. Im „Fenster“ „Show Statistic“ werden entweder die neuen Multiplier oder die Conteststatistik gezeigt.

Wird mit der linken Maustaste auf einen neuen Multiplier geklickt, sendet die „Toolbox“ ein UDP-Paket an N1MM+ und N1MM+ wechselt auf die QRG des neuen Multipliers.

## Clock

Die angezeigte Uhrzeit in UTC wechselt auf einen „Downtimer“, wenn im „F6“ Fenster der Button

„UTC“ angeklickt wird. Danach wird die Zeit heruntergezählt, bis der Contest startet. Der Conteststart kann ebenfalls gewählt werden. Praktisch für diejenigen, die aus der Ferne sehen möchten, wie lange noch Zeit fürs Kaffeetrinken bleibt :)

## Record Sound

Das Anklicken des Buttons „Record Sound“ bewirkt, dass der Sound aufgezeichnet wird. Zugleich wechselt der Button seine Bezeichnung auf „Stop Record“. Die Funktion kann auch mit „Ctrl R“ gestartet werden und mit „Ctrl S“ gestoppt.

Die Soundkarte für Input sowie Output wird im „Toolbox Recording“-Fenster frei eingestellt.

## Show ON/Show OFF-Time

Zählt die Zeit, wie lange man ON bzw. OFF ist.

## Fenster (F2) Buddies (F12) Voice Player

Eine spezielle Funktion ist das Erkennen sogenannter „Buddies“. Das sind Rufzeichen, die in Text-Dateien abgespeichert sind und beim Eintreffen von Spots in N1MM+ gecheckt werden.

Ist ein Call aus dem Buddies-File im Spot vorhanden, wird dieses hier ausgegeben. Im folgenden Bild ist das Buddy-File der „DOK.TXT“-File und zeigt somit alle DL Calls mit deren DOK an:

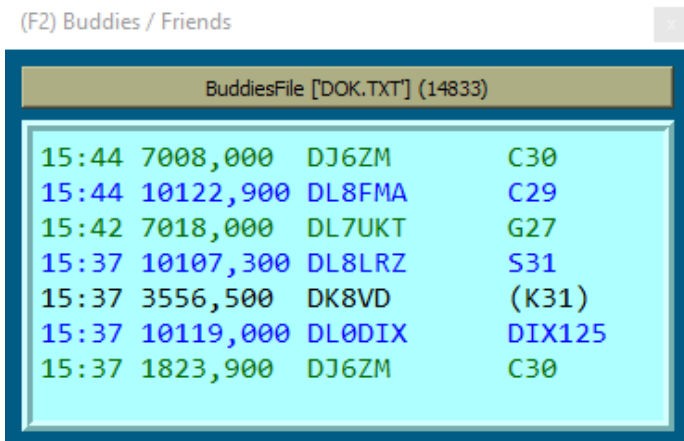


Bild 5 Anzeige Buddies / Friends

Wenn der DOK in Klammern () gesetzt ist, wurde das Call bereits auf dem Band gearbeitet. Farblich sind die Bänder gekennzeichnet.

Im Buddy-File sind die Zeilen wie folgt aufgebaut:

call, text, x, x, x

Die mit x gekennzeichneten Spalten werden nicht berücksichtigt – nur die Spalte call und text werden ausgegeben.

Im „member“ Verzeichnis von der „Toolbox“ sind diverse Buddy-Listen wie LOTW, BCC, RDXC, DOK usw. bereits vorhanden – allerdings in einem nicht aktuellen Zustand.

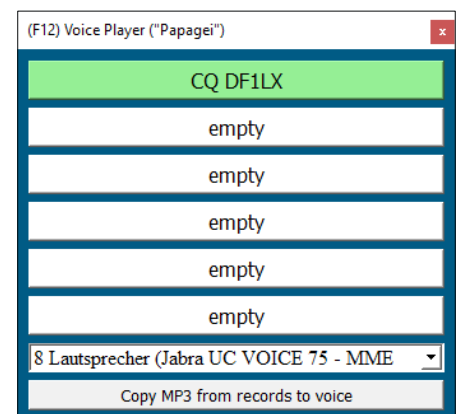
Persönlich habe ich speziell die HSC-Buddies verwendet, um im HSC Marathon über ein Jahr möglichst viele HSC Mitglieder zu arbeiten.

Klickt man hier auf eine Buddy-Zeile, so sendet die „Toolbox“ die QRG über UDP an N1MM+ und ist sofort auf dessen QRG.

## (F12) Voice Player

Bis zu sechs MP3-Dateien können hier abgespielt werden, die Output-Soundkarte ist frei wählbar. Wird hier der Transceiver gewählt, werden die Audiodateien im Transceiver abgespielt.

Idealerweise sind die MP3-Dateien mit dem eingebauten Rekorder der Toolbox aufzuzeichnen und dann über die „Copy MP3“-Funktion ins Voice Verzeichnis zu kopieren. Dabei werden die Dateien noch normalisiert, damit alle Files gleiche Lautstärke haben.



Beim Klick auf *Bild 6 Fenster des „Voice Player“* „empty“ wird über eine Fileauswahlbox angeboten, welche MP3-Datei abzuspielen ist.

## Toolbox Recording Fenster

Für den eingebauten Recorder werden hier die Eingabe/Ausgabesoundkarte eingestellt.

„Recordduration“ bedeutet die maximale Zeit, die beim Drücken von „Record Sound“ aufgezeichnet werden soll. Beträgt diese Zeitspanne 5 oder 10 Sekunden, wird nach Aufzeichnung sofort die Sounddatei abgespielt, um zu checken, ob die gewählte Soundkarte die richtige ist.



Bild 7 Toolbox Recording

Mittels „Continuous Recording“ wird das Audiosignal in Blöcken durchgehend aufgezeichnet – hier im Beispiel in Blöcken von je 300 Sekunden.

„Startplay“ lädt eine MP3-Datei und spielt diese auf der gewählten AudioOutput-Soundkarte ab.

Diese Soundkartenparameter werden auch für den „großen“ Play-Button verwendet – allerdings ohne eine Beschränkung der Aufnahmezeit – dafür muss dann „Stop Recording“ gedrückt werden.

## (F8) Settings

In diesem Bereich befinden sich diverse Einstellmöglichkeiten sowie ein einfacher Editor.

Unter „QSorder“ befindet sich eine graphische Oberfläche, mittels der das Programm „QSorder“ gestartet werden kann. „QSorder“ ist speziell für N1MM+ geschrieben und zeichnet ALLE QSOs eines Contests auf.



Bild 8 Toolbox Settings

Der Reiter „DXK GW“ ist gedacht, um ein GATEWAY zu DXKeeper (Logbuchprogramm der DXLab Suite) zu realisieren – wird in N1MM+ ein QSO geloggt, leitet die Toolbox dieses QSO sofort via TCP an das Programm DXKeeper weiter, wo es in die Datenbank eingepflegt wird.

Im Settings-Bereich können viele Einstellungen wie Schriftart, Windowsaussehen und

Farbgebung in einigen Bereichen vorgenommen werden.

Die Funktion „No Dupe Buddies“ stellt ein, dass im

Buddies-Fenster nur NEUE Buddies angezeigt werden.

Wird „UTC-Time“ gedrückt, wechselt die UTC-Anzeige in einen Downtimer – d.h. es wird die Zeit heruntergezählt bis zum Start des nächsten Contests. Voreingestellt ist 0 UTC. Das ist jedoch auch separat einstellbar.

„Filter“ bedeutet, dass die DX Spots noch mittels „REGEX“-Ausdrücken überprüft werden und dann im Multiplier-Fenster auftauchen.

Wenn die Funktion „N1MM\_GW\_active“ nicht aktiv ist, können keine UDP-Daten an N1MM+ geschickt werden.

Weiterhin ist der Score im aktuellen Contest zu sehen und darunter, ob „S&P“- oder „Run“-Betrieb gemacht wird. Ferner ist die Anzahl empfangener UDP-Pakete sowie empfangene Dxspots sichtbar.

QUIT beendet das Programm. Es werden in der SET.INI die Fensterpositionen und andere Parameter gespeichert, so dass das gesamte Fensterlayout beim nächsten Start möglichst exakt so wie beim vorherigen Programmende angezeigt wird.

## QSorder

Die auswählbaren Parameter entsprechen denen, die benötigt werden, um QSorder im CMD Fenster laufen zu lassen. Der UDP-Port darf nicht der gleiche sein, den die „Toolbox“ verwendet und dieser wird deshalb auch nicht in der Auswahlbox angezeigt. Aus dem Grund sind bei N1MM+ zwei UDP-Ports für den Broadcast freizugeben.

„Restart QSorder if“ – eigentlich unnötig, aber auf Wunsch eines Users überprüft die „Toolbox“ alle fünf QSOs, ob QSorder noch aktiv ist, sollte QSorder nicht laufen, wird automatisch versucht, QSorder erneut zu starten. Grund ist, dass wenn die USB-Verbindung

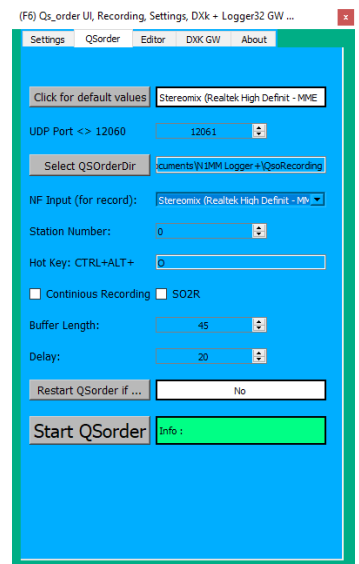


Bild 9 Settings „QSorder“

zwischen RIG und PC abbricht, auch QSorder geschlossen wird. Das wird hiermit gewissermaßen ein wenig gemildert, um die Sounddateien nicht zu „verlieren“.

### Fazit

Was mit einer kleinen Idee anfang, entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einer doch komplexen Software. Erstaunt war ich, als mir ein japanischer OM schrieb, das die „Toolbox“ im japanischen „CQ ham radio magazine“ Mitte dieses Jahres beschrieben wurde.

### Ausblick

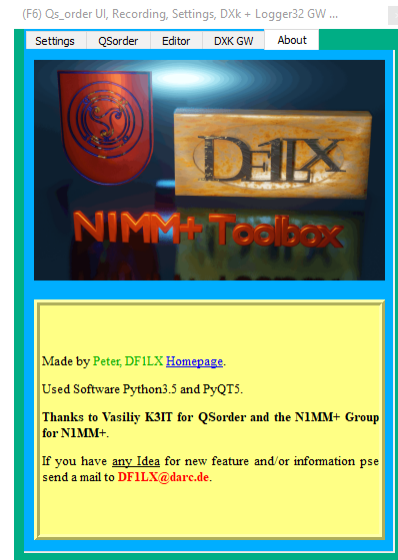
Prinzipiell sind alle Feature, die mir einfielen, inzwischen realisiert. Da das Programm auf einer neuen Python Version in Zukunft basieren muss, sind speziell für die Recording-Funktionen große Anpassungen notwendig. Dann wird voraussichtlich auch eine 1:1 Übertragung vom Headset zum Transceiver möglich werden und evtl. eine Visualisierung der Soundquellen realisiert.

Bitte Fehlermeldungen, Kritik, Lob, Feature-Wünsche, etc. an [df1lx@darc.de](mailto:df1lx@darc.de).

Falls jemand Interesse an einem Logbuchprogramm hat, was ich geschrieben habe, kann sich [hostilog](https://github.com/BtbN/FFmpeg-Builds/) anschauen – vielleicht gibt es in einem nächsten Rundbrief eine kleine Beschreibung darüber.

[1] Website DF1LX: <https://df1lx.darc.de/>

[2] FFMPEG Download: <https://github.com/BtbN/FFmpeg-Builds/>



Log File	Master	Telet	Exch	Call	History	Reverse lookup
21:57	OH0TA	3533,34	599	599	15	
21:59	PASKT	3506,08	599	599	14	
21:59	OL1C	3504,00	599	599	15	
21:59	M6T	3504,38	599	599	14	
22:00	UF5D	3501,32	599	599	16	
22:01	9A6A	3502,88	599	599	15	

Time	Call	Time	Dir		
160	80	40	20	15	10
Mults	0	0	0	1	5
Qs	0	7	40	21	5
Total Qs	0	7	52	91	22

Time	Call	Time	Dir
14:04	14025,100	G4F0C	2016-03-18
14:04	28032,900	W1KM	2016-08-09
14:04	14016,000	W3DF	2016-08-31
14:05	28032,600	W1KM	2016-08-09
14:05	7027,400	MSTXJ	
14:05	18084,500	IK2RMZ	
14:05	14107,500	DJ6ZM	
14:06	18110,000	4U1UN	2016-08-24
14:06	14038,500	HB9CBR	2006-04-29
14:06	18072,000	IS6JK	2015-11-27
14:07	14011,400	SMSDYC	2011-05-25
14:07	14004,000	TA1PB	2016-09-09
14:07	7033,000	I28QPA	2015-06-07
14:07	14025,100	G4F0C	2016-03-18
14:08	14071,900	DG7NY	(2015-01-05)
14:08	14014,000	TA1UT	2016-04-11
14:08	28032,600	W1KM	2016-08-09
14:09	10118,500	HB9CBR	2006-04-29
14:09	10129,000	DJ6ZM	2016-06-11

Bild 10 N1MM+ and DXLog Toolbox in Kombination mit N1MM+ im Contest-Einsatz

# Claimed Scores CQ WW DX Contest SSB

Henning Folger, DL6DH

Geniales Wochenende: Zu den Bedingungen muss ich nichts mehr sagen, die F-Schicht hatte ein Einsehen und auf allen Bändern steppte der Bär, eh, ich meine, es gab jede Menge Pileups zum abzarbeiten. Da sollte für jeden etwas dabei gewesen sein. Ob die Bedingungen für den WAE in RTTY in zwei Wochen halten werden?

## Single Operator High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM6V	4.511	129	381	10.254	2,27	5.229.030	DL7FER
AB	DK6WL	3.316	141	440	6.671	2,01	3.875.851	
AB	DL2CC	2.594	113	339	6.141	2,37	2.775.732	
AB	DL1NKS	1.690	109	362	2.752	1,63	1.296.192	
AB	OH2BA	1.039	81	289	1.496	1,44	553.520	JK3GAD
AB	DJ2QV	712	94	261	1.484	2,08	526.820	
AB	DG1IU	950	78	212	1.639	1,73	475.310	
AB	DL5XJ	354	82	202	878	2,48	249.352	
AB	DK6CQ	281	53	122	626	2,23	109.375	
AB	DK1FW	177	43	83	407	2,30	51.282	
AB	DR7Q	212	35	87	332	1,57	40.260	DL4ALI
AB	DL6MFK	139	32	45	403	2,90	31.031	
AB	DF6RI	150	86	32	229	1,53	27.022	
40M	DL2LDE	200	28	85	358	1,79	40.454	
20M	DL9NEI	244	17	56	462	1,89	33.726	
10M	DL3LAB	286	22	63	688	2,41	58.480	

## Single Operator Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DP5P	990	85	263	1.617	1,63	561.099	DL1MHJ
AB	HA1BC	752	93	284	1.384	1,84	521.768	DL1MAJ
AB	OE2E	508	71	237	961	1,89	295.988	OE2GEN
AB	DR5W	570	70	212	992	1,74	279.744	DL1RTL
AB	DR6R	350	48	118	624	1,78	103.584	DL6RBO
AB	DL5JS	359	43	114	614	1,71	96.398	
AB	DL6RBH	340	47	143	505	1,49	95.950	
AB	DK0BM	541	34	125	543	1,00	86.337	DK7CH
AB	DF2FM	213	45	92	430	2,02	58.910	
AB	DK7MCX	185	39	70	393	2,12	42.837	
AB	DL5RMH	210	36	91	337	1,60	42.799	
AB	DK3YD	157	37	83	288	1,83	34.560	
AB	DM6EE	171	41	99	245	1,43	34.300	
AB	DO4OD	180	29	102	261	1,45	34.191	
AB	DK5MB	121	29	64	217	1,79	20.181	
AB	DK2WU	73	25	31	196	2,68	10.976	
AB	DL6EZ	77	29	49	137	1,78	10.686	
40M	DL70TRS	221	11	56	237	1,07	15.879	DJ8QP
40M	DL2SKY	178	15	55	218	1,22	15.042	
20M	DL1QT	56	10	29	96	1,71	3.744	
10M	DJ9KH	1	1	1	1	1,00	54.136	
10M	PA1TX	65	4	4	185	2,85	1.480	



**Single Operator Assisted High Power**

<b>Cat.</b>	<b>Callsign</b>	<b>QSO</b>	<b>CQ</b>	<b>DXCC</b>	<b>Points</b>	<b>Avg</b>	<b>Score</b>	<b>Operator</b>
AB	ZM4T	3.698	134	330	10.728	2,90	4.977.792	ZL3IO
AB	DF9XV	2.123	155	526	4.834	2,28	3.291.954	
AB	DL7ON	1.484	153	522	3.072	2,07	2.073.600	
AB	DK7AM	1.685	131	422	3.116	1,85	1.723.148	
AB	DK5TX	1.436	123	406	3.254	2,27	1.721.366	
AB	DL9UP	1.868	121	432	2.854	1,53	1.578.262	
AB	DK9IP	1.083	138	440	2.511	2,32	1.451.358	
AB	DQ5T	1.111	121	417	2.461	2,22	1.324.018	DL4LAM
AB	DM6DX	1.009	151	371	2.398	2,38	1.251.756	
AB	DK4VW	1.315	117	337	2.708	2,06	1.229.432	
AB	DK7A	1.055	119	449	2.140	2,03	1.215.520	DJ8VH
AB	DF2LH	1.050	125	404	2.152	2,05	1.138.408	
AB	DF2RG	1.037	124	384	1.952	1,88	991.616	
AB	DU3T	1.308	87	167	3.673	2,81	932.942	DL3BPC
AB	DL5GAC	1.163	113	380	1.849	1,59	911.557	
AB	LX1ER	1.026	108	342	1.788	1,74	804.600	
AB	DL7CX	900	123	389	1.540	1,71	788.480	
AB	DK1KC	1.032	101	331	1.760	1,71	760.320	
AB	DL4YAO	775	96	257	1.752	2,26	618.456	
AB	DL8RDL	1.031	68	219	1.866	1,81	535.542	
AB	DH1TST	657	84	290	1.146	1,74	428.604	
AB	DL2OE	467	107	315	999	2,14	421.578	
AB	DC6O	621	85	272	1.130	1,82	403.410	DL3DW
AB	DP7X	577	100	260	1.113	1,93	400.680	DL6IAK
AB	DQ1P	482	100	263	985	2,04	357.555	DK1IP
AB	DL4ZA	693	72	206	1.210	1,75	336.380	
AB	DF8V	440	83	222	867	1,97	264.435	DF8VO
AB	DK2AT	607	62	196	1.001	1,65	258.258	
AB	OE2LCM	407	74	200	756	1,86	207.144	
AB	DK2LO	404	73	193	771	1,91	205.086	
AB	DK1AX	320	98	215	639	2,00	200.007	
AB	DJ5IW	409	71	198	665	1,63	178.885	
AB	DJ6TB	361	72	145	739	2,05	160.363	
AB	DJ9MH	279	74	198	567	2,03	154.224	
AB	DL6NCY	344	70	172	607	1,76	146.894	
AB	DL1BUG	300	78	191	516	1,72	138.804	
AB	OE1TKW	392	56	169	605	1,54	136.125	
AB	DK2CX	273	67	148	614	2,25	132.010	
AB	OE9MON	353	46	86	986	2,79	130.152	
AB	DF1LX	287	59	194	488	1,70	123.464	
AB	DK4RR	181	40	65	455	2,51	47.775	
AB	DL6LAU	156	46	118	276	1,77	45.264	
AB	DM5TI	143	42	73	349	2,44	40.135	
AB	DL9GTB	110	51	100	245	2,23	36.995	
AB	DG2NMH	171	40	101	249	1,46	35.109	
AB	DL7URH	106	23	101	142	1,34	17.608	
160M	DL6MHW	565	9	55	527	0,93	33.728	
40M	PI4COM	2.545	37	124	4.287	1,68	690.207	PA3EWP
40M	DK5PD	1.114	32	95	2.225	2,00	282.575	

**Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
20M	DL6FBL	4.103	39	151	9.662	2,35	1.835.780	
20M	OE2S	2.272	39	140	4.963	2,18	888.377	OE2VEL
15M	DL1NEO	350	37	111	781	2,23	115.588	
10M	DJ7EO	1.305	34	120	3.151	2,41	485.254	
10M	DD2ML	1.235	36	114	2.933	2,37	439.950	
10M	DL9YAJ	529	30	96	1.349	2,55	169.974	

**Single Operator Assisted Low Power**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	9G5FI	2.948	140	342	7.370	2,50	3.557.582	DL2RMC
AB	PA9M	1.701	124	411	3.001	1,76	1.605.535	IZ3XCA
AB	DJ4MX	801	107	346	1.577	1,97	714.381	
AB	DL2NBU	627	109	336	1.378	2,20	613.210	
AB	DL1QQ	461	63	186	788	1,71	196.212	
AB	DJ4WT	401	62	149	839	2,09	177.029	
AB	DJ5AN	318	87	200	593	1,86	170.191	
AB	Z68XX	578	44	165	695	1,20	145.255	DL2JRM
AB	DK9BM	314	48	132	488	1,55	87.840	
AB	DL8TG	266	39	131	366	1,38	62.220	
AB	DL8RB	201	44	113	356	1,77	55.892	
AB	DL6RAI	268	36	109	359	1,34	52.055	
AB	DL9NCR	234	34	93	325	1,39	41.275	
AB	DK2YL	153	44	84	269	1,76	34.432	
AB	DL4GBA	124	34	65	264	2,13	26.136	
AB	DJ1OJ	137	31	64	227	1,66	21.565	
AB	DJ3WE	125	28	85	180	1,44	20.340	
AB	DL3MXX	100	27	64	139	1,39	12.649	
AB	DJ1MM	43	15	25	100	2,33	4.000	
AB	DH0GHU	39	19	21	97	2,49	3.880	
AB	DK2ZO	28	14	22	39	1,39	1.404	
AB	DK2WH	12	12	12	30	2,50	720	

**Single Operator QRP**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK8R	257	49	120	397	1,54	67.093	DL8LR
AB	OK8CX/P	51	21	36	91	1,78	5.187	DL7CX
80M	DL7AT	10	2	8	10	1,00	100	
40M	DJ2MX	15	2	13	14	0,93	210	

**Single Operator Assisted QRP**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	ON6NL	875	79	263	1.406	1,61	480.852	

**Multi-Single High Power**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	KC1XX	6.663	161	638	19.031	2,86	15.205.769	WA1Z, KM3T, W1FV, K1QX, N1EZ, KC1XX (2/6 BCC, 4/6 YCCC)
AB	E7DX	7.918	183	692	17.268	2,18	15.109.500	E70T, E74A, E74N, E76C, E77C, E77EA, E77DX

### Multi-Single High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DR0W	4.821	164	580	10.153	2,11	7.553.832	DJ5MW, DL4VK
AB	DP6A	3.556	171	606	7.360	2,07	5.718.720	DK2OY, DL5KUT, DL8OH, DL6DH
AB	DA2X	3.294	162	586	6.993	2,12	5.230.764	DG1VL, DJ4MF, DL1MGB, DL4DXF, DL8DXL, DL8DYL, DL9DRA, DM7XX
AB	HB0A	2.882	91	338	5.240	1,82	2.247.960	HB0WR, PA5CT, HB9DVZ, PC5A, PA3FGA
AB	W7VJ	1.329	128	296	3.615	2,72	1.532.760	KU7T, N7NM, K7OK, NN7D, AG7NR, W7VJ
AB	DL0LK	1.150	91	295	2.081	1,81	803.266	DG7AK, DL1SO, DO2MAV

### Multi-Single Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	V3A	5.037	99	304	11.744	2,33	4.732.832	DO4DXA, DK6SP
AB	DN1NE	17	5	16	15	0,88	330	SIMON, DL9NEI

### Multi-Two

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	ED1R	9.740	177	632	1	0,00	15.937.200	DH1TW, EA1CJ, EA1TL, EA4AOC, EB1RL, EB4A, EC1KR (6/7 EA CONTEST CLUB, 1/7 BCC)

### Multi-Multi

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DP7D	8.888	168	608	17.080	1,92	13.254.080	E79AA, DJ4MH, DH8AF, DF1QR, DH6JL, DL9DAN, DL3SWR, DL1REM (7/8 RRDXA, 1/8 BCC)

## Stimmen zum CQ WW DX Contest SSB

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2475>.

DC6O (Op. DL3DW) eigentlich wollte ich gar nicht, aber das „lange“ Wochenende und die Bedingungen am Freitag haben mich dann bekehrt. Als Teilzeittteilnahme war neben Schlafen auch das Familienleben noch möglich. Zum Vergleich zum letzten Jahr wurde wieder mehr aktiviert und so kamen hier 112 DXCC ins Log. 21 Mehr als 2020. Der Rest ist fast gleich. Bis zum angenehmsten Teil der Reihe. DH0GHU Dank hohem vorhergesagtem K-Index, verplantem Samstagabend sowie „Kaiserwetter“ in den Bergen ist der WWDX-SSB dieses Jahr nur auf Platz 3 der Prioritätenliste gelandet. So richtig Spaß macht mir SSB-Contesting ja eh nur auf 10m (viel Platz - und aus Balkonien mit 100W ist das selbst dort sehr zäh), und damit war das Timing (erstes QSO heute um 15:53 UTC) genau richtig. Über den Abend verteilt habe ich dann immer

mal wieder ein paar Minuten auf 20m verbracht. Die nächste ernsthafte Aktivität ist dann erst wieder zum WWDX-CW geplant. DH1TST tolle Bedingungen ,eine beeindruckende Öffnung des 10m Bandes am Sonntag vormittags . Viele Asiaten auf 10m geloggt ,was für ein Fest. Ergebnis verbessert aber immer noch viel Luft nach oben.Hat richtig Spaß gemacht! Premiere für den FTDX10. Bin begeistert, so mancher Multi kam am Dipol damit erst ins Log. DJ1OJ Am Samstag versagte nach 2.5 Stunden (insgesamt, nicht am Stück) meine Stimme. Als bei meinem nächsten Versuch am Sonntagnachmittag auf 10m NY6DX zuerst DK1OJ, dann DL1OJ und endlich DJ1OJ verstanden hatte, warf ich endgültig das Handtuch. Werde mich im CW-Teil hoffentlich als EA8OM mehr reinhängen. DJ2MX ich habe mal wieder nach dem Motto „Dabei sein ist alles“

mitgefunkt. Wir waren am Wochenende in Mittelfranken (JN59cd) bei den Schwiegereltern zu Besuch. Am Sonntag wurde dann das SOTA Equipment aufgebaut und 20 Minuten im Contest Betrieb gemacht. QRP und SSB ist eine noch schlechtere Kombination als LP und SSB :-). Immerhin sind es 15 QSO's geworden. Ein paar Stunden später, war ich dann noch vom Hesselberg (JN59gb @689m) als SOTA Aktivierer QRV, aber nur in CW, und es haben 86 QSO's in 1,5 Std. in mein Log gefunden. **DJ4MX** ich habe auch mitgefunkt. Leider nur von Zuhause. Warum ich mir das angetan habe, keine Ahnung... Mit LP ist man in SSB schon gestraft, vor allem in der Nacht. Dafür ging es am Tag recht gut, 10m und 15m haben richtig Spaß gemacht. **DJ4WT** für die Anzahl der qsos im Log ist immer der OP verantwortlich. Immerhin habe ich endlich die USA auf 80m in SSB gearbeitet: mni tnx an KC1XX !! Auch ging mir der 9G5FI ins Netz, ZM4T habe ich gehört, aber nicht arbeiten können. Auf 80m wurde mit einer GPA50, die 2m über Grund steht, versucht Betrieb zu machen. Es klappte leidlich, auf 40m mit Dipol und 25 Watt (wegen Routereinstrahlungen in Fritzbox 7490) kam auch nicht viel zusammen. Dafür ging es auf 15m und 10m ufb nach DX, hier in der Rheinebene viel besser als auf 20m, wo sich viel EU tummelte. **DJ6TB** ja, Spaß hat dieser Contest mir auch gemacht. Dank SDRplay am TRX fand ich Stationen knapp unterhalb 29 MHz, wo ich ansonsten nie hingedreht hätte. 160m und 80m musste ich ausfallen lassen, da der 18m-Vertikalstrahler bei Leistung(!) ein katastrophales SWR hatte, mit 20-30W aber ok - mmhh muss ich suchen. **DJ7EO** nach über einem Jahr ohne QSO habe ich mal endlich mal wieder ein bisschen gefunkt. **DJ9KH** Hier mein Ergebnis. Endlich wieder 10m-weltweit mit schönen Signalen. Hoffentlich gehts weiter so. **DK2WU** Nur ein bisschen zu Testzwecken und wegen der interessanten 10m Bedingungen mitgemacht. **DK7MCX** Das war super auf 10m. Viele Länder die ich von Zuhause aus noch nie gefunkt habe und das mit kaputter Ant.. Dadurch hab ich mich fuer, fuer mich seltene Länder, und nicht fuer QSO-Zahlen entschieden, wenns schon mal so gut geht, hi. **DK9IP** Das Wetter war schlecht hier im Süden und die Bedingungen gut... 10m hat am meisten Spass gemacht, die anderen Bänder wurden deshalb etwas vernachlässigt. **DL0LK** hier auch ein paar Punkte aus dem hohen Norden von DL0LK. Wie immer zu wenig Multis, aber ne Menge Spass gehabt. **DL1BUG** Auch ich habe ein paar Stunden mitgekrächst. Die Öffnungen nach Asien auf 15 und 10m entschädigten für die Quälerei auf 160m. Wie man sieht, verlangt auch Spaßfunken durchaus Disziplin :-). **DL1QQ** Mal wieder mit meinem Balkondraht und

100W ein bisschen mitgemacht. Ich bin immer wieder erstaunt, wie das Ding funktioniert. Mein Highlight war KL7RA auf 20m. Zum CQWW CW werde ich endlich mal wieder richtig mitfunken, als M/M bei K3LR. Hoffentlich sind die Bedingungen dann genauso gut wie im SSB Teil. **DL2NBU** Ziel war einfach, Spaß zu haben. Wie DJ3WE habe ich es vorgezogen, das Bett nicht gegen den Lowband-Frust zu tauschen. 100% S&P, im wesentlichen nur Multis und DX-QSOs gearbeitet. Zwischendrin immer wieder andere Tätigkeiten erledigt, und dann mal wieder durch die Bandmap geklickt. **DL2OE** hat großen Spaß gemacht. Endlich wieder 10m richtig offen. 30 Zonen/92 DXCCs auf 10m waren der Hammer! Aber ich merke trotz guter Lage, einem guten kW und 8 Elemente sitzt man meistens in der zweiten Reihe und muss warten bis man erhört wird. Hihi Aber habe ich dann doch mehr QSOs gemacht als geplant. Hoffentlich halten sich die Bedingungen bis zum CW Teil. **DM6V (Op. DL7FER)** Tolle Bedingungen! Danke an Ulf, DL5AXX, für's Überlassen der Station. Am Freitagabend wurde noch fix ein Setup für mich zusammengeschraubt. Hat soweit funktioniert. Manfreds letztjährige Strategie einfach mal 6 Stunden von Sa auf So zu schlafen, fand ich auch gut. Der Mult-Zähler lässt wieder zu wünschen übrig, aber bei den Raten war es schwierig, auf dem zweiten Radio beständig zu suchen. Sa viel Zeit auf 15m verbracht, So dagegen auf 10m. Im wieder schön zu sehen, dass so viele Menschen freiwillig zusammenkommen, um sich ein Wochenende lang anzuschreien und dabei auch noch gegenseitig zu stören. **DP7D** DF0HQ musste in letzter Minute dran glauben, damit 8888 QSO's im Log standen. **PA9M** Hier meine ergebnisse. Super wochenende. Neue antenne zum ersten mahl im einsatz 3 el 20m 4 el 15m 5 el 10m alles hb! Mit 100 watt die welt herum. Zone 6 19 34 waren die fehlende zones Hoffentlich in 4 wochen auch diese FB cndx **V3A** This year we operated from the rebuild V31HQ station. There is still a lot of work to do and we didnt had any 160 & 40m Antennas, but it was pure fun during the 48h. Special thanks to our host Andre V31DL for making this possible! & thank you guys for all the QSOs! Cu in the CW part. **W7VJ** My recurring lament... not being in the east coast for this contest... We were pleased to welcome Manfred DL5KR/AG7NR to the team. After being a bit overwhelmed, he did an exceptional job through the entire contest. **Z68XX (Op. DL2JRM)** da das Mikrofon und ich nicht wirkliche Freunde sind, nur ein paar QSOs am Rande. Trotzdem staunt man, was mit 100 Watt und einem verlängertem Besenstiel so geht. Den Sonntag mit seinen tollen 10m Bedingungen habe ich dann lieber im CW Bereich verbracht. ☺

# ARCO - des Rotors neue Steuerung

Klaus Wöhler, DF9XV

Als ich das Video von Andree Schanko, DL8LAS, bei YouTube sah, mit dem er Interessierten ein völlig neues Rotorsteuergerät vorstellte, war ich vom Video einerseits und dem „ARCO“ andererseits schwer angetan. Auch der Einführungspreis klang attraktiv. Aber bis sich ein bisweilen geiziger Lipper entscheiden kann, war der Einführungspreis bereits Geschichte. Dass die Geschichte eine für mich positive Wende nahm, hängt mit der Rabattaktion von WIMO für uns im BCC zusammen: Da wird ein geiziger, gelegentlich träger Lipper plötzlich flott. Die Verhandlungen mit meiner Finanzministerin liefen recht erfreulich – auch wohl wegen der Anschaulichkeit des Videos.

Ich habe mich gefreut, als Carsten Esch, DL6LAU, von WIMO nach der Bestellbestätigung in Aussicht stellte, dass die Geräte Mitte Dezember ausgeliefert werden würden. So kam es dann auch: Am 15.12.2021 traf das Paket hier ein. Kurze Zeit später fing ich an, den ARCO in Betrieb zu nehmen. ARCO steht übrigens für Antenna Rotator COntroller. Der „smart antenna rotator con-



*Bild 1 Ein CAT-5e SF/UTP-Kabel aus deutscher Fertigung, ein USB-Kabel mit Klappferrit, Netzkabel sowie Sicherungen und ein 330-Ohm-Widerstand zählen Lieferumfang. Rechts im Bild der zusätzlich erworbene Adapter zum Anschluss eines HyGain HAM IV-Rotors.*

troller“ soll bei mir neben einem guten alten HyGain HAM IV Rotor auch zwei ProSisTel PST71D Rotoren drehen. Dazu legt microHAM jedem Gerät neben Sicherungen u.a. auch einen für den ARCO passenden Stecker bei, an den die Adern der Steuerleitung zum Rotor anzuschrauben sind. Es empfiehlt sich vor dem Verschrauben, die Adern der Steuerleitung mit Aderendhülsen zu crimpen. Das englischsprachige Handbuch zum ARCO ist als download bei microHAM verfügbar. Es gibt detailliert Aufschluss darüber, welche Rotoren mit dem Gerät betrieben werden können. Leider fand sich lt. Auskunft von microHAM noch kein OM, um eine deutsche Übersetzung zu verfassen.

## Hilfsplatine zum Anschluss

Ich habe vor dem direkten Anschluss der einzelnen Adern der Steuerleitung (bei meinem HAM IV sieben und beim PST-71D fünf Adern) auf einer kleinen Lochrasterplatine passende Klemmleisten aufgelötet, die einen Wechsel der einzelnen Adern auf eine andere Anschlussklemme etwas bequemer gestalten (Bild 3). Ich wollte das (versuchsweise) Anschrauben auf der Geräterückseite des ARCO möglichst vermeiden. Zudem war es so möglich, recht einfach Ausgangsspannungen für die Elektromotoren oder die Widerstandswerte der Potentiometer (Richtungsanzeige) in den Rotoren zu messen.

## Start mit Hindernissen

Während ich noch in der Vorbereitungsphase war, hatte mich Wolf, DK1IP, durch seine E-Mail an den BCC-Reflektor mit dem Hinweis auf seine Schwierigkeiten bei der Kalibrierung hellhörig werden lassen. Das führte zu einem etwas intensiveren E-Mail Austausch mit Wolf, wie sich später noch zeigen sollte.

Die generellen Einstellungen am Gerät sind einfach zu machen, die Felder z.B. zur Angabe des Rotorherstellers und des speziellen Rotormodells sind auf den dargestellten Seiten des TFT-Displays einfach per „touch“ auf die entsprechende Fläche schnell gemacht. Das wird auch im Handbuch gut beschrieben. Alles das ist vor dem Anschluss des Rotors zu erledigen. Das Touch-Screen-Display ist sehr gut zu bedienen – selbst für weniger filigran ausgestaltete Fingerspitzen.

## Anschluss HAM IV

Eine erste Hürde galt es beim HAM IV zu überwinden: Das Handbuch geht beim Originalzustand des Rotors von einer 8adrigen Steuerleitung aus. Durch das Verlagern des Kondensators für den Motor vom Steuergerät in das Rotorgehäuse konnte ich 7adriges

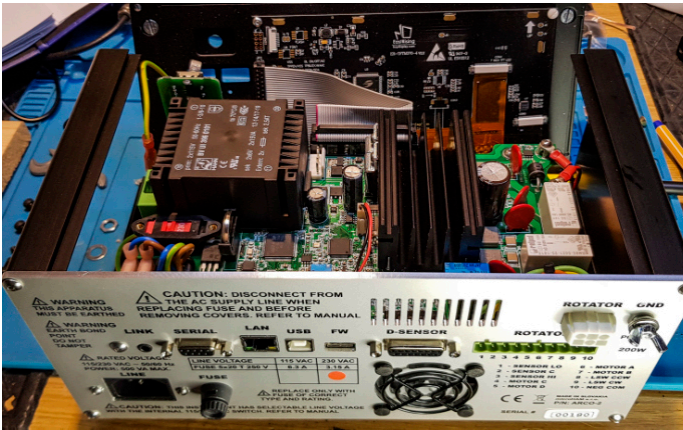


Bild 2 Von der Geräterückseite fällt der Blick auf das Innenleben samt der Platine des Touchscreens

Steuerkabel einsetzen, was dann aber nicht mehr dem Originalzustand entspricht. Damit war der Gebrauch des Anschluss-Schemas für den HyGain HAM IV aus dem Handbuch vom Tisch. Das macht aber nichts, da im Handbuch auch sehr genau erklärt wird, wie der „allgemeine“ Anschluss eines Rotors aussehen kann bzw. muss.

Beim HAM IV musste ich feststellen, dass dies im ersten Anlauf nicht funktionierte, weil ich den Anschluss der Motorwicklungen vertauscht hatte, was zu entsprechenden Fehlermeldungen auf dem 7-Zoll großen Touch-Screen führt. Erst durch die Hinweise von Wolf, DK1IP, und seiner Feststellung, dass die Motoranschlüsse bei seinem ProSisTel PST-2071 vertauscht waren, kam ich auf die richtige Spur. Dies zeigte sich nicht nur beim HAM IV, sondern auch bei meinen ProSisTel-Rotoren.

Zwischenzeitlich hatte ich mich auch an den Support von microHAM gewandt und – wie immer – bekam ich von Jozef, OM7ZZ, postwendend eine Reihe von Hinweisen. Diese gute Support-Erfahrung machte ich bei microHAM in anderen Zusammenhängen bereits häufiger.

### Ohne Kalibrierung geht's nicht

Zwar nicht sehr kompliziert aber durchaus mit notwendigem Blick auf Rotor und Antenne erfolgt die Kalibrierung des Rotors. In der Kalibrierungsphase der Inbetriebnahme muss darauf geachtet werden, dass der Rotor in die richtige Richtung dreht (clockwise [CW] oder counterclockwise [CCW]). Schon an dem Punkt war meine kleine Hilfsplatine etwas wert, da auch hier die Leitungen zunächst nicht korrekt angeschlossen waren und ich deshalb dank der Platine nicht hinter dem Gerät zu fummeln hatte.

Beim HAM IV muss dem ARCO klargemacht werden, wo der jeweilige Endanschlag ist. Entweder automatisch (diese Einstellung greift, wenn es sich um die Originalbeschaltung der Anschlüsse handelt) oder manuell, wie in meinem Fall. Ich lasse also den Rotor brav in den Endanschlag fahren und definiere dies als Kalibrierungspunkt für CW bzw. CCW.

Erst danach werden auf der Startseite Gradzahlen für die Richtung bzw. ein Strich für die dadurch symbolisierte Antennenrichtung auf der im Display-Bild unterlegten Beamkarte angezeigt.

### Auf geht's zum PST-71D

Auch dieser Rotor lief anfangs nicht so, wie er sollte. Wie oben schon erwähnt, brachte der Hinweis von Wolf, DK1IP, die Lösung. Auch hier hatte ich die Motoranschlüsse vertauscht.

Etwas komplizierter war für mich die Einstellung der Kalibrierungspunkte beim ProSisTel PST-71D, weil dieser keinen mechanischen Endanschlag hat. Umso wichtiger wird die passende Einstellung auch von Überlappungsbereichen, damit das Koaxialkabel nicht zu Schaden kommt. Wohl dem, der via Live-Kamerabild seine Antenne und deren Drehrichtung im Blick hat. Wolf, DK1IP, und ich sind manches Mal hin- und hergelaufen, um zu sehen, ob die Antenne richtig herumgedreht wird oder um genau zu sehen, wann die Antenne gen Süden oder Norden zeigt. Aber auch das war irgendwann erledigt.

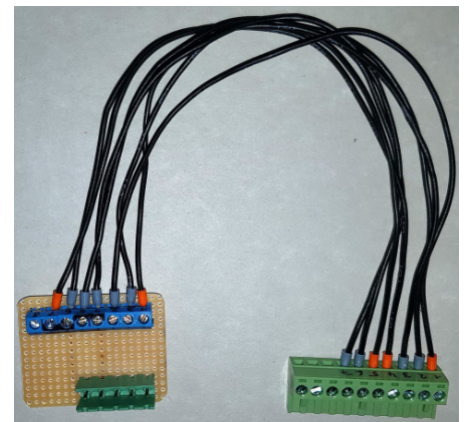


Bild 3 Die selbst gebaute Hilfsplatine erleichtert eine schnelle Umpolung und einfaches Messen während der Inbetriebnahme

Im Kalibrierungsmodus werden die Antennen mit reduzierter Spannung versorgt, was zum langsameren Drehen der Rotoren führt. Das erlaubt eine genauere Einstellung der Kalibrierungspunkte.

### BCC-Reflektor hilft weiter

Die im Reflektor auf meine Nachfrage hin berichteten Erfahrungen beispielsweise mit den häufig genutzten YAESU-Rotoren belegen, dass es bei der Einstellung

der Kalibrierung auch keine Schwierigkeiten gab. „Bei mir habe ich ARCO mit Hy-Gain, Yeasu und Propitch (custom...nicht K7NV) schon leicht konfigurieren können“, schrieb mir Emir Memic, E77DX. Gute Erfahrungen machte auch Max Wild, DK1MAX: „Meinen ARCO konnte ich mit der funktionierenden Firmware 2.0A und meinem Yaesu G-2800DXC schnell zum Laufen bringen. Neben der eigentlichen Rotor-Anbindung habe ich auf dem PC unter Windows 10 die ProSisTel Rotator Software über USB (COM5) erfolgreich verbunden. Eine LAN Verbindung mit dieser Software über den Port 4001 hat auch problemlos auf Anhieb funktioniert.“ Testweise hatte Max auch die Verbindung zum UCXLog über USB (COM5) getestet und für gut befunden.

„Das Kalibrieren war für mich selbsterklärend. Das Hinzufügen der Kalibrierpunkte war genau das, was ich gebraucht habe, um über den gesamten 450 Grad Bereich ohne irgendwelche Offsets genau zielen zu können. Die bis zu 25 Grad Offset im Sektor Nord-Ost waren auf 6m nach JA/VK echt lästig“, berichtet Max weiter. Beim Einstellen der CW/CCW Anschläge war Max etwas unsicher und musste den Vorgang wiederholen.

„Nach etwas Spielerei, um vernünftige Werte für das sanfte Anfahren und rechtzeitige Abbremsen zur gradgenauen Ausrichtung zu finden, bin ich mit meinen Einstellungen soweit fertig. Wenn jemand meine Parameter für den G-2800DXC haben möchte, kann ich gerne Bildschirmfotos machen und diese per E-Mail versenden“, schrieb Max weiter.

Selbst das Kalibrieren mit Hilfe des Sonnenstandes ist möglich, in dem im Kalibrierungsprozess der Rotor bzw. die Antenne auf die Sonne ausgerichtet und die entsprechende Funktion beim Kalibrieren geschaltet wird. Der ARCO berechnet dann selbstständig die Nordposition als Kalibrierungspunkt.

MicroHAM hat für YAESU-Rotoren die der YAESU-Anschlussnorm entsprechende Eingangs(steck-)buchse auf der Rückseite des ARCO angebracht. Ich

finde die Lösung recht elegant verglichen mit der 10poligen Eingangsbuchse, die ich für meine Rotoren zu benutzen habe.

Auch das Update der Firmware ist einfach: Über das mitgelieferte LAN-Kabel und dem Anschluss an den nächstgelegenen Switch/Router ist der ARCO via Internet mit „zuhaus“ verbunden und lädt das Update ganz schnell herunter.

## E-Mail-Interview mit microHAM

Das Gerät machte mich in mancher Hinsicht neugierig, weshalb ich einige Fragen direkt an Jozef Urban, OM7ZZ (CEO von microHAM) richtete. Er schrieb, dass die Entwicklung des Gerätes 2019 an-



Bild 4 Jozef Urban, OM7ZZ

fing. Antriebsfeder war die Entwicklung eines innovativen Controllers, den es so noch nicht auf dem Markt gibt. „Ich wollte u.a. mit einem ARCO via Internet einen zweiten oder mehrere synchron steuern können. Hardware und Design entwickelte ich selbst und die Software schrieb Jan Waclawek, mit dem ich seit vielen Jahren zusammenarbeite“, erklärt Jozef, OM7ZZ. Wer erkennt, dass der Rotor motorisch mit einem Sensor gekoppelt ist und die grundlegende Elektronik versteht, sollte in der Lage sein, jeden Rotor mit einem ARCO im benutzerdefinierten Modus zu steuern. „Wir werden die Liste der Voreinstellungen erweitern, aber es braucht die Zusammenarbeit mit den Benutzern, da es praktisch unmöglich ist, jeden jemals hergestellten Rotor zu bekommen und zu testen. Wer einen nicht gelisteten Rotor mit dem ARCO verbinden kann, sollte uns kontaktieren. Wir nehmen gern die Einstellungen in die Liste auf, um anderen OMs gerecht zu werden“, berichtete mir Jozef. Falls



Bild 5 Unterschiedliche Beamkarten sind ebenso einstellbar wie auch u.a. 6 Richtungsvorgaben.

die 200 W Leistung des ARCO nicht ausreichen, kann problemlos ein stärkeres 400 W Netzteil nachgerüstet werden. Die im ARCO eingesetzte CR-2032 3V-Batterie für das „Gedächtnis“ kann ohne Datenverlust gewechselt werden (doppelte Datenspeicherung im



Bild 6 Blick in die Produktion des ARCO

EEPROM), sie dürfte aber mindestens 8 bis 10 Jahre halten. Der ARCO ist ein Energiesparer: ARCO braucht weniger Leerlaufstrom im Stand-by-Modus als eine LED-Lampe. Die Stromversorgung für den Motor wird direkt nach dem Stoppen des Rotors abgeschaltet, so dass der Hauptstromverbraucher keinen Strom aufnimmt, auch nicht im Leerlauf, wenn er nicht benötigt wird. Noch wichtiger: es werden keine Störungen erzeugt und im Stand-by-Modus wird das Rotorkabel vom ARCO getrennt. Das bedeutet höheren Schutz beim Gewitter. Das ist gut für Heiminstal-



Bild 7 Blick in die Produktion des ARCO

lationen und unersetzlich bei der Verbindung zum entfernten Standort. Die Zeit bis zum Stand-by-Modus kann eingestellt werden – die längste „Wachpha-

se“ beträgt 48 Stunden. Ein kurzer Tastendruck auf der Frontplatte und ARCO ist wieder wach. Auf die Frage nach den derzeit relativ langen Lieferzeiten macht mir Jozef wenig Hoffnung auf kurzfristige Verbesserungen. „Wir haben zwar recht viel Material auf Lager, aber wir stehen in der gleichen Situation wie andere Unternehmen der Elektronikbranche. Die Produktionskapazität des Unternehmens ist höher als die Nachfrage nach Produkten (ich würde mich freuen, wenn das Gegenteil vorliegt), das Lieferproblem basiert ausschließlich auf der Verfügbarkeit von Teilen und Rohstoffen. Es begann mit den Chips im Jahr 2020 und dehnte sich später auf Aluminium aus. Jetzt ist fast jedes Teil schwer zu bekommen - sogar mechanische Bauteile. Es braucht viel mehr Zeit und Geld, um alle Teile zusammen zu haben, damit eine Charge starten kann. Aber bis jetzt bin ich froh, dass es überhaupt möglich ist und hoffe, dass sich die Situation bis Herbst dieses Jahres ändert“, schreibt der microHAM-Chef abschließend.

### Zusammenfassung

Es gäbe noch viel, viel mehr zu den Funktionalitäten, Einstellungen und Darstellungen auf dem Display zu schreiben. Egal ob Rotoren oder ganze Masten gedreht oder ARCOs miteinander vernetzt werden sollen – es ist scheinbar fast alles mit dem Gerät möglich. Darüber zu schreiben, würde aber zur Abschreibübung des Handbuchs führen.


Wer sich für das Gerät interessiert, sollte einen Blick in das zum Download bereitstehende Handbuch werfen. Für einen ersten sehr guten Eindruck vom Gerät hilft auch das anfangs erwähnte deutschsprachige Video von Andree, DL8LAS, das bei YouTube unter

<https://www.youtube.com/watch?v=jsj-aDDvRqE&t=405s>

Veröffentlicht ist. Alternativ bietet auch microHAM ein Video zum ARCO an allerdings englischsprachig unter

<https://www.youtube.com/watch?v=buqIyvdxFOE>

Offensichtlich verlängert sich die Liste der zum ARCO verfügbaren Videos bei YouTube mehr und mehr.

Ich habe bislang sehr gute Erfahrungen mit dem Gerät gemacht, die Entscheidung für den Kauf eines ARCO wird durch die vielen verfügbaren Informationen aus dem Handbuch sehr erleichtert. 



# Claimed Scores Worked All Europe DX Contest RTTY

Henning Folger, DL6DH

Nun ja, die Bedingungen vom CQWW SSB haben sich leider nicht wiederholt, gerade der Samstag war sehr mühsam. Die QTCs sind das Salz in der Suppe und wenn das DX nicht geschieht durchkommt. Aber trotzdem freue ich mich, Euch eine Liste mit schönen Ergebnissen präsentieren zu dürfen.

## Single Operator High Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Points	Avg	Score	Operator
DK2OY	912	688	749	1.659	1,82	1.141.392	
DP8M	687	699	744	1.431	2,08	1.000.269	DL6NDW
HB9DQL	878	512	883	1.761	2,01	901.632	
DQ1P	632	618	614	1.246	1,97	770.028	DK1IP
DL5XJ	511	605	708	1.219	2,39	737.495	
DM5TI	698	506	726	1.424	2,04	720.544	
DC6O	601	595	542	1.143	1,90	680.085	DL3DW
DK1KC	610	420	357	967	1,59	406.140	
DK2LO	444	481	302	746	1,68	358.826	
DJ9RR	373	583	208	581	1,56	338.723	
DH1TST	478	542	140	619	1,29	335.498	
DK1FW	494	425	280	774	1,57	328.950	
DF1LX	416	492	205	621	1,49	305.532	
DK6WL	333	485	250	583	1,75	282.755	
DF9XV	345	468	246	591	1,71	276.588	
DK4VW	490	355	28	518	1,06	183.890	
DL9NCR	344	330	154	498	1,45	164.340	
DJ5AN	207	326	285	492	2,38	160.392	
DL2OE	266	265	339	605	2,27	160.325	
DJ5MW	300	225	372	671	2,24	150.975	
OE1TKW	258	285	100	358	1,39	102.030	
DL8RDL	201	270	170	371	1,85	100.170	
DK7A	234	273	130	364	1,56	99.372	DJ8VH
DF8V	264	292	30	294	1,11	85.848	DF8VO
DP6A	244	220	10	254	1,04	55.880	DL8OH
DJ5IW	174	210	40	214	1,23	44.940	
DK1AX	153	182	76	229	1,50	41.678	
DL7CX	165	193	20	185	1,12	35.705	
DL9GTB	105	266	0	105	1,00	27.930	
DF6RI	55	102	0	55	1,00	5.610	
DJ6TB	20	43	90	110	5,50	4.730	
DL5NEN	24	57	30	54	2,25	3.078	

## Single Operator Low Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Points	Avg	Score	Operator
DM6DX	829	753	1.171	2.000	2,41	1.506.000	
ON6NL	784	640	593	1.377	1,76	881.280	
9G5FI	800	370	868	1.668	2,08	617.160	DL2RMC
DR5W	601	500	360	961	1,60	480.500	DL1RTL
EA8OM	463	307	817	1.280	2,76	392.960	DJ1OJ
OE2E	658	412	187	845	1,28	348.140	OE2GEN

### Single Operator Low Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	Multi	QTC	Points	Avg	Score	Operator
DL8TG	591	444	150	741	1,25	329.004	
DA3T	471	418	124	595	1,26	248.710	DL8DXL
DL5RMH	369	365	295	663	1,80	241.995	
DL1MGB	433	421	115	548	1,27	230.708	
DL3MXX	344	403	180	524	1,52	211.172	
DL1NEO	303	457	149	452	1,49	206.564	
DJ9MH	316	347	259	575	1,82	199.525	
HA1BC	357	375	140	497	1,39	186.375	
DJ2MX	238	390	70	308	1,29	120.120	
DO4OD	223	220	308	531	2,38	116.820	
DH7TNO	313	276	110	423	1,35	116.748	
DL2NBU	250	308	97	347	1,39	106.876	
DL1MHJU	214	251	210	424	1,98	106.424	
DL3ABL	192	300	150	342	1,78	102.600	
DJ8QP	430	236	0	430	1,00	101.480	
DJ4WT	360	271	10	370	1,03	100.270	
DL2LDE	254	346	0	254	1,00	87.884	
DK8R	242	272	0	238	0,98	64.736	DL8LR
DL6MHW	171	226	100	271	1,58	61.246	
DJ4MX	157	234	100	257	1,64	60.138	
DD5M	203	232	13	216	1,06	50.112	DJ0ZY
DJ8EW	168	206	30	198	1,18	40.788	
DL5JS	137	195	70	207	1,51	40.365	
DL9NEI	139	193	0	139	1,00	26.827	
DL5GAC	120	139	70	190	1,58	26.410	
DM6EE	111	161	0	111	1,00	17.871	
DL4GBA	107	153	0	106	0,99	16.218	
DL6EZ	113	104	10	123	1,09	12.792	
DF2RG	10	6	0	10	1,00	120	

### Multi-Single

Callsign	QSO	Multi	QTC	Points	Avg	Score	Operator
DQ2C	1.392	848	1.576	2.977	2,14	2.524.496	DL2SAX, DL3ON, DL4VK (1/3 BCC)
DP6K	1.000	704	972	1.972	1,97	1.388.288	DJ3NG, DJ4QV, DL1PSK, DL6NCY, DM2WB, DO3FK
LG5LG	1.262	569	710	1.972	1,56	1.122.068	DG7EE, DJ4MF, DL2JRM
DQ4W	1.102	606	594	1.696	1,54	1.027.776	DK7MCX, DL2MLU, DL6RAI
V31HQ	298	252	429	727	2,44	183.204	DK6SP, DO4DXA

## Stimmen zum Worked All Europe DX Contest RTTY

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2490>.

**9G5FI (Op. DL2RMC)** Habe auch ein paar Stunden zum WAE RTTY investiert. Die CONDX waren bei weitem nicht so gut, als zum WWDX SSB vor 14 Tagen. Wie auch in den letzten WAE RTTY Contes-

ten, Hajo DJ9MH ist immer der Erste, der QTCs mit mir austauscht und immer weiss ich dann gar nicht mehr, welche Buttons zu druecken sind. Aber es hat Dank Hajos Bemuehen geklappt. Bei den fol-

genden QTC habe ich mich dann leichter getan. Am Sonntag Abend wars dann aber genug. Die Motivations vor der Station auszuharren nehme ich dann fuer den WWDX CW mit. **DC6O (Op. DL3DW)** Bis auf die ZLs war dann doch mehr als gedacht da, aber alles immer wiederholend, gequält und zäh. Das Ziel mehr QSOs, mehr QTCs und somit mehr Punkte als 2020 zu machen war aber nicht ganz drin. Die 666K Punkte und die 600 QSO reichen aber. QTCs... ohja! „No QTC“ war doch häufiger als erwartet. Die Taste „moagst vielleicht ein QTC nehmen oder geben!?“ habe ich dann in „Mensch, ich hab QTC für dich!“ geändert. Ich denke manche muss man einfach zu ihrem QTC zwingen. Manche westliche OMs sind aber auch beratungsresistent. QTC und DXLog war recht ordentlich. Wie gut das sich das ALT+K Fenster darüber legt. Ja die Tasten und deren Belegung könnte man verbessern ggfs. editierbar machen. Was mich mehr nervt ist, dass es keine mir bekannte globale F-Tastenbelegung wie beim N1MM gibt und man bei jedem Contest wieder alles eingeben kann/soll/muss. Schlimmer war diesmal, dass der Nummernserver nicht lief oder nicht richtig. Erste Nummer 000 ohne Nummernserver bei beiden Radios und das wird dann auch so geloggt...Hurra! Nummernserver eingeschaltet und dann wurden viele (39St.) Nummer einfach ausgelassen oder „hinten runterfallen gelassen“. Mag vielleicht ein Feature sein. **DD5M (Op. DJ0ZY)** der Empfang von QTCs im WAE RTTY verlangt ein Mindestmass an Inteligenz, was mir wohl bei der Geburt nicht geogennt wurde. Nach zwei gescheiterten Versuchen auch an ein paar QTCs zu kommen habe ich frustriert aufgegeben. Es hat leider nicht viel Spass gemacht :-(**DF1LX** 15 Stunden aktivität. N1MM+ lief wie geschnürt. Vermutlich 10 QTCs verloren wegen OP Problemen (man sollte nicht RQTCs nachträglich "falsch" editieren - shit). Bedingungen recht „mau“ - aber mit der wirklich niedrig hängenden Antenne ist kein Blumentopf zu gewinnen in RTTY. Trotzdem Ziel um 50% übertroffen. Ohne GRITTY als zweites Digital Interface wären einige QSOs nicht möglich gewesen - MMTTY hat doch einige RX Schwächen. **DF9XV** Gestern und heute immer wieder einmal -ohne Nachtschicht- an der Station RTTY-Contest-QSOs „geübt“. Mein gewisses Unwohlsein bei der QTC-Vergabe hat sich deutlich gebessert. Die entsprechende Eingabemaske bei WIN-Test war durch die Mausclickerei doch gut zu bedienen. Blöd ist es für mich nur, wenn die Meldungen nur als Haken und Ösen rüberkommen und die

Nachfragerei losgeht. Aber das gehört wohl dazu. Es war meine erste etwas intensivere WAE-RTTY-Teilnahme inkl. der Vergabe und Annahme von QTCs. Im wesentlichen bin ich zufrieden. Besonders 40m und auch 15m haben doch Freude gemacht. Vielleicht klappt im nächsten Jahr eine längere Teilnahme. Dieses Mal war es für mich echt gemütlich mit zahlreichen Pausen und Antennentests. **DH1TST** habe alles aus meinem Draht im Winterquartier rausgeholt .Insgesamt lief es sehr zäh ,Ausnahme am Sonntag Abend auf 40m bin zufrieden ,brauche im CQWWCW nur noch eine Handvoll zum FC ,Ziel erreicht. **DH7TNO** gefunkt wurde wie in der Vergangenheit nur mit einem einzigen Langdraht an dessen Fußpunkt der Automatik Tuner und einige Radiale hängen. Leider ist der Dipol den Bauarbeiten zum Opfer gefallen aber hoffentlich kann ich im kommenden Sommer alles wieder aufbauen. Damit waren aber 20m bis 10m nicht wirklich die „Brot-und-Butter“ Bänder und QTC nicht so leicht zu senden / empfangen. Der RTTY Setup hat sonst gut funktioniert nur ein gebrochenes Kabel im FSK Adapter hat mich vor dem Contest zwei Stunden Zeit gekostet. **DJ2MX** anbei mein kleiner Beitrag für den BCC. FC ist zwar noch nicht in trockenen Tüchern, aber dafür ist noch ein Contest da und der macht vieeeeeel mehr Spaß als RYRYRY :-)**DJ4MX** ich habe auch ein paar QSO's gemacht, da ich fast nur am Abend gefunkt habe, ging es eigentlich gar nicht schlecht, der Spaßfaktor ist aber nicht ganz so hoch wie im CW-Teil. Es war ganz komisch/einfach auch mal QTC's senden zu können. **DJ4WT** Danke an Daniel DL3DW der das Einrichten meines N1MM für die Aufnahme von QTCs übernommen hat. 1 QTC habe ich hingebraucht, da muss ich noch massig üben. Ansonsten waren die condx am Samstag bei mir sehr lausig. Am Sonntag waren sie besser. Die USA war auf 20m auch nach Dunkelheit noch zu arbeiten. Tnx an 9G5FI fürs qso. **DK1FW** Zwischen Theaterbesuch (wohl für einige Zeit der letzte), Doppelkopfabend, Enkelbesuch und normaler Nachtruhe immer mal wieder ein paar Stunden für den Contest investiert. Wer QTC haben oder loswerden wollte wurde erhört. **DL1MGB** der BAFC (=Balkonantennen-Frequent-Contester) ist geschafft! **DL1MHJ** nach vielen Jahren, war das wieder mein erster RTTY-Contest an dem ich teilgenommen habe, der 1. mit dem IC-7610. Die graphische Darstellung der Signale ist schon wesentlich komfortabler als beim alten TS-850 ;-), dafür ist bei 40m Schluss, mein Draht ist einfach zu kurz (der Platz zu klein) und der Tuner

des TS850 ist viel besser. Das Versenden von QTC's war für mich neu, habe ich auch getestet ;-). Die meisten DX-Stationen wollten jedoch ihre eigenen QTCs versenden, so ist es bei einem kleinen Test geblieben. Die Bedingungen waren wieder auf das bisherige Niveau abgesackt und ich war nur in 'Teilzeit' QRV. Auf dem 40m-Band ging es mit dem Dipol besser als auf den anderen Bändern mit der 2-Ele-Yagi, auf 10m habe ich nur 1 DL-Station gehört. Zur Abwechslung mal wieder mit meinem 'normalen', langen Call :-)

**DL2LDE** Probleme mit der Wettbewerbssoftware (MIxW). Er gab das erste QSO mit der Seriennummer 015 statt 001. Aber ich hoffe, dass mein Log berücksichtigt wird. Ich habe an diesem Contest gearbeitet, vor allem um die 80m Antenne zu überprüfen. Und ich kann sagen, dass es relativ gut funktioniert. Zumindest in der EU. Für DX sollte es oben angehoben werden. Was mir leider nicht möglich ist. Ich wünsche dir eine schöne Woche.

**DL2NBU** ab und zu am Wochenende drübergedreht. Ich kann Franta nur zustimmen, mit den QTCs in RTTY kann ich mich auch nicht so recht anfreunden. Habe nur welche genommen, wenn jemand welche loswerden wollte. Irgendwann habe ich dann gemerkt, dass ich die QSOs mit einem Doppelklick ins QTC-Fenster übernehmen kann, aber wohl nur, wenn es keinen Deodierfehler gibt. Vermutlich hat Win-Test noch einige andere (für mich Secret) RTTY-Features, die ganz praktisch sind, wenn man sie kennt. Highlight am Sonntag Abend war der KH6 auf 20m, so dass ich eigentlich beschlossen hatte, da aufzuhören. Da aber das Fußballspiel im TV nicht so spannend war, habe ich auf 20m dann nebenbei CQ gerufen. Alle 5 Minuten kam dann ein Amerikaner. Da die meisten auch noch QTCs loswerden wollten, kam da dann doch noch einiges zusammen. Nach dem Fußballspiel habe ich noch ein paar QSOs auf 80m gefahren, bis die 250 QSOs und 100kPunkte erreicht waren.

**DL3ABL** ...zum Schluss des Frequent Contester-Jahres (nur für mich - ich kann immer noch kein CW) habe ich den Abstand zur FC-Schwelle doch noch ein bisschen vergrößert.

**DL5NEN** vor 4 Wochen einen neuen AFU Laptop eingerichtet. Nun auch für RTTY und bisschen getestet. daher nur ein kleiner Beitrag.

**DL5RMH** hier mein Ergebnis als Single Op Low Power von zuhause aus mit neu installierter 2x13m Doublet-Antenne.

**DL6MHW** Was ist wichtiger Wanderwochenende oder Contest? Richtige Antwort: beides! Die ersten 20 QSOs wurden mit 10-m-Drahtantenne (am Ende hing ein Badelatschen) gemacht. Die

nächsten 80 dann mit der FD4 die am Wellnessort recht gut aufgebaut war. Nach der Heimkehr dann noch mit der Richtantenne ca 70 QSOs und die 100 QTCs. Ein YO-QSO mit einer Schnipselantenne ist auch was Tolles.

**DL7CX** Pflichtbewusst etwas mitgemacht, man ist ja in einem Contestclub. Es ist nicht meine Lieblingsbetriebsart.

**DL9GTB** Die Bedingungen waren hier richtig schlecht und das auf allen Bändern. Zudem hatte ich aufgrund der laufenden Renovierungsarbeiten kaum Zeit und kann daher nur wenige Punkte beisteuern.

**DP8M (Op. DL6NDW)** Nachdem ich beim CQWWSSB wegen einer Erkältung ausfiel, hatte ich noch was nachzuholen. Leider hat sich nicht bewahrheitet, daß die Bedingungen sich rüberretten. Es waren doch eher so Bedingungen wie die letzten Jahre. Insbesondere auf 40m war DX und QTC Verkehr schwierig. Hoffentlich sieht es in 2 Wochen besser aus. Ein highlight gab es dann doch: ich habe am Samstag Nachmittag lange Zeit auf 15m verbracht. Hat zwar nicht gerade viele QSOs eingebracht, aber mit viel (Überzeugungs-)Arbeit standen dann 270 QTCs alleine auf 15m im log. Das Ziel waren 1 Million Punkte. Am frühen Sonntag Nachmittag war das erreicht. Dann habe ich es wieder gut sein lassen mit dem Gedudel.

**EA8OM (Op. DJ1OJ)** 15:32 Stunden angezeigt, leider keine Antenne für 80m (Spule für 80m bei GA-50 defekt), schöne Runs, hat Spaß gemacht. Im Cluster nur geschaut, von wem ich selbst gespottet wurde.

**HA1BC** HA1BC (DL1-MAJ) als SOP LP mit FTDX3000, HYGain EX14 und Kelemen Dipol. Ich habe übrigens nebenbei mit dem IC705 gespielt und dieses kompakte Gerät zeigte erstaunlich gute Empfangsleistungen und eine saubere RTTY Dekodierung.

**HB9DQL** Mein erster RTTY Contest...bin zufrieden mit dem Ergebnis. War eine Herausforderung, ohne Übung im kalten Wasser mit dem Handling im WinTest und den vielen QTC's Grüsse aus der Schweiz und bis zum CQWW CW, meiner Lieblingsdisziplin.

**ON6NL** Komplette unerwartete Teilnahme da wir unseres geplante Besuch an die Niederlande am Freitag absagen müssten wegen neue COVID-19 Maßnahmen da. Telex war schon immer meine favorisierte Mode. Also gern mit low power und einfache Ausstattung mitgemacht. Bedingungen 80 und 10 waren nicht viel, auf 40 und 15 ging es sehr gut, auf 20 war es etwas dazwischen. QTC Auswechslung bekam einfach wenn ich heraus fand das 2Tone sehr schön die QTC untereinander gab. FIDigi, mein favorisierte Decoder schrieb alles ohne CR/LF hintereinander!

# Käfer festgesetzt: Über das Win-Test ++/- - Bugfix

Wolf Heeren, NN7CW

Seit Anbeginn meines Contester-Daseins wunderte (und ärgerte) ich mich über scheinbar zufällig auftretende Geschwindigkeitsänderungen durch die Verwendung von +/- Geschwindigkeitskommandos in Win-Test, in Verbindung mit meinem MKII, welcher einen K1EL WinKey Chip verbaut hat. Zur Erinnerung: Jedes „+“ erhöht, und jedes „-“ verringert die Sendegeschwindigkeit um 4 WPM. Auf Nachfrage über den BCC-Reflektor erfuhr ich, dass es zwar ein großes Interesse an der Lösung des Problems gab, die Schwierigkeit aber in der Reproduzierbarkeit des Verhaltens lag; ohne Problem keine Lösung!

Durch regen Austausch mit einigen BCCLern ließ sich festhalten, dass das Problem im Zusammenhang mit dem K1EL WinKey Chip und Win-Test auftrat und durch DK4YJ wurde ich auf die sehr hilfreiche WinKey Monitor-Funktion im microHAM USB Device Router aufmerksam gemacht. So nahm ich mir ein Wochenende Zeit zum Experimentieren.

Einige Stunden gingen ins Land, in denen ich verschiedene Buchstabenkombinationen über eine der F-Tasten-Standard CW Messages probierte, bis ich zu einem schnell reproduzierbaren Ergebnis kam.

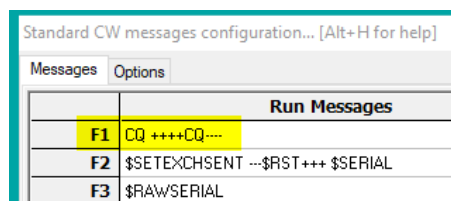


Bild 1 Modifizierter F1 Sendeinhalt

Durch Senden der in Bild 1 gelb markierten Nachricht durch Win-Test 4.37.0 ergab sich nach einmaliger Betätigung der Esc Taste das

Phänomen dass bei jeder 4. Sendung das erste CQ genauso schnell wie das beschleunigte CQ gesendet wurde – Heureka! So übermittelte ich meine Entdeckung ans Plenum und Ben, DL6RAI, stellte nach erfolgreichem Test seinerseits Kontakt zu Laurent, F6FVY vom Win-Test Team her.

## 3K-Regel

Zunächst bestand die Annahme, dass der Fehler durch Drücken der Esc Taste initiiert wird. In einer Marketing-Vorlesung wurde mir einst die dubiose 3K-Regel (Klauen, Kombinieren, Kooperieren) näher gebracht und so

entschloss ich mich, der „Konkurrenz“ (DX-Log) in die Karten zu schauen. In der Tat, mittels WinKey Monitor Funktion zeigten sich Unterschiede zwischen dem, was DX-Log und Win-Test beim Drücken von Esc an den WinKey Chip schickten. Dies war zwar noch nicht des Rätsels Lösung, aber nach einem zügigen E-Mail-Dialog und einer weiteren „Inspiration“ durch DX-Log kam es letztendlich durch Löschen des Buffer-Inhalts vor jedem Sendungsbeginn zu einem Bugfix (siehe Bild 2), welcher nach erfolgreichen Beta-Tests in Win-Test 4.39.0 und Folgeversionen implementiert wurde.

Das Ziel war die Behebung des Fehlers, was uns in Teamleistung gelungen ist. Die genaue Ursache „auf Bit-Ebene“ haben wir aus Zeitgründen leider nicht klären können. Eine Hypothese ist, dass der Buffer des WinKey Chips mittels Kommando 0A regelmäßig geleert werden muss, da es ansonsten unter gewissen Umständen (z.B. periodisch auftretend bei gewissen Datenwortlängen, wie in obigem Beispiel) timing-bedingt zum „Verschlucken“ des 2. Change Speed Buffered (1C) kommt. In der Tat fand ich weitere Buchstabenkombinationen, bei denen das Auftreten des Fehlers unterschiedlich lan-

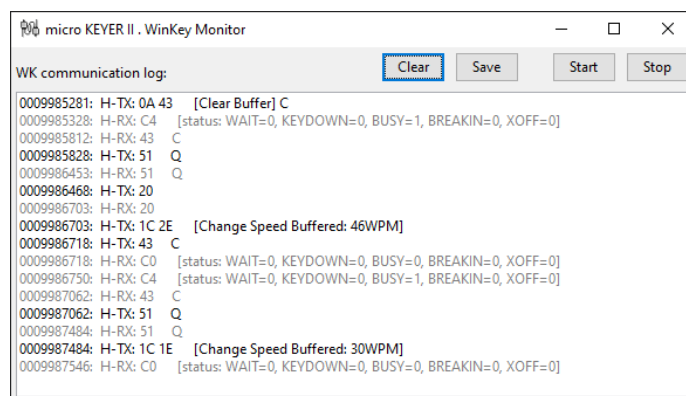



Bild 1 WinKey Monitor, F1-Sendeinhalt. Zeile 1 zeigt das neu hinzugefügte Clear Buffer Kommando

ge Periodizitäten aufwies. Wer das Phänomen näher untersuchen will, dem sei die Lektüre des WinKey ver.10 Interface Manuals von K1EL ans Herz gelegt.

Vielen Dank an DL2NBU für den konstruktiven Gedankenaustausch während meiner Fehlersuche und DL6RAI für den unermüdlichen Einsatz zur kontinuierlichen Verbesserung von Win-Test, der mir erst beim Lesen der Win-Test Change Logs so richtig bewusst geworden ist. 

# Claimed Scores CQ WW DX Contest CW

Henning Folger, DL6DH

Well done, der letzte große Contest für 2021 liegt hinter uns. Bedingungen konnten zumindest auf 10m nicht mit den CQWW SSB Bedingungen mithalten, aber schlecht waren sie auch nicht. Tolle Ergebnisse wurden gemeldet; und ich musste in meiner Software die maximale Anzahl an möglichen QSOs anheben.

## Single Operator High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL2CC	2.449	107	290	5.426	2,22	2.154.122	
AB	DJ9DZ	1.830	136	444	3.397	1,86	1.970.260	
AB	DL1NKS	1.846	101	292	3.383	1,83	1.329.519	
AB	DL1VDL	1.157	107	286	2.087	1,80	820.191	
AB	OE2LCM	1.068	105	290	1.903	1,78	751.685	
AB	BA4TB	1.349	94	176	2.729	2,02	736.830	
AB	DC4A	1.000	53	141	2.238	2,24	434.172	DL4NAC
AB	DJ0MDR	1.913	31	94	3.136	1,64	392.000	
AB	DF6RI	805	53	208	1.397	1,74	364.617	
AB	DJ4WT	685	73	191	1.358	1,98	358.512	
AB	DL5XAT	751	62	175	1.389	1,85	329.193	
AB	OE1TKW	702	62	202	1.017	1,45	268.488	
AB	DK1FW	45	20	27	107	2,38	5.029	
AB	DL6MFK	50	10	10	142	2,84	2.840	
40M	DJ8QA	121	13	41	213	1,76	11.502	
20M	DL5JS	1.245	29	77	2.785	2,24	295.210	
15M	DL5XJ	845	37	118	2.063	2,44	315.639	

## Single Operator Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL2LDE	743	139	384	1.574	2,12	823.202	
AB	DD5M	1.229	89	271	2.102	1,71	756.720	DJ0ZY
AB	DK3YD	1.343	71	227	2.105	1,57	627.290	
AB	DA3T	1.280	66	241	1.949	1,52	598.343	DL8DXL
AB	DL1MAJ	603	66	227	1.245	2,06	364.785	
AB	DM5JBN	555	57	187	1.128	2,03	275.232	
AB	DD5KG	362	47	132	587	1,62	105.073	
AB	DG3FK	250	63	112	596	2,38	104.300	
AB	DL1GWS	141	24	75	174	1,23	17.226	
AB	DL2ZA	121	14	56	146	1,21	10.220	
AB	DL6EZ	73	15	18	190	2,60	6.270	
40M	DL70TRS	520	17	66	626	1,20	51.958	DJ8QP
15M	DJ9KH	406	25	63	877	2,16	77.176	
15M	DL0LA	21	15	20	48	2,29	1.680	DL2LDE

## Single Operator Assisted High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	NN7CW	4.053	117	367	11.296	2,79	5.467.264	
AB	9G5FI	3.831	113	360	11.299	2,95	5.344.427	DL2RMC
AB	DD2D	3.331	158	547	7.529	2,26	5.307.945	DK8ZB

**Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK6WL	2.617	181	589	5.994	2,29	4.615.380	
AB	DK9IP	2.372	177	563	5.678	2,39	4.201.720	
AB	DK3WW	2.718	173	526	5.776	2,13	4.037.424	
AB	DL7ON	2.211	186	582	4.410	1,99	3.386.880	
AB	DF5UL	2.480	148	449	5.618	2,27	3.353.946	
AB	DU3T	2.524	101	253	7.354	2,91	2.603.316	DL3BPC
AB	HB9DQL	2.814	100	339	5.737	2,04	2.518.543	
AB	DK5TX	1.542	141	457	3.853	2,50	2.304.094	
AB	DP8M	1.518	151	452	3.727	2,46	2.247.381	DL6NDW
AB	OE5OHO	2.128	120	338	4.753	2,23	2.176.874	
AB	DM4X	1.839	128	371	3.393	1,85	1.693.107	DD2ML
AB	DL1BUG	1.360	150	438	2.604	1,91	1.531.152	
AB	HA8VV	1.110	150	471	2.447	2,20	1.519.587	DH8VV
AB	DJ5AN	1.107	148	401	2.634	2,38	1.446.066	
AB	DL5GAC	1.513	114	365	2.836	1,87	1.358.444	
AB	DM2X	1.492	137	382	2.601	1,74	1.349.919	DL2OE
AB	DC6O	1.366	117	349	2.894	2,12	1.348.604	DL3DW
AB	DL8UAT	1.345	127	376	2.660	1,98	1.337.980	
AB	DL1NEO	1.111	122	366	2.593	2,33	1.265.384	
AB	DH0GHU	1.072	117	370	2.315	2,16	1.127.405	
AB	DK1KC	1.454	98	322	2.625	1,81	1.102.500	
AB	DF9XV	803	143	375	1.945	2,42	1.007.510	
AB	DF1LX	1.111	90	332	2.371	2,13	1.000.562	
AB	DL5NEN	1.000	105	331	2.141	2,14	933.476	
AB	DK7A	1.284	97	286	2.378	1,85	910.774	DJ8VH
AB	DF2RG	1.032	99	301	1.992	1,93	796.800	
AB	DQ5T	782	96	265	2.028	2,59	732.108	DL4LAM
AB	DL8RDL	910	99	263	1.831	2,01	662.822	
AB	DJ9RR	722	107	356	1.406	1,95	650.978	
AB	DF2LH	619	130	370	1.281	2,07	640.500	
AB	DK2CX	664	116	320	1.396	2,10	608.656	
AB	DK2LO	777	104	299	1.499	1,93	604.097	
AB	DJ5IW	805	98	278	1.499	1,86	563.624	
AB	DK1AX	600	119	287	1.353	2,25	549.318	
AB	DF4XX	751	90	242	1.375	1,83	456.500	
AB	DQ1P	501	102	259	1.036	2,07	373.996	DK1IP
AB	DP4X	430	85	237	1.042	2,42	335.524	DJ2MX
AB	DL5NAM	425	71	202	1.034	2,43	282.282	
AB	DH1TST	457	81	233	883	1,93	277.262	
AB	DF8V	455	73	195	953	2,09	255.404	DF8VO
AB	DM5TI	361	86	213	763	2,11	228.137	
AB	AJ9C	377	56	160	1.029	2,73	222.264	
AB	DF2TT	332	90	260	633	1,91	221.550	
AB	DJ1MM	612	52	185	933	1,52	221.121	
AB	DK2AT	555	55	166	955	1,72	211.055	
AB	DM5I	447	47	157	1.023	2,29	208.692	DF3VM
AB	DF3CB	303	79	151	735	2,43	169.050	
AB	DK1FT	431	48	123	830	1,93	141.930	
AB	DL5NDX	183	39	86	357	1,95	44.625	
AB	DD1JN	231	31	89	303	1,31	36.360	

**Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK7YGL	102	29	44	225	2,21	16.425	
160M	DM7C	1.422	23	89	1.873	1,32	209.776	DL7CX
160M	DR5X	1.299	23	89	1.755	1,35	196.560	DL8LAS
160M	DL6MHW	965	20	77	1.184	1,23	114.848	
160M	DP7A	404	12	57	407	1,01	28.083	DL3NCI
80M	OK1DX	1.871	30	98	2.897	1,55	370.816	
80M	DL7URH	1.318	28	88	1.837	1,39	213.092	
80M	DL6DH	226	16	62	329	1,46	25.662	
40M	DL6RDE	1.351	34	100	2.114	1,56	283.276	
40M	DL9NEI	706	33	97	1.223	1,73	158.990	
40M	DL6LAU	359	37	109	765	2,13	111.690	
40M	DL4YAO	63	17	19	179	2,84	6.444	
20M	DP7X	1.494	35	101	3.477	2,33	472.872	DL6IAK
20M	DL6FBL	133	16	49	274	2,06	17.810	
20M	DJ6TB	50	11	25	90	1,80	3.240	
15M	LX7I	1.509	37	114	3.446	2,28	520.346	DF3VM
15M	DK2GZ	837	37	128	1.903	2,27	313.995	
15M	PA5MW	577	35	106	1.306	2,26	184.146	
10M	DH8BQA	371	29	89	615	1,66	72.570	

**Single Operator Assisted Low Power**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	OE2S	2.271	144	479	4.579	2,02	2.852.717	OE2VEL
AB	DJ4MX	2.201	145	448	4.405	2,00	2.612.165	
AB	DJ5MO	2.007	135	410	4.579	2,28	2.495.555	
AB	PA9M	1.969	132	450	4.098	2,08	2.385.036	
AB	DL4FN	2.007	103	341	4.478	2,23	1.988.232	
AB	DL6RAI	1.929	116	399	3.635	1,88	1.872.025	
AB	DL2NBU	1.468	135	422	3.131	2,13	1.743.967	
AB	EA8OM	1.111	74	244	3.302	2,97	1.050.037	DJ1OJ
AB	DJ3HW	1.606	90	270	2.904	1,81	1.045.440	
AB	DJ1YFK	1.544	86	301	2.584	1,67	1.000.008	
AB	DM7W	1.172	78	281	2.408	2,05	864.472	DL8MAS
AB	DL1TS	1.300	86	290	2.207	1,70	829.832	
AB	DR5W	1.142	91	267	1.956	1,71	700.248	DL1RTL
AB	DL8TG	1.300	76	278	1.846	1,42	653.484	
AB	DH7TNO	862	60	230	1.354	1,57	392.660	
AB	DL3MXX	700	69	238	1.172	1,67	359.804	
AB	DL4ZA	849	53	160	1.475	1,74	314.175	
AB	DM6EE	541	62	229	780	1,44	226.980	
AB	DO4OD	500	56	165	1.023	2,05	226.083	
AB	LX1ER	300	90	201	626	2,09	182.166	
AB	DL4VK	508	41	149	806	1,59	153.140	
AB	DL5RDO	355	59	164	662	1,86	147.626	
AB	DK8FD	293	116	412	412	1,41	64.272	
AB	DL6RBH	222	34	102	309	1,39	42.024	
AB	DL8RB	152	39	105	260	1,71	37.440	
AB	DL8JDX	104	49	65	262	2,52	29.868	
AB	DJ3WE	170	30	76	269	1,58	28.514	
AB	DL4GBA	122	27	66	198	1,62	18.414	



**Single Operator Assisted Low Power (Fortsetzung)**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL4GBA	122	27	66	198	1,62	18.414	
AB	DK9OV	102	21	74	122	1,20	11.590	
AB	DP5P	79	22	31	207	2,62	10.971	DL1MHJ
40M	DK2ZO	222	17	69	349	1,57	30.014	

**Single Operator QRP**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK8R	304	41	125	414	1,36	68.724	DL8LR
AB	DF0BV	210	43	107	376	1,79	56.400	

**Single Operator Assisted QRP**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM2M	1.942	121	373	3.425	1,76	1.691.950	DK3WE
AB	ON6NL	1.382	91	340	2.578	1,87	1.111.118	
AB	DJ9MH	443	62	189	798	1,80	200.298	

**Multi-Single High Power**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	TM6M	8.408	189	650	18.339	2,18	15.386.421	DL9EE, F1AKK, F4DXW, F8DBF, F8FKJ
AB	E7DX	7.551	199	679	16.080	2,13	14.118.240	E70R, E70T, E72T, E74A, E74N, E76C, E77C, E77CW, E77DX, E77EA, YT9A
AB	DA2X	4.661	195	663	10.031	2,15	8.606.598	DJ4MF, DL1MGB, DL2JRM, DL3DXX, DL8DYL, DL9DRA
AB	DP6A	3.973	168	556	8.733	2,20	6.322.692	DK2OY, DL5KUT, DL8OH
AB	DF9LJ	3.602	178	537	7.420	2,06	5.305.300	DF9LJ, DM5EE
AB	DA0T	3.928	151	492	7.300	1,86	4.693.900	DK8MM, DL4HG, DL7AT, DL8UD
AB	HB0A	3.606	104	378	7.008	1,94	3.377.856	HB0WR, HB9LCW, PA3FGA, PA5CT, PC5A
AB	W7VJ	1.919	135	315	5.186	2,70	2.333.700	KU7T, N7NM, K7OG, NN7D, AF7NR, W7VJ
AB	DK0IU	725	72	222	1.211	1,67	356.034	DJ4KW, DJ6TK, DK9HE

**Multi-Single Low Power**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DP7D	3.830	169	563	7.740	2,02	5.665.680	E79AA, DH8AF, DJ4MH, DC9RI, DL1REM, DH6JL (JE 50% RRDXA, BCC)
AB	V31MA	3.586	121	352	8.490	2,37	4.015.770	DK6SP, DJ2QV, DO4DXA

**Multi-Two**

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	KC1XX	8.094	186	621	23.153	2,86	18.684.471	WA1Z, KM3T, W1FV, NN1C, K1CC, K1TR, K1QX, N1EZ, KC1XX (2/9 BCC, 7/9 YCCC)
AB	ED1R	9.781	177	589	18.352	1,88	14.057.632	DH1TW, DL5RMH, EA1WH, EA4AOC, EA4M
AB	DR4A	5.780	179	592	12.148	2,10	9.366.108	DJ9KM, DK5PD, DL6WT, DL6ZBN

### Multi-Two (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	DR4A	5.780	179	592	12.148	2,10	9.366.108	DJ9KM, DK5PD, DL6WT, DL6ZBN
AB	ZM4T	5.244	151	362	15.425	2,94	7.913.025	ZL2MY, ZL3IO, ZL4YL, ZL4YY

### Multi-Multi

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	Points	Avg	Score	Operator
AB	CR3W	15.219	191	651	45.482	2,99	38.295.844	DJ2YA, DK7YY, DL1CW, DL5AXX, DL5CW, DL5LYM, DL7UGN (4/7 RRDXA, 3/7 BCC)
AB	3B8M	11.199	187	576	32.188	2,87	25.444.524	G0CKV, JK3GAD, KX7M, M0SDV, W6NV (1/5 BCC, 3/5 CDXC, 1/5 NCCC)
AB	K3LR	9.909	191	647	27.046	2,73	22.664.548	K3LR, K4RO, K3UA, W2RQ, N2NC, K5GN, N4YDU, N3SD, N6TV, N6AN, N3GJ, DL1QQ (1/12 BCC)
AB	OL3Z	9.999	188	634	19.999	2,00	17.811.918	OK1CRM, OK1DQT, OK1FCJ, OK1FPS, OK1HMP, OK8AU
AB	DF0HQ	10.689	194	662	19.902	1,86	17.036.112	DL1AUZ, DL2OBF, DL3IO, DL4MM, DL5ANT, DL5MLO, DL6KVA, DL7FER, DM4AO (7/9 RRDXA, 2/9 BCC)
AB	HB9CA	7.342	176	562	14.874	2,03	10.977.012	HB9BGV, HB9DDO, HB9CEX, HB9BTL, DJ5MW, HB9FMU

## Stimmen zum CQ WW DX Contest CW

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2489>.

**AJ9C** Antenna construction has been slow (snow, rain and extra cold). This is my small effort for CQWW cw. For the most part search and pounce with the antennas being a 40m and 80m dipole. CQWW is much more fun from YN. I have a trip to YN penciled in for 2022 CQWW cw. Hope to work you all from the tropics! **DC6O (Op. DL3DW)** Es kommt immer anders als man denkt und meist kurz bevor es los geht. Kennt ihr alle! **DD5M (Op. DJ0-ZY)** Spannend war diesmal 10m, wo man ueber Stunden immer wieder was Neues finden konnte. Die lauteste Station auf 10m war hier (Muenchen) VK4SN. **DF2LH** Teilzeibetrieb mit dem Ziel den FC noch zu erreichen. Das hat Samstagnachmittag geklappt. Zone 34 habe ich leider verpasst. 10m war nix. Technik ohne Fehler. Hat Spaß gemacht! **DF3CB**

Wer hat auf 10m das Licht ausgeschaltet? **DF9LJ** Heuer erstmalig als M/S mit DM5EE an einem SO2R Stations-Setup. Wir optimieren weiten bis wir das Niveau von Dresden und Tiniburg erreichen. Gratulation nach Dresden und Tiniburg für die Super Ergebnisse. Vielen Dank an Alle Teilnahme und die Schaffung dieses Contest Erlebnisses! **DG3FK** wieder zurück im heimischen Shack! SSB Teil leider zwangweise verpasst und in der Hoffnung ähnlich gute Funkbedingungen im CW Teil zu erwischen, ein bissl auf der Tastatur rumgedrückt! **DH1TST** Sorry Michael , DL6MHW, für die 0 Punkte auf 160 m , Du warst hier so laut ,da konnte ich nicht anders. **DH7TNO** auch in Südostbayern wurde mit einer Baustellenbehelfsantenne (ähnlich der Balkonantenne von Chris, DL1MGB, gefunkt). Leider konnte ich

nicht die gewünschte Zeit an der Station bleiben, so das mir der BA FC verwert blieb. **DJ1YFK** Auch sonst habe ich mich von wilden Pileups meist ferngehalten und die geringe Multi-Zahl versucht durch QSOs wettzumachen. Somit sehr entspannt gefunkt und mich kein einziges Mal geärgert :-). **DJ3WE** Samstagmorgen ein ganz klein bisschen auf 15m rumgefummelt und am Sonntagabend noch etwas low bands bespaßt.... Führte dazu, dass ich weder auf 40m noch auf 80m eine DL-stn im Log habe, hi. Ging aber speziell auf 80m mit >150 Q/h für knapp eine halbe Stunde recht schön! **DJ4WT** hier meine qs aus dem CQ WW CW. Danke für die qs mit den BCC Members. Den FC habe ich im ersten Anlauf verpasst. **DJ5AN** Hallo everyone cw is not my favorite, but with some brakes i could handle and it was fun. **DJ5MO** Meine erste Teilname überhaupt als BCC Mitglied. Kurzes Fazit: wunderschöne Ausbreitungsbedingungen auf alle Bänder, und trotz fehlende 160m Antenne (meine standard freigehalten "Freitag vor dem Contestwochenende" in dem ich normalerweise die 160m L aufbaue, werde mir durch leichte Panik auf QRL verweigert) hat es mega viel Spaß gemacht. Leider sind also die geschätzte/geplanten ~50-60 Multies auf 160m nicht gelungen, aber bin sonst gut zufrieden. **DJ9KH** Keine Entschuldigungen, keine Ausreden....einfach nur Spass gehabt! **DK1AX** Netter Contest! Bedingungen waren besser als befürchtet! Teilzeit-Teilnahme, da andere Sachen am "Programm" standen. Hat aber wieder richtig Spaß gemacht, "durch die Welt zu pflügen" :-). Nicht verstehe ich aber die Verweigerung einer DL-Stationen (postet auch hier), ein QSO zu machen! (??) - was ev. doch gebraucht wird, wenn auch einseitig :-). Sei es drum. **DK1FW** Kein Fieber! Keine Kopfschmerzen! Keine bleierne Müdigkeit! Kein positiver COVID-19 Test! Aber wir haben für ein paar Tage eine liebe Freundin aus Hamburger Zeiten zu Besuch. Daher kein Bock auf den CQWW und nur am Sonntag nachmittag für 1 Stunde Flagge gezeigt. **DK3WW** hier nun mein Ergebnis. Der QRL-Stress der letzten Woche hat etwas seinen Tribut gezollt. So musste ich ungewollte Ruhepausen einlegen... Reserven gibt es wie gesagt immer, technisch und auch OP-mäßig. Die Condx werden immer besser. 10m war diesmal ein wenig wie eine Lotterie. Immer wieder nachgesehen und trotzdem einiges verpasst. Das zeitigere Schließen der hohen Bänder, hier etwas nördlicher, ärgert mich immer wieder. **DK3YD** Der gesamte Betrieb wurde wieder ausschliesslich mit gespeicherter Solarenergie durchgeführt und es wurden etwa 700 Wh aus den Akkus entnommen.

Von der Sonne kam am Contest-Wochenende in München-Freimann fast nichts. **DK8FD** leider nur wenige Punkte. Ist eine HF9V für 15/20m gebaut? Trotz gutem SWR ging hier nichts bei mir. **DLINKS** Fazit: gut das ich den Wecker nicht erschlagen habe und dabei gewesen bin und NA RUNS auf 20m oder 40m sind schon wirklich ne spaßige Sache! **DL1VDL** wir erlebten interessante Condx. Die positive Sturmphase am Samstag, bevor abends die geomagnetische Störung durchzog, brachte sehr laute DX-Signale aus Fernost auch auf den Lowbands. **DL4FN** Prima Bedingungen auf den höheren Bändern – das machte richtig Spaß und gipfelte für mich in einem kleinen USA-Run auf 20m am Sonntagabend. Auch ohne 160m-Antenne konnte die 2k-QSO-Marke geknackt werden - für die 2Mio Punkte hat es leider knapp nicht gereicht. **DL4VK** Hier und da S&P mit dem Ziel 500 QSOs. 3B8M hatte ich am Samstag gut auf 10m gut gehört, aber für ein QSO hat es dann (leider) nur am Sonntag auf 20m geklappt. **DL4YAO** bin erst am SO Abend heimgekommen. Daher nur ein paar Punkte gegen Ende verteilt. **DL5GAC** viel Schlaf, FC relaxt eingetütet, Ziel erreicht...10m gab zeitweise schöne Lebenszeichen von sich, nette Öffnung am späten Sonntagnachmittag nach SA. **DL5NEN** anbei mein Beitrag. Plan war den FC Voll zu machen. Hat leider nicht geklappt. Leider war am WE doch nicht so viel Zeit zum funken dafür übrig. Aber es war mal wieder ein Spaß. **DL5XJ** Diesmal wegen Zeitmangel Monoband. Schöne und teilweise heftige Öffnungen nach JA und BY morgens. Nur leider viel zu kurz. KL7, KH6 keinen einzigen gehört. Zone 34 tot (wie oft) . Nach 17 Uhr in JO54 ist mit 15m band Schluss. **DL6MHW** Insgesamt hat es Spaß gemacht - war aber auch anstrengend. DR5X und DM7C sind in einer anderen Liga - war kein echter Kampf aber doch interessant den Abstand zu beobachten. TNX an die Spotter, z.B. die Multistation von DA2X. **DM2M (Op. DK3WE)** Alles in allem bin ich hochzufrieden mit dem Ergebnis. Mit etwas besseren Bedingungen auf den Highbands am ersten Tag und einem gescheiterten Wecker sollten 2000 QSOs drin sein. Naechste Moeglichkeit in knapp einem Jahr. Ich bin dabei! Danke an alle, speziell aus der BCC Diaspora, die mich erhoert haben. **DP5P (Op. DL1MHJ)** Am Wochenende hatte ich andere Termine. Danach, am späten Sonntag Nachmittag und nachts bis zum Contest-Ende war ich für ein paar Stunden QRV. Einige QSOs sind es dann doch noch geworden, obwohl CW nicht 'meine' Betriebsart ist. **DP6A** Mörfi hat uns in Ruhe gelassen und war offensichtlich sonstwo. ◊

# Aus dem Tagebuch eines CQWW-Teilnehmers

Ulf Schneider, DK5TX

## Samstag (Zeiten in UTC)

- 04:00** Der Wecker klingelt und wird durch einen tiefverwurzelten Reflex deaktiviert, ohne dass der OP selbst Notiz davon nimmt.
- 04:05** Siehe 04:00.
- 04:10** Siehe 04:05.
- 04:15** Siehe 04:10.
- 04:20** Uäääääääh.
- 04:25** Kaffee fortetfortissimo grande.
- 04:42** Erstes QSO K9ZO 80m saulaut. Huch.
- 05:00** K1TTT 80m S9 + 10 dB inkl. Abschwächer.
- 05:13** 50 mal USA/Kanada/Karibik sind auf 80m im Log.
- 05:39** 75 mal USA/Kanada/Karibik sind auf 80m im Log. Das gab es von hier mit einem Inv-V Dipol knapp oberhalb der Geländeoberkante noch nie.
- 06:06** Top Notch CW OP meets Telegrafielegastheniker: DL6RAI zieht mich bei HQ9X 80m ab.
- 06:28** Zone 7 auf 80m ... da gab es doch so einen Spruch feat. DJ0IP?
- 07:45** 200 QSO und Frühstück mit der Familie.
- 09:21** 100.000 Punkte.
- 09:32** 10m Signale auf dem SDR, aber alles zu schwach, um die Stationen zu arbeiten.
- 10:15** Genug Nordamerika auf 40m eingesammelt. QSY 20m.
- 10:22** Immer mal wieder ein Sprung aufs 10m Band, wenn erträgliche Pegel zu sehen sind. Fazit bisher: 6 QSO.
- 10:39** Die tote Zone auf 40m wird kleiner. Mal eben den DL-Multi einsammeln. TNX DJ1YFK. Fabian antwortet per Hand schneller, als der TS-590SG von TX auf RX umgeschaltet.
- 10:48** Die Heizung ist aus, aber der Raspberry Pi meldet angenehme Temperaturen im Shack:  
Ambient temperature: 5.5 °C  
Shack temperature: 24.0 °C  
TRX temperature: 42.5 °C  
PA temperature: 48.5 °C
- 11:00** Belgien auf 20m. Nix besonderes, aber auch eine Multi. Schwere Distanz von hier aus, zu egal welcher Uhrzeit.
- 11:12** PJ4K 20m mit einem Pileup aus der Hölle. Dank QRO und Drehrichtstrahler brauche ich 'nur' 2 Minuten.
- 11:14** Mehrpfadausbreitung auf 20m gestaltet das Einsacken von Multis schwierig.
- 11:27** TO7A 20m ruft mit gefühlten 69 WPM CQ, was dem Pileup keinen Abbruch tut.
- 11:37** Was ist denn das laute Signal auf 10m?! VR2XAN 599 plus Möbelwagen. Da ganz Europa zu rufen scheint, braucht er vier Anläufe, bis er mein Rufzeichen zusammen hat:  
OM6TX => DM6TX => DK6TX => DK5TX
- 12:24** 400 QSO und das erste Bier.
- 12:44** FY5KE 15m. Siehe 11:12.
- 13:14** 300.000 Punkte.
- 13:45** VY2TT 15m gibt vorsichtshalber sein Rufzeichen nicht mehr. Wenn man die schiere Masse an Anrufern hört, kann man sowas wie Verständnis dafür entwickeln.
- 14:07** Signale sind auf 15m im SDR-Wasserfall bis 21.120 zu sehen.
- 14:22** 9G5FI auf 15m. Thomas ist ein toller OP, hört selektiv und ruft entsprechend auf. Das Problem ist nur, in dem Pileup-Chaos mitzubekommen, dass man dran ist.
- 14:50** Ein bißchen CQ auf 15m. Die Temperatur im Shack steigt leicht.  
Ambient temperature: 5.0 °C  
Shack temperature: 24.5 °C  
TRX temperature: 49.0 °C  
PA temperature: 85.0 °C
- 15:12** An was man denkt, wenn man auf 15m CQ ruft: USA, Kanada, Karibik, Mittelamerika. Was man bekommt, wenn man auf 15m CQ ruft: DLs im Rauschen, die einem den Locator geben.
- 15:56** 500.000 Punkte.
- 16:16** Bei K3ZO 20m darf ich dank Drehrichtstrahler und QRO vor DJ1YFK und DJ4MX dran. Bei diesen zwei Ausnahmetalenten hätte es mich aber auch nicht gewundert, wenn ich letzter gewesen wäre.
- 17:40** Vor dem Essen mit der Familie mal eben noch CQ auf 20m rufen und ein paar Amis einsacken.
- 18:31** OZ1JHM 80m ruft nicht „CQ TEST“ sondern „CQ QRQ“. Auf einen Anruf mit 60 WPM reagiert er leider nicht. Schade.

- 19:03** Bei HB0A 80m gelingt es mir auch nach zwei Minuten nicht, im Chaos auch nur ansatzweise einmal HB0A selbst zu hören.
- 19:41** 9G5FI 40m. Siehe 14:22.
- 19:46** Thailand auf 80m ist gefühlt immer der Endgegner. Auch mit QRO.
- 20:30** 900.000 Punkte.
- 21:11** CN8WW 40m. Der OP arbeitet mit QRS, ganz in Ruhe und größter Sorgfalt das ziemlich heftige Pileup ab. Warum da viele OPs mit 30+ WPM immer und immer wieder anrufen, wissen wohl nur sie selbst. Helfen tut es niemandem.
- 22:15** 1.000 QSO.
- 22:38** Auf 20m können mit schönen Signalstärken allerlei Südamerikaner eingesammelt werden. Manche hören sehr gut, andere nicht ganz so gut.
- 22:57** Der lauteste CQ-Ruf kommt vom Bett eine Etage höher.

### Sonntag (Zeiten immer noch in UTC)

- 07:30** Ein im CQ WW eher lästiges Jahresereignis erfordert soziale Interaktion mit der Familie.
- 08:49** Erstes QSO des Tages mit ZF5T 40m. Gleich nachdem ein DK7 sein Rufzeichen 8-mal hintereinander mit 24 WPM ohne reinzuhören gegeben hat. Das fängt ja super an.
- 09:07** DH8BQA muss für den 10m Multi herhalten. Vorher dreimal Reinhören, damit ich ihm nicht einen Multi-Anrufer versaue.
- 09:31** Diverse 10m DX Multis können eingesackt werden. Das Band öffnet sich nur punktuell und kurzfristig. Das SDR hilft, die Öffnungen nicht zu verpassen. Die fünf Elemente vom OB11-3 helfen, auch dranzukommen.
- 10:30** 1.300.000 Punkte.
- 12:28** Familiäre Verpflichtungen verhindern die funktechnische Weltherrschaft.
- 12:39** Schöne 10m Öffnungen nach Südamerika und in die Karibik. Wo bleibt USA?
- 13:19** 1.100 QSO.
- 13:25** TF3SG 15m ruft „DL3?“. Das Problem: Es rufen drei bis fünf DL3. Und LZ, 9A, UR, RA, ...
- 13:50** 1.500.000 Punkte.
- 14:07** 9K2NO 20m. Das Pileup ist einfach nur als „krank“ zu bezeichnen.
- 15:34** Da Shack/Arbeitszimmer und Bad auf einer 16 A Sicherung hängen, wurde der Familie untersagt, nach dem Sonntagsbad den Föhn zu benutzen. Wozu auch. Die Ablufttemperatur der PA reicht dafür völlig aus:

Ambient temperature: 3.5 °C  
 Shack temperature: 25.5 °C  
 TRX temperature: 48.5 °C  
 PA temperature: 80.5 °C

- 15:29** NT6X und direkt danach NX6T ... die wollen mich doch alle vergackeiern.
- 15:53** Der Preis in der Kategorie krassestes Pileup geht dieses Jahr an DU1IST 40m. Multi eingesackt, aber die Shack-Temperatur stieg alleine durch dieses QSO um zwei Grad.
- 16:15** Der RBN Retail Cluster schickt keine Spots aus dem RBN mehr. Kurzer Check: Das RBN ist ausgefallen. Vermutlich haben sich wieder zu viele OPs direkt auf dem Telnet Server von reversebeacon.net eingeloggt, der exklusiv den Retail Clustern vorbehalten ist. Wann werden die Leute endlich lernen, sich mit einem Retail Cluster zu verbinden?
- 18:00** 1.800.000 Punkte.
- 18:40** Jede Menge laute Japaner auf 40m.
- 19:05** China auf 80m ist und bleibt schwierig.
- 20:12** 1.400 QSO.
- 21:13** Sehr schöne Signalstärken aus den USA auf 40m.
- 21:29** CN8WW arbeitet mit Ruhe und Sorgfalt nun auf 80m das Pileup ab.
- 21:54** Bei IQ0ID 160m höre ich eigentlich nur einen kontinuierlichen Dauerton.
- 22:35** NP2J 160m hört mich nicht.
- 22:58** OA4SS 20m hört mich nicht.
- 23:22** 2.300.000 Punkte. QRT.



*Der Verfasser des Tagebuches an seiner Station. Samstag gegen 11:37, 13:45, 15:12, 18:31, 19:03,... Und Sonntags auch: 13:25, 15:29, 21:54, ... (Darstellung sinnbildlich)*

# Im BCC bewiesen: Contest-Gene sind vererbbar

Sven Lovric, DJ4MX

Nun ist schon ein wenig Zeit nach meinem persönlichen Highlight aus dem Contest-Jahr 2021 vergangen und die Claimed Scores sind veröffentlicht. Ich habe den CQ WW CW auch schon etwas Revue passieren lassen, um zu wissen, was ich nächstes Jahr verbessern kann. Als ich die E-Mail mit der Bitte bekam, einen Artikel für den BCC-Rundbrief zu verfassen, habe ich spontan zugesagt.

Die ersten Planungen zum CQ WW CW 2021 gingen schon im Sommer los, als mein Vater Mario, DJ2MX und ich von Braco, E77DX nach Bosnien eingeladen wurden, um bei E7DX mit zu funken.



Bild 1 Vater Mario, DJ2MX (li.), mit Sohn Sven, DJ4MX (re.)

Das war auch der Plan bis zum Dienstag vor dem Contest. Leider hat mein Vater dann wegen der Weteravorhersage und einer Erkrankung abgesagt. Also musste ein neuer Plan her, ein bisschen traurig war ich wegen der Absage zu E7DX schon, aber gleichzeitig war ich auch top motiviert, ein möglichst gutes Ergebnis zu erzielen. Noch am Dienstag habe ich dann kurzerhand beschlossen: „Ich funke von Zuhause und zwar mindestens 42 Stunden!“ Um die ausreichende Punkteanzahl für den Frequent Contester zu bekommen, fand Mario, DJ2MX noch Gelegenheit, bei DK0EE zusammen mit Markus, DK2CX und Norbert, DL9NEI mitzumachen.

Als die Stationsfrage geklärt war, habe ich mir die Vorjahresergebnisse auf cqww.com angeschaut. Interes-

siert hat mich, was von DL aus für Punktzahlen in der geplanten Teilnehmerklasse erzielt wurden. Der Rekord meines Vaters Mario, DJ2MX, bei uns Zuhause liegt bei 2,1 Mio. Punkten aus dem Jahr 2014. Den väterlichen Hausrekord zu toppen – das wär' doch was! Peter, DL2NBU hat im letzten Jahr 2,3 Mio. Punkte erreicht. So habe ich mir als grobes Ziel zunächst ungefähr 2 Mio. Punkte gesetzt. Die neue „Youth“-Kategorie gab es ja auch noch, was mich zu weiterem Nachforschen antrieb. Das war gar nicht so einfach, denn bisher gab es noch keinen CQWW CW mit diesem Overlay. Zunächst habe ich die letzten Rookie Ergebnisse inspiziert und dann die Raw Scores aus dem SSB Teil. Im Ergebnis stand für mich fest, dass mit etwas Glück dort eine Plakette erreichbar sein könnte.

Der Contest kam immer näher. Donnerstag wurden noch die letzten Snacks gekauft: Salzbrezeln, Käsestangen, Gummibärchen und geräucherte Mini-Salamis haben sich bei mir auch schon in vorherigen Contests bewährt. Zum Trinken gab es einige Flaschen Sprudelwasser und irgendeine Limo, die noch im Keller zu finden war. Freitag bin ich um ca. 10 Uhr aufgestanden. Im Laufe des Tages wurde die Station nochmal überprüft und in DXLog alles eingestellt. Um 19 Uhr habe ich mich dann wieder Richtung Bett bewegt, in der Hoffnung noch vor dem Contest ein wenig zu schlafen. Leider hat das gar nicht geklappt, mein studentischer Schlafrhythmus ist sowas halt gar nicht gewohnt. Während ich also vergeblich versuchte einzuschlafen, gingen mir einige Gedanken zum Contest durch den Kopf, darunter auch der, die vollen 48 Stunden zu funken. Das habe ich mir zu dem Zeitpunkt als recht machbar vorgestellt, denn 24-Stunden-Conteste schaffe ich in der Regel ohne Probleme am Stück und 48 Stunden sind ja bekanntlich „nur“ zweimal 24 Stunden... zu dieser naiven Annahme aber später mehr.

Um ca. 23:40z habe ich mich dann an die Station gesetzt und noch die letzten Vorbereitungen getroffen. Die Heizung wurde aufgedreht, denn leider gibt es bei uns keine PA die das Shack heizt. Essen und Getränke wurden so positioniert, dass ich nichts verschützte, aber alles möglichst einfach mit der Hand zu erreichen ist. Der Live Score wurde gestartet. Eine be-



Bild 2 Das Shack bei Familie Lovric mit IC-7300 und einer FT-990 als Reserve

sonders ausgefuchste Taktik hatte ich nicht. Einfach so viele Multiplier wie möglich mitnehmen, aber nicht um jeden Preis, das war meine „taktische“ Ausrichtung. Um 00:01z kam mit kleiner Verspätung das erste QSO auf 40m ins Log, um 01:48z gab es schon das erste Highlight: ND7K in Zone 3! Das habe ich bisher von Zuhause noch nie geschafft. Gearbeitet habe ich die Station mit einer 80m Vertikal und dem Icom AT-120 Tuner. Wie sich später herausstellte, performt diese Kombination auf 40m nach weit entferntem DX deutlich besser als der Dipol. Bis 06:30z standen dann 366 QSOs und 219 Multis im Log. Weitere Highlights waren u.a. HA5JI auf 20m schon um 03:09z, N5DX und VE2IM in Zone 2 auf 160m, TI7W und P44X auf 80m und KL7RA auf 40m, welcher auch mit der angepassten Vertikal gearbeitet wurde. Bis zum Abend waren das die letzten QSOs auf 160m und 80m.

Auf den High-Bands ging es richtig ab und es gab viel zu tun. Um 1200z waren schon 676 QSOs und 402 Multis im Log.

Zwischendurch gab es kurze EU-Runs auf 40m mit ca. 25 QSOs, nach denen ich mich sehnte, weil diese mit 130 QSO/Stunde eine deutlich höhere „last 10-Rate“ hatten. Dass dabei nicht so viele Punkte zusammenkommen wie auf den Highbands, lag auf der Hand. Bei niedriger Rate auf den Highbands war fast jede Verbindung ein 3-Punkte-QSO.

Auch auf 10m ging was - sogar zweimal VK. Weitere Highlights waren FK8IK auf 15m mit einem riesigen Pileup, bei dem ich aber trotzdem im ersten Anruf durchkam. 9N7AA und 9X4X erreichte ich ebenfalls auf 15m.

Zwischenstand im Livescore: Zu dem Zeitpunkt war ich bei 525.000 Punkten, Wolf, OE2S konnte sich mit ca. 80.000 Punkten Vorsprung etwas absetzen, und mit ca. 90.000 Punkten Rückstand waren mir Jelmer, DJ5MO und Marcel, PA9M dicht auf den Fersen.

Mittlerweile stand die Uhr bei 18:00z und ich hatte 920 QSOs und 481 Multis im Log. 15m und 20m waren schon zu. Aber über den Tag hinweg zeigten sich beide Bänder als sehr ergiebig für mich mit vielen QSOs Richtung USA. Highlights in der Zeit waren VK4DX um 14:50z auf 40m und eine Minute später auch ZL1IF und VK9DX in Norfolk, die ich mit der angepassten Vertikal arbeiten konnte. Nun wurde es immer schwerer, neue Multis zu finden. Wenn es welche gab, waren sie doch ziemlich umlagert. Um 20:00z stand bereits schon wieder ein erster Amerikaner auf 40m im Log. Vier Stunden später zeigte meine Statistik 1.209 QSOs und 509 Multis. Highlights waren RW0A in Zone 18 auf 160m, JH4UYB mit einem Wahnsinnsignal auf 80m und RA0LQ in Zone 19 auf 40m.

Im Livescore war einiges los: Gegen Mitternacht verbuchte ich rund 1.252.000 Punkten, Wolf, OE2S hatte durch seine Pause nur noch 110.000 Punkte Vorsprung, um 19:00z lag sein Vorsprung aber schon einmal bei 365.000 Punkten. Marcel, PA9M - auch noch ohne Pause - war mit ca. 90.000 Punkten im Rückstand und Jelmer, DJ5MO liegt durch seine Pause schon 250.000 Punkte hinter mir. Aber vor vier Stunden war der Abstand auch schon einmal bei nur 20.000 Punkten! Durch dieses Zahlen ermuntert, beschloss ich um 00:00z dann wirklich auch die nächsten 24 Stunden ohne Pause zu funken, denn ich fühlte mich noch einigermaßen fit und ich wollte im Live-



Bild 3 Dipol für 40m/30m und 10-Element 5-Band Yagi MY5T



Bild 4 Vertikal für 80m mit Tuner AT-120 von Icom

score keineswegs zurückfallen.

In den folgenden sechs Stunden wurde es aber immer schwieriger, konzentriert zu funkeln. Die Müdigkeit machte sich deutlich bemerkbar, so sind mir doch einige Male die Augen zugefallen. Um 06:00z las ich vom Monitor 1.520 QSOs und 524 Multis als Zwischenergebnis ab. Highlights

der Nacht: 9V1YC um 00:19z, es war das einzige Signal auf 20m. Weiter hervorzuheben: 45 Minuten Run-Betrieb ab 01:30z auf 80m mit 60 QSOs davon ca. 50% Nordamerika. Das wahrscheinlich größte Highlight des Contests war NH7T um 05:06z mit einem tollen Signal auf 40m. Erreicht habe ich die Station auch wieder mit der Vertikal. Gegen 12:00z ging USA auch schon wieder auf 20m und im Log standen 1.762 QSOs und 564 Multis. Ich war mittlerweile ziemlich müde und es gab ein paar Minuten ohne QSO, da die Augen doch schon öfter zu gefallen waren.

Ein mit JAs prall gefülltes 15m Band in der Frühe, NH2DX um 08:20z auf 15m und einige neue Multis auf 10m und 15m aus Richtung Osten machten den müden Geist wieder etwas munter(er). Zwischenstand im „Motivations“-Livescore: rund 1.935.000 Punkte, Wolf, OE2S – wohl wieder in einer Pause – ist nur noch ca. 60.000 Punkte vor mir, aber um 09:00z waren es aber schon mal 220.000 Punkte! Jelmer, DJ5MO und Marcel, PA9M sind fast gleichauf und schon (oder noch) 280.000 Punkte hinter mir. Na also: Es hat sich bisher doch gelohnt, pausenlos zu funkeln.

Um 18:00z sind 2.002 QSOs und 585 Multis auf meinem „Konto“. Probleme mit dem Wachbleiben gab es fast keine mehr, aber wirklich topfit war ich auch nicht. Deshalb habe ich am Nachmittag häufiger CQ gerufen, um nicht so oft in den Sekundenschlaf zu fallen.

In den letzten 6 Conteststunden ging nochmal einiges: 20m war deutlich länger offen als am Vorabend und es kamen auch ein paar Amerikaner im RUN-Betrieb ins Logbuch. Um 23:26z war das Ende

der Fahnenstange erreicht: 2.209 QSOs und 593 Multis ergaben mein Endergebnis von 2.612.165 Punkten.

Highlights waren WH7T um 18:46z auf 20m als Doppel-Multi, genauso wie 9G5FI um 20:07z und XE2X um 23:13z auf 40m. Mein Dank geht auch an den OP bei DA2X, der mich um 19:41z auf 160m gespottet hat, weswegen es auf 160m für 15 Minuten nochmal ziemlich rund ging.

Endstand im Livescore: Wolf, OE2S hat 240.000 Punkte Vorsprung, wobei er sogar ein paar Stunden früher als ich aufgehört hat. Jelmer, DJ5MO kam bis auf 110.000 Punkte an mich heran und konnte zum Ende hin nochmal deutlich aufholen. Auch Marcel, PA9M kam noch etwas ran und hat mit 230.000 Punkten Rückstand den Contest beendet.

Kleines Fazit: Einfach so das erste Mal einen Contest für 48 Stunden ohne jegliche Vorerfahrung und Vorbereitung zu funkeln, hat für mich nur bedingt funktioniert. Vor allem am zweiten Tag war es schwer, wach zu bleiben. Nebenbei sich noch durch die Bandmap zu klicken, war herausfordernd. Für mich war es dann deutlich einfacher, RUN-Betrieb zu machen, was als LP-Station aber oft nicht wirklich viel bringt: so kamen zwischen 23:00z und 23:26z am zweiten Tag nur sage und schreibe ganze 4 QSOs ins Log. Für das nächste Mal wäre es wahrscheinlich schlauer, in der zweiten Nacht ungefähr 2 Stunden zu schlafen, um dann wirklich fit für den zweiten Tag zu sein, oder schon von Anfang an mit besserer Vorbereitung an die Sache heran zu gehen. Dass ich vor dem Contest noch 15 Stunden fast durchgängig wach war, hat meiner Ausdauer sicher nicht gut getan. Auch hier muss ich künftig anders vorgehen.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei meinem Vater Mario, DJ2MX dafür bedanken, dass er zum Funken extra nach Eching zu DK0EE gefahren ist. So hatte ich 48 Stunden die Station für mich, was mir ermöglichte, den Stationsrekord aus dem Jahr 2014 zu knacken.

Des Weiteren möchte ich mich auch bei Wolf, OE2S, Jelmer, DJ5MO und bei Marcel, PA9M für das tolle Rennen im Online Livescore bedanken. Ohne Livescoring hätte ich wohl nie die knapp 48 Stunden durchgehalten. Mal schauen, was der nächste CQWW CW bereithält. Falls es nirgendwo anders klappt, würde ich es wieder wagen, 48 Stunden am Stück von Zuhause aus zu funkeln - dann aber mit etwas mehr Vorbereitung. ◊



# Frequent Contester 2021 - Endstand

Henning Folger, DL6DH und Irina Stieber, DL8DYL

Mit den Punkten aus dem WAE RTTY und dem CQ WW CW können wir nun die finalen Ergebnisse in unserer FC-Wertung veröffentlichen. In diesem Jahr hat Henning sage und schreibe 1.341 Einzelergebnisse in seiner Datenbank gesammelt! Deshalb geht ein großes Dankeschön an ihn für diese doch eher fummelige und kleinteilige Arbeit. Er freut sich übrigens, dass Ihr ihn im letzten Jahr so gut unterstützt habt.

Der letzte Contest - der CQ WW CW - spülte überraschenderweise noch 13 Mitglieder neu in unsere Wertung. Damit ergibt sich eine Gesamtzahl von 226 aktiven BCC-Mitglieder im Jahr 2021. Das sind nur einer mehr als im Vorjahr. Interessanterweise haben wir 25 Mitglieder, die nur in einem einzigen Contest für uns abgerechnet haben: Neben den bereits genannten 13 im CQ WW CW sind das 6 im CQ WW SSB, 3 im WPX RTTY, 2 im WAE SSB und je einer im WAE CW und RDXC. Hier sollte das Ziel sein, dass diese Mitglieder im Jahr 2022 in mindestens doppelt so vielen Contests dabei sind.

Die Aktivitätsquote liegt insgesamt bei 65 % - nicht schlecht, könnte aber besser sein. Im Gegensatz dazu haben sich die besseren Ausbreitungsbedingungen deutlich auf unsere erfunkte Gesamtpunktzahl ausgewirkt: Die 226 aktiven BCC-Mitglieder haben 1.839.246.378 Punkte erreicht. Das ist deutlich mehr als die 1.809.978.686 in 2020. Tolle Leistung!

Schauen wir uns nun die Ergebnisse weiter im Detail an. Die magische Grenze in unserem Programm sind 5 Mio. Punkte. Von den 226 Teilnehmern haben 126 diese Grenze überschritten und sind Frequent Contester 2021. Das sind übrigens 56 % bzw. 36 % aller Mitglieder - in jedem Fall eine Steigerung zu den Vorjahren. 5 der aktiven BCCler sind mit über 4 Mio. erreichten Punkten knapp am Ziel des FC-Status vorbeigerutscht. 10 Mitglieder haben zwischen 3 und 4 Mio Punkten, 16 sind zwischen 2 und 3 Mio Punkten gelandet, 20 können sich Millionäre nennen. Die Punktzahlen setzen sich aus ganz unterschiedlicher Aktivität zusammen - manche waren in 11 oder sogar 12 Contests dabei. Andere haben nur einmal mitgefunkt. Aber alle dürften genug Potential haben, um noch mehr zu erreichen. Da hilft oft gute Aktivitäts-

planung, mit anderen zusammen funken, Funkziele setzen, gute Vorbereitung usw. Vermutlich wisst Ihr schon selbst ganz gut, wo es noch Verbesserungspotential gibt!

Jetzt wollen wir noch einen genaueren Blick auf die 126 Frequent Contester in 2021 werfen:

Folgende 9 Mitglieder haben in diesem Jahr erstmalig mehr als 5 Mio Punkte erreicht - herzlichen Glückwunsch:

DF8VO DJ5MO DK4VW DK8MM DL4VK DL8DXL  
DL8TG DL9UP K3LR

Zum Glück hören die Frequent Contester nicht mit funken auf, wenn sie diese Zielmarke erreicht haben. 72 Mitglieder haben über 10 Mio Punkte - also doppelt so viel wie mind. benötigt werden. 21 schafften sogar mehr als 20 Mio. Punkte. Noch höher ist das Endergebnis von DL2RMC, DJ8VH, DK9IP und DL7ON: Fritz verpasst sogar knapp die 40 Mio Punkt. DK2OY liegt mit 42.477.218 Zählern "wenige QSOs" hinter ZL3IO (42.552.057 Punkte). DK6WL hat im letzten Contest, dem CQ WW CW, nochmal ein herausragendes Ergebnis als SingleOp hingelegt. Trotzdem konnte er DJ5MW nicht mehr überholen. Manfred steht ganz vorn mit 48.501.623 Punkten.

Die Frequent Contester Hero sind eine besondere Auszeichnung für Frequent Contester. Wer zusätzlich zu dem Ziel der 5 Mio. Punkte in jedem der 12 Wertungsconteste aktiv war, wird mit einer besonderen Plakette ausgezeichnet. In 2021 haben das folgende 24 Mitglieder geschafft:

DJ5MW DF1LX DF2RG DF9XV DH1TST DJ4MF  
DJ4MX DJ5IW DJ8VH DJ9MH DK1AX DK2OY  
DK6SP DK6WL DL1NEO DL2JRM DL2NBU DL2OE  
DL5JS DL6MHW DL8OH DL8TG DM6EE OE1TKW

Einige Mitglieder schätzen diese individuellen Plaketten sehr und bemühen sich besonders, diese zu gewinnen. Zum Teil hängt eine ausgeklügelte Familien-, Stations- und Zeitplanung hinten dran. Bei den

meisten Heros merkt man auch, dass sie die Aussicht auf die Plakette mit der Freude am Funken und dem Steigern der Punktzahlen unaufgeregt miteinander verbinden. Was hier etwas schade ist, sind eingereichte Ergebnisse, die im niedrigen dreistelligen Bereich und manchmal sogar weit darunter liegen. Dagegen ist erst einmal nichts einzuwenden, aber ein bisschen mehr Aktivität als nur eine handvoll QSOs an einem Wochenende sollten schon drin sein. Des-

halb wurde in den neuen Regeln für den Frequent Contester 2022 dieser Punkt jetzt definiert: Es sind mindestens 100 QSOs bzw. QTCs je Wertungscontest abzurechnen, um ein Frequent Contester Hero zu werden.

Die genauen neuen Regeln findet Ihr in diesem Rundbrief auf Seite 48 bzw. unter <http://www.bavarian-contest-club.de/2498>

Callsign	CQWSSB	WAERTTY	CQWWCW	Summe	Callsign
DJ5MW	3.776.916	150.975	1.829.502	<b>48.501.623</b>	DJ5MW
DK6WL	3.875.851	282.755	4.615.380	<b>46.199.881</b>	DK6WL
ZL3IO	4.977.792	0	1.978.256	<b>42.552.057</b>	ZL3IO
DK2OY	1.429.680	1.141.392	2.107.564	<b>42.477.218</b>	DK2OY
DL7ON	2.073.600	0	3.386.880	<b>39.011.867</b>	DL7ON
DK9IP	1.451.358	0	4.201.720	<b>32.005.116</b>	DK9IP
DJ8VH	1.215.520	99.372	910.774	<b>31.606.801</b>	DJ8VH
DL2RMC	0	617.160	5.344.427	<b>30.956.608</b>	DL2RMC
NN7CW	0	0	5.467.264	<b>27.790.056</b>	NN7CW
DK3WW	0	0	4.037.424	<b>25.969.429</b>	DK3WW
DK5PD	282.575	0	2.341.527	<b>23.985.859</b>	DK5PD
DL9EE	0	0	3.077.284	<b>23.706.266</b>	DL9EE
OE1EMS	2.158.500	0	1.283.476	<b>23.523.538</b>	OE1EMS
DL8OH	1.429.680	55.880	2.107.564	<b>23.456.266</b>	DL8OH
DL5LYM	0	0	4.786.980	<b>23.327.975</b>	DL5LYM
DK6SP	2.366.416	91.602	1.338.590	<b>23.292.192</b>	DK6SP
HB9DQL	0	901.632	2.518.543	<b>23.265.441</b>	HB9DQL
DJ4MX	714.381	60.138	2.612.165	<b>21.609.594</b>	DJ4MX
DL4VK	3.776.916	841.498	153.140	<b>21.449.851</b>	DL4VK
DL6NDW	0	1.000.269	2.247.381	<b>20.641.854</b>	DL6NDW
PA9M	1.605.535	0	2.385.036	<b>20.114.250</b>	PA9M
ON6NL	480.852	881.280	1.111.118	<b>19.383.957</b>	ON6NL
DL5KUT	1.429.680	0	2.107.564	<b>18.752.674</b>	DL5KUT
OE2VEL	888.377	0	2.852.717	<b>18.319.909</b>	OE2VEL
DF9XV	3.291.954	276.588	1.007.510	<b>18.049.121</b>	DF9XV
DL6RAI	52.055	342.592	1.872.025	<b>17.433.635</b>	DL6RAI
DL3DW	403.410	680.085	1.348.604	<b>17.261.722</b>	DL3DW
JK3GAD	553.520	0	3.634.932	<b>17.161.324</b>	JK3GAD
DJ5AN	170.191	160.392	1.446.066	<b>16.766.687</b>	DJ5AN
DL7UGN	0	0	4.786.980	<b>16.447.229</b>	DL7UGN
DL2JRM	145.255	374.022	1.434.433	<b>16.276.448</b>	DL2JRM
HB9DDO	0	0	1.829.502	<b>16.232.437</b>	HB9DDO
DL1MGB	653.845	230.708	1.434.433	<b>15.981.095</b>	DL1MGB
DO4DXA	2.366.416	91.602	1.338.590	<b>15.958.885</b>	DO4DXA
DJ9DZ	0	0	1.970.260	<b>15.904.194</b>	DJ9DZ
DF9LJ	0	0	2.652.650	<b>15.857.778</b>	DF9LJ
DL6MHW	33.728	61.246	114.848	<b>15.841.812</b>	DL6MHW
DL5CW	0	0	4.786.980	<b>15.711.666</b>	DL5CW
DL2CC	2.775.732	0	2.154.122	<b>15.108.531</b>	DL2CC
DK1KC	760.320	406.140	1.102.500	<b>14.897.842</b>	DK1KC

<b>Callsign</b>	<b>CQWSSB</b>	<b>WAERTTY</b>	<b>CQWWCW</b>	<b>Summe</b>	<b>Callsign</b>
DH1TW	1.992.150	0	2.811.526	14.895.528	DH1TW
DL2NBU	613.210	106.876	1.743.967	14.823.480	DL2NBU
DL1NKS	1.296.192	0	1.329.519	14.759.792	DL1NKS
OK1FCJ	0	0	2.968.653	14.549.224	OK1FCJ
DL5RMH	42.799	241.995	2.811.526	14.349.368	DL5RMH
DK5TX	1.721.366	0	2.304.094	14.036.693	DK5TX
DL3DXX	1.033.555	0	1.434.433	13.406.937	DL3DXX
DJ4MF	653.845	374.022	1.434.433	13.272.944	DJ4MF
DL1NEO	115.588	206.564	1.265.384	13.100.662	DL1NEO
DL3BPC	932.942	0	2.603.316	13.011.211	DL3BPC
DL6KVA	0	0	1.703.611	12.842.547	DL6KVA
DL8DYL	653.845	0	1.434.433	12.702.870	DL8DYL
DL1RTL	279.744	480.500	700.248	12.287.580	DL1RTL
DJ9RR	0	338.723	650.978	11.893.999	DJ9RR
DF3VM	0	0	729.038	11.661.130	DF3VM
DL2OE	421.578	160.325	1.349.919	11.478.464	DL2OE
DD2ML	439.950	0	1.693.107	11.411.790	DD2ML
DM6DX	1.251.756	1.506.000	0	11.368.689	DM6DX
DL4LAM	1.324.018	0	732.108	11.188.269	DL4LAM
DL6IAK	400.680	0	472.872	10.864.201	DL6IAK
OE2LCM	207.144	0	751.685	10.800.627	OE2LCM
DH0GHU	3.880	0	1.127.405	10.796.318	DH0GHU
DL4MM	0	0	1.703.611	10.777.542	DL4MM
DL8UAT	0	0	1.337.980	10.663.690	DL8UAT
DL1BUG	138.804	0	1.531.152	10.576.729	DL1BUG
DL6DH	1.429.680	0	25.662	10.555.014	DL6DH
DL4FN	0	0	1.988.232	10.512.604	DL4FN
DL1QQ	196.212	0	1.888.712	10.450.888	DL1QQ
DL9DRA	653.845	0	1.434.433	10.272.687	DL9DRA
DF2RG	991.616	120	796.800	10.165.642	DF2RG
DL9UP	1.578.262	0	0	10.017.366	DL9UP
DM5TI	40.135	720.544	228.137	10.000.762	DM5TI
PC5A	449.592	0	675.571	9.961.784	PC5A
DL1REM	1.472.675	0	809.382	9.832.005	DL1REM
DL8TG	62.220	329.004	653.484	9.791.146	DL8TG
DL7AT	100	0	1.173.475	9.423.164	DL7AT
DL7URH	17.608	0	213.092	9.325.287	DL7URH
DL8DXL	653.845	248.710	598.343	9.070.296	DL8DXL
DM7XX	653.845	0	0	8.869.544	DM7XX
DL5JS	96.398	40.365	295.210	8.845.452	DL5JS
DJ5IW	178.885	44.940	563.624	8.843.145	DJ5IW
DJ0ZY	0	50.112	756.720	8.835.139	DJ0ZY
DK8MM	0	0	1.173.475	8.813.762	DK8MM
DK7AM	1.723.148	0	0	8.721.395	DK7AM
DK2LO	205.086	358.826	604.097	8.653.088	DK2LO
DL5XJ	249.352	737.495	315.639	8.213.221	DL5XJ
DK2CX	132.010	0	608.656	8.097.568	DK2CX
DM5EE	0	0	2.652.650	8.066.982	DM5EE
DH8VV	0	0	1.519.587	8.018.844	DH8VV
OE5OHO	0	0	2.176.874	7.984.782	OE5OHO

Callsign	CQWSSB	WAERTTY	CQWWCW	Summe	Callsign
DL8UD	0	0	1.173.475	7.793.937	DL8UD
DK4VW	1.229.432	183.890	0	7.782.928	DK4VW
DL8RDL	535.542	100.170	662.822	7.616.510	DL8RDL
DK1AX	200.007	41.678	549.318	7.560.268	DK1AX
DJ5MO	0	0	2.495.555	7.486.665	DJ5MO
DJ1OJ	21.565	392.960	1.050.037	7.464.167	DJ1OJ
OE2GEN	295.988	348.140	0	7.191.031	OE2GEN
DL5GAC	911.557	26.410	1.358.444	6.969.430	DL5GAC
DL6FBL	1.835.780	0	17.810	6.851.535	DL6FBL
ON9CC	0	0	0	6.669.185	ON9CC
DF1LX	123.464	305.532	1.000.562	6.425.658	DF1LX
DM6EE	34.300	17.871	226.980	6.403.471	DM6EE
DL4ZA	336.380	0	314.175	6.310.073	DL4ZA
DF2LH	1.138.408	0	640.500	6.165.655	DF2LH
DJ9MH	154.224	199.525	200.298	6.162.674	DJ9MH
DL7CX	793.667	35.705	0	6.129.554	DL7CX
DL8MAS	0	0	864.472	6.124.266	DL8MAS
DL4HG	0	0	1.173.475	6.095.250	DL4HG
DK1IP	357.555	770.028	373.996	6.038.241	DK1IP
DH8BQA	377.568	0	72.570	6.020.118	DH8BQA
DL1MAJ	521.768	0	364.785	5.948.277	DL1MAJ
DJ3NG	0	231.381	0	5.869.230	DJ3NG
DH1TST	428.604	335.498	277.262	5.863.315	DH1TST
DL1VDL	0	0	820.191	5.826.163	DL1VDL
DF8VO	264.435	85.848	255.404	5.799.065	DF8VO
LX1ER	804.600	0	182.166	5.708.094	LX1ER
K3LR	0	0	1.888.712	5.666.136	K3LR
DK3WE	0	0	1.691.950	5.545.955	DK3WE
DF4XX	0	0	456.500	5.365.115	DF4XX
DJ2MX	210	120.120	335.524	5.324.668	DJ2MX
DL3ABL	0	102.600	0	5.310.534	DL3ABL
DK3YD	34.560	0	627.290	5.302.215	DK3YD
DJ1YFK	0	0	1.000.008	5.246.403	DJ1YFK
DJ8QP	15.879	101.480	51.958	5.182.581	DJ8QP
OE1TKW	136.125	102.030	268.488	5.097.483	OE1TKW
DL8LAS	0	0	196.560	5.022.906	DL8LAS
DJ4WT	177.029	100.270	358.512	4.616.154	DJ4WT
DL2LDE	40.454	87.884	824.882	4.600.656	DL2LDE
DM5JBN	0	34.344	275.232	4.534.295	DM5JBN
DK2AT	258.258	0	211.055	4.395.439	DK2AT
BA4TB	0	0	736.830	4.157.437	BA4TB
DL2MLU	0	342.592	0	3.849.194	DL2MLU
DH7TNO	0	116.748	392.660	3.827.049	DH7TNO
DL1TS	0	0	829.832	3.735.484	DL1TS
DL1MHJ	561.099	0	10.971	3.620.534	DL1MHJ
DL9YAJ	169.974	0	0	3.521.723	DL9YAJ
DJ8EW	0	40.788	0	3.463.255	DJ8EW
PA1AW	1.101.825	0	0	3.305.475	PA1AW
DL5SE	0	0	0	3.228.426	DL5SE
DD1JN	0	0	36.360	3.174.374	DD1JN
DO4OD	34.191	116.820	226.083	3.019.997	DO4OD

Callsign	CQWSSB	WAERTTY	CQWWCW	Summe	Callsign
DL5NEN	0	3.078	933.476	2.982.924	DL5NEN
DL6NCY	146.894	231.381	0	2.827.563	DL6NCY
DL3MXX	12.649	211.172	359.804	2.801.831	DL3MXX
DJ1MM	4.000	0	221.121	2.769.805	DJ1MM
DL4YAO	618.456	0	6.444	2.713.492	DL4YAO
DL4NAC	0	0	434.172	2.634.102	DL4NAC
DK7MCX	42.837	342.592	0	2.623.641	DK7MCX
DK1FW	51.282	328.950	5.029	2.482.084	DK1FW
DL8LR	67.093	64.736	68.724	2.244.427	DL8LR
W7VJ	255.460	0	388.950	2.208.282	W7VJ
KC1XX	0	0	0	2.140.290	KC1XX
DF6RI	27.022	5.610	364.617	2.126.345	DF6RI
DL6RDR	0	0	0	2.093.920	DL6RDR
PA3EWP	690.207	0	0	2.070.621	PA3EWP
DO2XX	0	0	0	2.042.877	DO2XX
KU7T	255.460	0	388.950	2.029.890	KU7T
DO6SR	0	0	0	1.986.971	DO6SR
DK6CQ	109.375	0	0	1.951.138	DK6CQ
DL1PSK	0	231.381	0	1.734.548	DL1PSK
V51WH	0	0	0	1.678.271	V51WH
DK8FD	0	0	64.272	1.645.740	DK8FD
DL5XAT	0	0	329.193	1.575.279	DL5XAT
DL1GWS	0	0	17.226	1.570.288	DL1GWS
DK1FT	0	0	141.930	1.542.124	DK1FT
DJ7EO	485.254	0	0	1.455.762	DJ7EO
DM2WB	0	231.381	0	1.268.316	DM2WB
AJ9C	0	0	222.264	1.237.626	AJ9C
DL9NCR	41.275	164.340	0	1.226.029	DL9NCR
DK5MB	20.181	0	0	1.187.840	DK5MB
DJ0MDR	0	0	392.000	1.176.000	DJ0MDR
PB7Z	0	0	0	1.113.168	PB7Z
OK1DX	0	0	370.816	1.112.448	OK1DX
DJ3WE	20.340	0	28.514	1.079.582	DJ3WE
DL9NEI	33.891	26.827	158.990	1.065.968	DL9NEI
DJ9KH	54.136	0	77.176	1.048.277	DJ9KH
DD5KG	0	0	105.073	1.019.633	DD5KG
DK2WU	10.976	0	0	965.854	DK2WU
DK2GZ	0	0	313.995	941.985	DK2GZ
DL5NAM	0	0	282.282	846.846	DL5NAM
DL6RBH	95.950	0	42.024	816.675	DL6RBH
DJ6TB	160.363	4.730	3.240	781.182	DJ6TB
PA5MW	0	0	184.146	770.409	PA5MW
DK9BM	87.840	0	0	717.888	DK9BM
DF2TT	0	0	221.550	664.650	DF2TT
DK7CH	86.337	0	0	648.670	DK7CH
DG8AM	0	0	0	604.704	DG8AM
DF3CB	0	0	169.050	507.150	DF3CB
DL6RBO	103.584	0	0	486.047	DL6RBO
DL3LBA	0	0	0	483.321	DL3LBA
DG3FK	0	0	104.300	478.401	DG3FK
DL6LAU	45.264	0	111.690	470.862	DL6LAU

Callsign	CQWSSB	WAERTTY	CQWWCW	Summe	Callsign
DG7RO	0	0	0	461.166	DG7RO
DL2ZA	0	0	10.220	450.366	DL2ZA
DL6EZ	10.686	12.792	6.270	448.947	DL6EZ
DL5RDO	0	0	147.626	442.878	DL5RDO
DL9NDV	0	0	0	422.241	DL9NDV
OE9MON	130.152	0	0	390.456	OE9MON
DK2ZO	1.404	0	30.014	387.468	DK2ZO
DL4GBA	26.136	16.218	18.414	364.528	DL4GBA
DJ4KW	0	0	118.678	356.034	DJ4KW
DJ5TT	0	0	0	312.645	DJ5TT
DL8RB	55.892	0	37.440	294.895	DL8RB
DF2FM	58.910	0	0	213.342	DF2FM
DL9GTB	36.995	27.930	0	194.775	DL9GTB
DL3LAB	58.480	0	0	190.440	DL3LAB
OZ1ADL	0	0	0	181.139	OZ1ADL
DJ8QA	0	0	11.502	176.034	DJ8QA
DL6MFK	31.031	0	2.840	147.117	DL6MFK
DL5NDX	0	0	44.625	133.875	DL5NDX
DK2YL	34.432	0	0	126.276	DK2YL
DC2VE	0	0	0	126.030	DC2VE
DK2PZ	0	0	0	125.673	DK2PZ
DG2NMH	35.109	0	0	121.346	DG2NMH
DL8JDX	0	0	29.868	89.604	DL8JDX
DL3NCI	0	0	28.083	84.249	DL3NCI
DK9OV	0	0	11.590	72.020	DK9OV
DG1HXJ	0	0	0	68.906	DG1HXJ
DK4YJ	0	0	0	46.189	DK4YJ
DL2SKY	15.042	0	0	45.126	DL2SKY
DL2RCH	0	0	0	25.940	DL2RCH
DL2AGB	0	0	0	25.800	DL2AGB
DL2QT	0	0	0	16.017	DL2QT
DK9TN	0	0	0	4.925	DK9TN
PA1TX	1.480	0	0	4.440	PA1TX
DB7MA	0	0	0	2.958	DB7MA





# OTA – Aktivitäten für motivierte Jugendliche

Philipp Springer, DK6SP

Seit nun über 10 Jahren ist Youngsters On The Air (YOTA), die Jugend Initiative der International Amateur Radio Union (IARU) Region 1, aktiv, um junge Menschen im Amateurfunk zu fördern. Über diese lange Zeit wurden bereits viele neue Projekte etabliert und ausgebaut, darunter seit 2021 auch der YOTA Contest. Dieser dreiteilige Wettbewerb fand in seiner dritten Runde während des December YOTA Months (DYM) am 30.12.2021 statt. Das weltweite Event wird in Zusammenarbeit mit der MRASZ (ungarischer Amateurfunkverband) und der IARU Region 1 Youth Working Group organisiert.

Der YOTA Contest hat dieses Mal um 12:00z begonnen und um 23:59z geendet. Die Anfangszeiten unterscheiden sich dabei in allen drei Contesten, um weltweit jedem die Möglichkeit zu geben, daran teilzunehmen. Die Dauer ist auf 12 Stunden begrenzt. Außerdem bietet der Contest für die unter 26-Jährigen zwei unterschiedliche, 6- und 12-stündige, Kategorien an. Diese werden auch rege genutzt.


Den Teilnehmenden ist sicher auch aufgefallen, dass in der dritten Runde viele YOTA-Suffixe im Contest aktiv waren. Diese YOTA-Sonderrufzeichen werden unter dem Jahr nur bei Subregional- und Sommer-Camps bzw. im DYM aktiviert und waren somit heiß begehrt und mit

Pileups auf den Bändern umzingelt. Zum heutigen Stand (04.01.2022) wurden bereits über 625 Logs über den Webupload auf [ham-yota.com/contest](http://ham-yota.com/contest) eingereicht.

Des Weiteren wurden nach dem Ende des December YOTA Months 2021 zum dritten Mal in Folge über 110.000 QSOs mit den 62 teilnehmende YOTA Stationen geloggt. In beiden Events, YOTA Contest sowie DYM tauchen auch vermehrt BCC-Rufzeichen auf. Auch wurden für die ein oder anderen Aktivitäten die Türen zu großen Contest- und Klubstationen geöffnet! Das ist auf jeden Fall ein erster richtiger und wichtiger Schritt in die Zukunft unseres gemeinsamen Hobbies.

An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung der BCC-Mitglieder für die Contester und Funkamateure von morgen!

Es bleibt weiterhin spannend, wie sich unser gemeinsames Hobby weiterentwickelt. Aber denkt immer daran, Jugendarbeit fängt vor der eigenen Haustüre an. Öffnet eure Stationen und gebt den Contestern von morgen eine Chance und Motivation.

Ein herzliches Dankeschön an Markus, DK2CX, und Mario, DJ2MX, für die Bereitstellung der Station. 

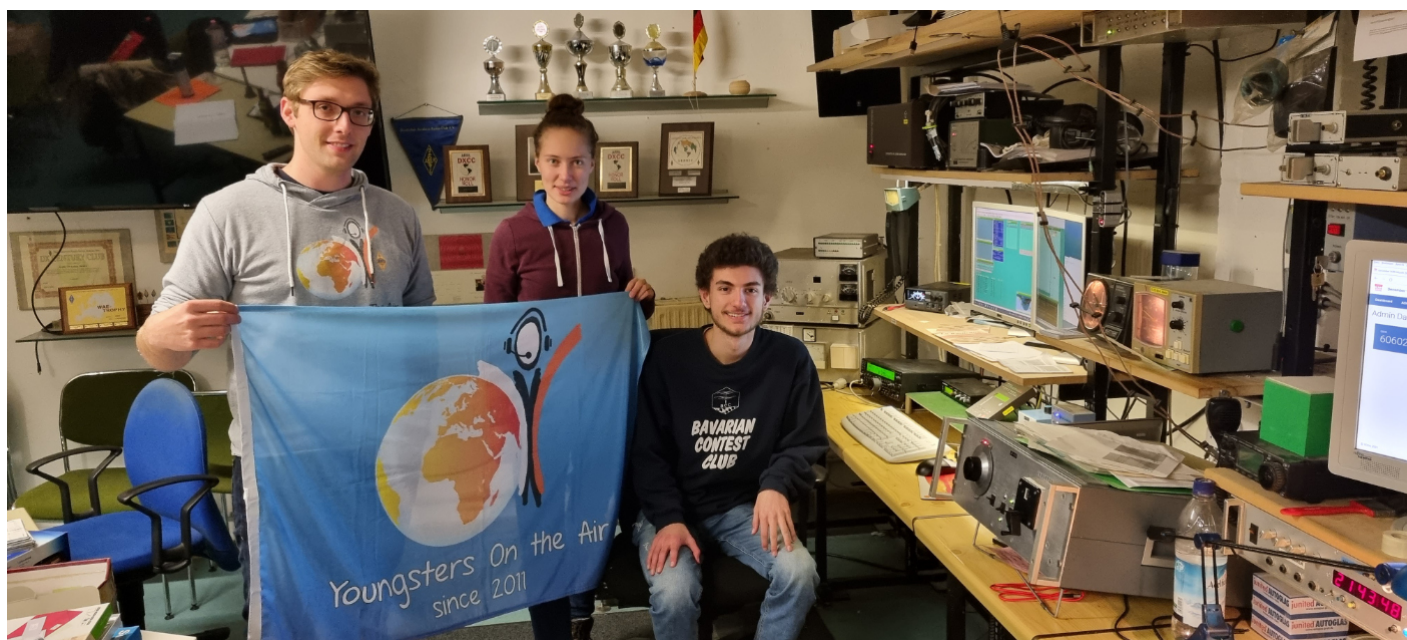


Bild 1 V.l.n.r.: Philipp DK6SP, Claudia DC2CL und Sven DJ4MX... erreichten über 1.500 QSOs in 8h Aktivität an der Klubstation DK0EE in Eching als DC0YOTA während des DYM 2021.

# Ausschreibung Frequent Contester 2022

Irina Stieber, DL8DYL und Henning Folger, DL6DH

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unser Motivationsprogramm des Frequent Contesters an den Start bringen. Das Ziel ist, die Mitglieder zur Aktivität in Contesten mit Clubwertung zu motivieren. Schließlich war ja der Sieg in der Clubwertung des CQWW das Hauptmotiv für die Gründung des BCC.

In den letzten Jahren gehörten 12 Conteste zur Wertung. Einer davon war der Russian DX Contest. Leider haben die Ausrichter dieses Wettbewerbs im Zusammenhang mit Regeländerungen die Clubwertung entfernt. Trotz Nachfragen ist bis zum heutigen Tag kein Interesse zu erkennen, das wieder zu ändern. Deshalb werden wir diesen Contest in 2022 aus unserem Programm streichen.

Im Rahmen der Diskussion um die Aufnahme anderer Conteste in diese Wertung wurde sehr häufig der WAG genannt. Wir haben uns im Vorstand einstimmig gegen die Aufnahme dieses Contests entschieden. Dafür gab es mehrere Gründe:

- Das zweite Contesthalbjahr ist jetzt schon mit sechs Contesten gut gefüllt.
- Der WAG erfreut sich (auch aufgrund der Promotion durch die WRTC 2018) hoher Bekanntheit und ist inzwischen sogar Bestandteil der DARC-Clubmeisterschaft und des Kurzwellen-Pokals. Insofern besteht hier kein Bedarf, diesen Contest von unserer Seite noch weiter zu promoten. Salopp gesagt: Ihr funkt den doch eh schon mit!
- Der WAG enthält in der aktuellen Ausschreibung keine Clubwertung.

Wir möchten gern für den RDXC einen anderen internationalen Contest mit Clubwertung in unser FC-Programm aufnehmen. Aktuell bieten sich hier der ARRL International DX Contest (CW und SSB) sowie der CQMM DX Contest an. Diese Conteste liegen alle im ersten Halbjahr. Nach mehreren Jahren vergeblichen Nachfragens haben die Organisatoren des ARRL International DX Contests kurz vor Weihnachten überraschend beschlossen, eine DX-Clubwertung einzuführen. Leider ist jedoch mit den beiden ARRL-Contesten

die Contestdichte im Februar/März extrem hoch (vier Wochenenden am Stück mit Wertungscontesten), außerdem kollidiert der SSB-Teil Anfang März mit dem ersten UKW-Contest im UKW-Pokal.

Der CQMM DX Contest wiederum ist vom Zeitpunkt her insofern günstiger, dass im April bisher kein Contest in der Wertung ist. In 2022 fällt dieser jedoch direkt aufs Osterwochenende. Auch dieser Contest hat eine Clubwertung – in 2020 lagen wir auf Platz 5.

Eine Entscheidung wollen wir aufgrund der sehr unterschiedlichen Konstellationen jetzt noch nicht treffen. Vielmehr wir bitten Euch, die drei neu zur Auswahl stehenden Conteste (ARRL CW, ARRL SSB, CQMM DX) einfach mal auszuprobieren und uns Euer Feedback zu geben: Macht es Spaß, gibt es genug Beteiligung, ist es auch etwas für kleine Stationen? Dann wollen wir gemeinsam entscheiden, ob wir für 2023 einen oder mehrere neue Conteste in die Wertung aufnehmen.

Für 2022 kommen 11 Conteste in die Wertung:

- CQ 160m CW und SSB (Faktor 6)
- WPX RTTY, SSB und CW
- WAE CW, SSB und RTTY (Faktor 3)
- CQWW RTTY, SSB und CW (Faktor 3)

Die Zielmarke zum Erreichen des „Frequent Contester 2022“ bleibt bei 5 Mio Punkten. Wir gehen davon aus, dass durch die sich verbessernden Bedingungen auf den Highbands es auch für kleine Stationen trotzdem möglich ist, dieses Ziel zu erreichen. Jeder Frequent Contester 2022 kommt wieder in den Lostopf für die große Verlosung zum HL3K 2023.

Wer in 2022 „Frequent Contester Hero“ werden möchte, muss zusätzlich zu den 5 Mio Punkten in allen 11 Contesten jeweils mindestens 100 QSOs (bzw. in den WAEs 100 QSO inkl. QTCs) erreicht haben.

Die Ausschreibung für den Frequent Contester 2022 findet Ihr auch unter:

<http://www.bavarian-contest-club.de/2498> 



# ARRL International DX Contest

<b>Veranstalter</b>	American Radio Relay League (ARRL)
<b>Ausschreibung</b>	<a href="http://www.arrl.org/arrl-dx">http://www.arrl.org/arrl-dx</a>
<b>Termine</b>	CW: 19. Februar 2022 00:00z - 20. Februar 2022 23:59z SSB: 5. März 2022 00:00z - 6. März 2022 23:59z
<b>Band</b>	160m - 10m (ohne WARC)
<b>Zu arbeitende Stationen</b>	US-amerikanische / kanadische Stationen dürfen nur DX-Stationen je Band einmal arbeiten Alle anderen Stationen dürfen nur US-amerikanische und kanadische Stationen je Band einmal arbeiten
<b>Teilnahmeklassen</b>	Single Op All Band und Single Band, Multi Op, HP/LP, Details in der Ausschreibung
<b>Ziffernaustausch</b>	US-amerikanische / kanadische Stationen: RS(T) + State / Province DX-Stationen: RS(T) + Leistung (Watt als Zahl oder als Abkürzung, z.B. KW oder K)
<b>QSO-Punkte</b>	Je QSO 3 Punkte
<b>Multiplikator-Punkte</b>	US/VE: Summe der DXCC-Länder pro Band DX: Summe der States/Provinces pro Band
<b>Endpunktzahl</b>	Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikator-Punkte
<b>Logeinsendung</b>	7 Tage nach dem Contest mit Club <b>BAVARIAN CONTEST CLUB</b>

# CQMM DX Contest

<b>Veranstalter</b>	Grupo Juizforano de CW (CWJF Group), Brasilien
<b>Ausschreibung</b>	<a href="http://www.cqmmcx.com/rules/">http://www.cqmmcx.com/rules/</a>
<b>Termin</b>	CW: 16. April 2022 09:00z - 17. April 2022 23:59z
<b>Band</b>	80m - 10m (ohne WARC)
<b>Zu arbeitende Stationen</b>	Jeder arbeitet jeden
<b>Teilnahmeklassen</b>	Single Op All Band / YL / Single Band, Multi Op, HP/LP/QRP, DX-Cluster in jeder Kategorie erlaubt, Details in der Ausschreibung
<b>Ziffernaustausch</b>	CWJF-Mitglieder: RST + Continent + M (z.B. 599 EUM) QRP-Stationen: RST + Continent + Q (z.B. 599 EUQ) YL-Stationen: RST + Continent + Y (z.B. 599 EUY) Multi Ops: RST + Continent + C (z.B. 599 EUC) Alle anderen Stationen: RST + Continent (z.B. 599 EU)
<b>QSO-Punkte</b>	Mit eigenem Land: je QSO 1 Punkt Mit eigenem Kontinent: je QSO 2 Punkte (20/15/10) / 4 Punkte (80/40) Mit anderem Kontinent: je QSO 3 Punkte (20/15/10) / 6 Punkte (80/40) QSOs mit CWJF-Mitgliedern/QRP-Stationen/YL-Stationen: je QSO 10 Punkte (unabhängig von Kontinent/Land/Band) /mm-Stationen: je QSO 3 Punkte
<b>Multiplikator-Punkte</b>	Summe Südamerika-Präfixe je Band + Summe DXCC (über alle Bänder)
<b>Endpunktzahl</b>	Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikator-Punkte
<b>Logeinsendung</b>	30. Juni 2022 mit Club <b>BAVARIAN CONTEST CLUB</b>

# Ausschreibung BCC QSO-Party

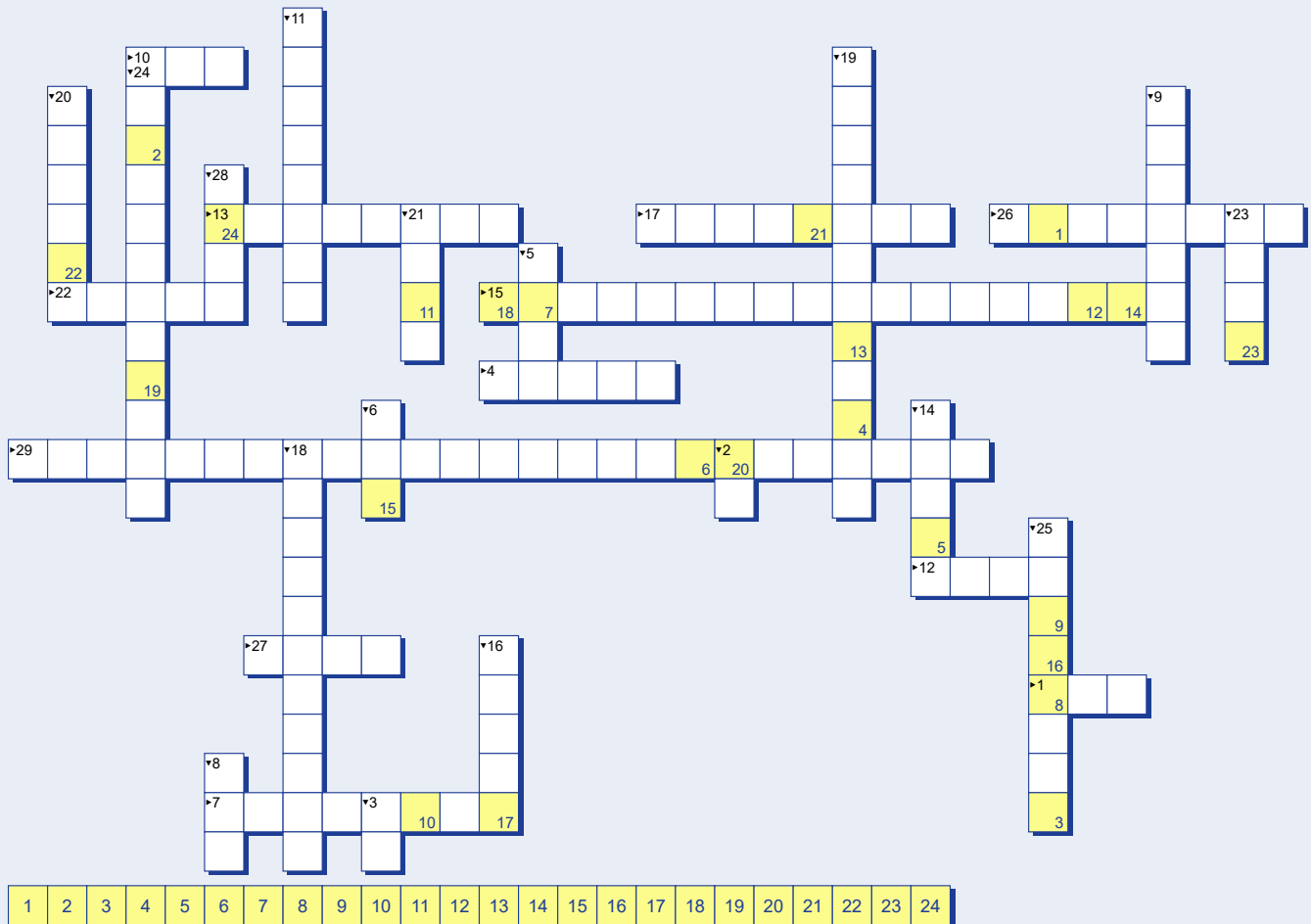
Rene Matthes, DL2JRM

Wir wollen auch im neuen Jahr uns auf den Bändern treffen und Spaß dabei haben. Die Regeln haben sich bewährt und wurden deshalb beibehalten. Die T-Shirt-Größe als Ziffernaustausch und Multiplikator hat sich als äußerst praktisch erwiesen - so können wir erneut beobachten, ob jemand seine Größe ändern muss ;-). Der Einsendeschluss wurde auf 1 Stunde verlängert, um bei Computer- oder anderen Problemen noch etwas mehr Zeit zu haben. Bitte beachtet auch die unterschiedlichen Startzeiten aufgrund der Sommerzeit.

<b>Veranstalter</b>	Bavarian Contest Club
<b>Termine</b>	Frühjahr: 17. März 2022, 19:00 - 20:59 UTC Herbst: 15. September 2022, 18:00 - 19:59 UTC
<b>Band</b>	80m
<b>Betriebsarten</b>	CW, SSB, RTTY
<b>Bevorzugte Bereiche</b>	3510 - 3550 kHz (CW) 3600 - 3650 kHz, 3700 - 3800 kHz (SSB) 3580 - 3600 kHz (RTTY)
<b>Zu arbeitende Stationen</b>	Alle. Jede Station darf jeweils einmal in CW, SSB und RTTY gearbeitet werden.
<b>Teilnehmeklassen</b>	BCC-Mitglieder, Nichtmitglieder QRP: max. 5 Watt   Low Power: max. 100 Watt   High Power: > 100 Watt
<b>Anruf</b>	CQ BCC
<b>Ziffernaustausch</b>	RS(T) + T-Shirt-Größe (XS, S, M, L, XL, 2XL, 3XL, 4XL, 5XL) Bei Stationen, die keine T-Shirt-Größe geben, ist eine 000 einzutragen.
<b>QSO-Punkte</b>	Je BCC-Mitglied und Betriebsart 2 Punkte Je Nichtmitglied und Betriebsart 1 Punkt Je QSO mit DA0BCC 5 Punkte
<b>Multiplikator-Punkte</b>	Je T-Shirt-Größe und Betriebsart 1 Punkt
<b>Endpunktzahl</b>	Summe der QSO-Punkte x Summe der Multiplikator-Punkte
<b>Logs</b>	Logupload auf <a href="http://www.bavarian-contest-club.de">http://www.bavarian-contest-club.de</a>  Es werden nur elektronische Logs im Cabrillo-Format akzeptiert.
<b>Einsendeschluss</b>	Bis 1 Stunde nach Contestende
<b>Ergebnisse</b>	Vorläufige Ergebnisse werden sofort auf der BCC-Homepage veröffentlicht
<b>Auszeichnungen</b>	Poloshirts für die drei Erstplatzierten jeder Teilnehmeklasse (in der Gesamtwertung beider QSO-Partys) Unter allen Teilnehmern wird ein Weißwurstfrühstück verlost (TNX an DL6RAI) Weitere Auszeichnungen je QSO-Party werden vor dem Contest auf der BCC-Homepage veröffentlicht (Vorschläge willkommen)
	Hinweise, welche Logging-Software wie eingestellt werden muss, findet sich unter: <a href="http://www.bavarian-contest-club.de/2494">http://www.bavarian-contest-club.de/2494</a>

# Das BCC-Rätsel

Sendet die richtige Antwort bis zum 31. Januar 2022 an [redaktion@bavarian-contest-club.de](mailto:redaktion@bavarian-contest-club.de) (bitte Name, Rufzeichen und Postadresse angeben). Unter allen richtigen Einsendungen wird eine MS Bluetooth Tastatur (inkl. Arc Touch Maus) verlost, gestiftet von Frank, DL8LR, der auch das Rätsel zusammen gestellt hat. Vielen Dank dafür! Teilnahmeberechtigt sind alle Leser dieses Rundbriefes. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



1. Abk. Stehwellenverhältnis (englisch)
2. Sendart Morsen
3. Abk. Leistungsverstärker
4. Zweipolantenne
5. Richtantenne
6. Steckertyp
7. Filter in PAs
8. Meine Position ist ...
9. Kopfhörer-Mikro-Kombination
10. Geben Sie schneller!
11. Wave antenna
12. „Königin der Antennen“
13. Aus welchem Bundesland stammt ESA-Astronaut KI5KFH?
14. German Headquarters Station

15. Koaxialkabel mit aufgeschobenen Ferritringkernen
16. Englische Sperrkreise
17. Komponente eines Strombaluns
18. Engl. Antenne, umgedrehtes V
19. Symmetrische Antennenleitung (ugs.)
20. Entstörmaterial
21. Abk. Amateurfunkgesetz
22. Antennenanpassgerät
23. Abk. Near Vertical Incidence Sky Wave Antenna
24. Meteoritenschauer im Januar
25. PA-Transistor
26. Komplexer Widerstand
27. WAE-Contest im November
28. Abk. Weak Signal Propagation Reporter
29. Das war 9N7BCC

# Ergebnis CQ WW WPX Contest 2021 (SSB und CW)

Irina Stieber, DL8DYL

Der SSB-Teil des CQ WPX-Contests Ende März war der erste, der ohne einer separaten Assisted-Klasse durchgeführt wurde. Außerdem konnte man im Vergleich zum Vorjahr feststellen, dass die Restriktionen wegen Corona gerade wieder etwas zurückgenommen wurde. Das zeigte sich vor allem in der generellen Teilnehmerzahl: Es wurden zwar weniger Logs als in 2020 eingereicht. Aber durch einen höheren Anteil an Multi-Op-Teilnahmen waren insgesamt mehr Menschen im SSB-Teil aktiv. Im Rahmen der Ergebnisbetrachtung schauten sich die Auswerter dieses Jahr auch mal die OP-Zeiten aller Single Ops an. Interessanterweise haben 60 % aller Teilnehmer bis zu 12 h gefunkt, 30 % zwischen 12 und 24 h und nur 10 % die vollen erlaubten 36 h. Wobei wie zu erwarten die HP-Funker länger dabei waren als die LP- und QRP-Teilnehmer.

Wir freuen uns, dass in diesem Teil zwei Plaketten an Mitglieder aus unserem Club verliehen wurden:

Holger, ZL3IO war als ZM4T in der Klasse Single Op HP All Bands dabei. Er gewinnt die Ozeanien-Wertung und bekommt dafür die Plakette „Oceania HP“,



gesponsert von NH7C. Das Team E7DX mit E70T, E74A, E77DX, E77E, E77EA belegt in der Kategorie M/S HP den zweiten Platz in Europa bzw. den dritten Platz weltweit. Für diese Leistung bekommen sie die Plakette „Europe M/S“, gesponsert von ES5TV.

Neben diesen Auszeichnungen gibt es noch weitere tolle Platzierungen von BCC-Mitgliedern im WPX SSB:

- DL8LR - SO QRP AB: 5. Platz weltweit und EU
- DL8RB - SO QRP 80 m: 3. Platz weltweit und EU
- PA9M – SO LP AB: 10. Platz weltweit, 5. EU
- OE2S (OE2LCM OE2VEL) - M/S LP: 8. Platz weltweit, 3. EU
- DQ2C (DL4VK) - SO Classic HP 40m: 8. Platz weltweit, 2. EU
- DK1KC – SO Classic LP AB: 10. Platz EU
- DP8M (DL6NDW) - SO Tribander/Single Element HP AB: 12. Platz EU
- DL1MHJ – SO Tribander/Single Element LP AB: 9. Platz weltweit, 4. EU

Der CW-Teil des WPX-Contests in diesem Jahr konnte im Gegensatz zum SSB-Teil nicht nur mehr Operator sondern auch insgesamt noch mehr Logs als in 2020 verzeichnen. Durch die schlechteren Bedingungen wurden aber nicht mehr QSOs erfunkt. Die Kategorie SO LP AB war erneut die beliebteste Kategorie. Hier lag die OP-Zeit der HP-Funker mit durchschnittlich 16h deutlich höher als die der LP-Teilnehmer (12 h) und der QRP-Funker (11h).

Auch im CW-Teil wurden Plaketten an BCC-Mitglieder ausgegeben. Ron, DU3T funkte SO HP ALL – er wurde hier 6. In Ozeanien und in der Overlay-Kategorie Tribander/Single Element sogar 2. Damit bekam er die Plakette „Asian“, gesponsert von E21EIC. René, DL2JRM war als DL0MFL auf 10m in LP aktiv. Er gewinnt diese Kategorie weltweit und bekommt dafür die entsprechende Plakette „World SO 10m LP“, gesponsert von LS1D.

Club	Logs	Punkte
Bavarian Contest Club	281	282.014.144
Italian Contest Club	207	240.088.036
Potomac Valley Radio Club	203	221.607.417
Russian Contest Club	97	206.248.739
Frankford Radio Club	143	188.117.607
Ukrainian Contest Club	168	186.316.989
Yankee Clipper Contest Club	130	180.572.553
EA Contest Club	72	135.716.622
Contest Club Ontario	76	114.119.866
Baltic Contest Club	26	110.134.713

Insgesamt 67 (US) / 175 (DX) Clubs in der Wertung

Zusätzlich zu diesen Plaketten an einzelne Mitglieder freuen wir uns, erneut die Clubwertung weltweit zu gewinnen. Dafür bekommt der BCC die Plakette „World Club Score“, gesponsert vom CQ Magazin. An dieser Stelle geht unser besonderer Dank an alle diejenigen, die mit ihren insgesamt 281 Logs im CW- und SSB-Teil für 282.014.144 Punkte gesorgt haben. Insgesamt sind 254 Clubs mit mind. 4 Logs in der Wertung. Den zweiten Platz belegt der Italian Contest Club (207 Logs) mit 240.088.036 Punkten, dahinter ist der erste US-Club PVC mit 221.607.417 Punkten. Beindruckend ist übrigens der Russian Contest Club. Als drittbesten EU-Club kommt er mit nur 97 Logs auf 206.248.739 Punkte. Respekt!

Der BCC hat übrigens auch eine Plakette gesponsert. Die Plakette „EU combined SSB+CW“ geht in die-



sem Jahr an UR0MC, der unter UW2M in beiden Teilen erfolgreich war.

Unabhängig von den Plaketten können auch im CW-Teil hochkarätige weitere Ergebnisse für unsere Mitglieder vermelden:

- DR5X (DL8LAS) - SO HP 160 m: 2. Platz weltweit, 1. EU
- DF9LJ - SO HP 80m: 11. Platz weltweit, 10. EU
- DM2M (DK3WE) - SO QRP AB: 4. Platz weltweit, 3. EU
- DH8BQA - SO HP 10m: 7. Platz weltweit, 5. EU
- ZM4T (ZL3IO) - SO HP AB: 2. Platz OC
- DP7D (DH8AF DL3YCX DL9EE DK5KK DL1REM) - M/S LP: 4. Platz weltweit, 2. EU und DL-Rekord
- OL3Z (OK1HMP OK1FCJ OK1DQT OK1FPS OK8AU LZ3SF) - M/2: 2. Platz weltweit und EU
- DJ5MW - SO Classic HP AB: 5. Platz weltweit, 1. EU
- DK3YD - SO Classic LP AB: 11. Platz weltweit, 5. EU und DL-Rekord
- DF0BV (DL1MAJ) - SO Classic LPAB: 7. Platz EU
- DF0JR (DJ5MO) - SO Tribander/Single Element LP AB: 7. Platz weltweit, 5. EU
- DL4FN - SO Tribander/Single Element LP AB: 10.

Wie man sieht, sind viele interessante und überraschende Ergebnisse möglich. Aber das wichtigste ist ja immer: Spaß beim Contesten. In diesem Sinne wünschen wir schon jetzt viel Erfolg in 2022! ☺

## Ergebnis Worked All European DX Contest CW 2021

Irina Stieber, DL8DYL

Vom ersten der drei WAE-Conteste liegen zum Redaktionsschluss dieses Rundbriefes die Endergebnisse vor. Und die sind aus unserer Sicht wieder sehr erfreulich:

Beide SO-Kategorien in Europa werden von BCC-Mitgliedern gewonnen – DL9EE LP und DJ5MW HP. Die M/S-Kategorie DX gewinnt mit KC1XX ebenfalls eine BCC-Station. In der EU-Wertung belegt DA2X den zweiten Platz in der M/S-Wertung und ist hier noch überraschend nah an die erstplatzierte Top-Station LZ5R rangerückt.

Weitere tolle Platzierungen sind außerdem:

- DJ4MX – SO LP EU: 4. Platz
- DL6RAI – SO LP EU: 9. Platz
- DP6A – MS EU: 4. Platz
- TA2/DL2JRM - SO LP DX: 3. Platz

Es gibt natürlich noch viele weitere hervorragende Platzierungen, die den Rahmen hier sprengen würden. In den Ergebnislisten taucht unser Klubname sehr häufig weit vorne auf. Auch im SSB- und im RTTY-Teil sind in den Raw Scores schon mehrere Top – Ten-Platzierungen zu entdecken. Danke an alle, die mitgefunkt und sich in den QTC-Verkehr gestürzt haben. ☺

# Auflösung BCC-Quiz CQWW SSB 2021

## Rundbrief-Redaktion

In der letzten Ausgabe unseres Rundbriefes fragten wir Euch im BCC-Quiz, was denn Brigitte, DLAOBD, und Dieter, DL8OH, hier wichtiges zu schaffen hätten. Die korrekte Antwort war natürlich „Es werden Multiplier ausgewertet.“ Wir ließen auch „Contest auswerten“ gelten. Das alles geschah 1988 zum CQWW DX Contest SSB als HB0CZS im Fürstentum Liechtenstein auf dem Sareiserjoch in 2.000m ü. NN.

Unter quasi amtlicher Aufsicht der Aufsichtskatze Blacky wurde aus den nach Zehntausenden zählenden Einsenderinnen und Einsendern, die unser Bilderrätsel richtig gelöst hatten, aus der BCC-Lostrommel DAS Los gezogen: Andrea Diekmann, DL3ABL, gelangt nun in den Besitz von fünf Klappferriten. Damit kann Andrea nahezu alles im Haushalt und sogar an der Funkstation entstören. Ob und vor allem wie nörgelnde OMs damit

auch entstört werden können? Es kommt auf einen Versuch an. Die Redaktion ist gespannt, was Ergebnis diesbezüglicher Experimente ist.

Da unter den eingesandten falschen Antworten auch besonders „interessante Mutmaßungen“ auf dem Redaktionstisch landeten, entschloss sich die Redaktion im Losverfahren die beste falsche Lösung zu ermitteln und mit fünf „Doppelweibchen“ zu prämiieren. And the winner is: DL4NAC.

Martin „Maddin“ Riederer, DL4NAC, schrieb: „Die beiden haben den Aktenschrank von Klaus durcheinander gebracht und sortieren nun die tausend Seiten Stationsdoku DF9XV“. Wie er auf diesen Gedankengang kam, ist noch geheim. Er scheint aber intimer Kenner eines ebenfalls bislang streng geheimen Aktenschanks zu sein. ◻



*Unter strengem Blick von Aufsichtskatze Blacky übernahm Brigitte, DLAOBD, 33 Jahre nach HB0CZS die Rolle der Losfee.*

# Product Review: Der QSO-Refiller

Ralf Stieber, DL9DRA

In der Nachbetrachtung des CQWW CW schrieb Ulf, DK5TX, folgendes:

*15:12: An was man denkt, wenn man auf 15m CQ ruft: USA, Kanada, Karibik, Mittelamerika. Was man bekommt, wenn man auf 15m CQ ruft: DLs im Rauschen, die einem den Locator geben.*

Irgendwie ging es uns früher genau so, bis wir über folgende Werbung gestolpert sind:

"Bist Du auch zermürbt von endlosen Null-Punkte-Serien oder ermüdendem Rauschen? Dann bestelle Dir noch heute Deinen persönlichen QSO-Refiller™! Unser CEO 1H3RR bürgt für endlose Pile Ups."

Gelesen, bestellt und kurze Zeit später wurde der "QSO-Refiller" der Firma Macrospooof aus New Fake City auf den Payman Islands geliefert. Dieses Accessoires passt mit seiner dezenten Größe ideal in jedes Shack. Das Gehäuse aus satiniertem Metall sorgt für gute Standsicherheit und verhindert Reflektionen, die der Konzentration des OP abträglich wären. Der Geldeinwurfschlitzz ist entsprechend groß gearbeitet, damit auch der verschlafene OP sicher trifft. Allerdings ist er nicht groß genug, um einen Kickback zu erlauben.

Dieses Kischterl schließt man jetzt über den mitgelieferten Kabelsatz am TRX an. Dieses Interface dient zur Übertragung des Wertes der eingeworfenen Münze an die Black Hole Bank. Das Übertragungsverfahren Rebel-65 stammt noch aus den glorreichen Zeiten der Slimjagden.

Basierend auf dem Münzwert werden Dir jetzt ein oder mehrere QSO eingespielt. Wir haben bisher folgendes Verhalten verifizieren können:

- Centbeträge (einstellig) -> Stationen aus der Nachbarschaft
- Centbeträge (zweistellig) -> Stationen aus dem Nachbarland
- Euro oder Dollar (einstellig) -> einfaches DX
- Euro oder Dollar (zweistellig) -> rares DX
- Euro oder Dollar (dreistellig) -> DX Multis

Wenn der QSO-Refiller voll ist, muss man ihn zum Leeren wieder zu Macrospooof zurück schicken. Mit der Option "MAX-QSO" kann man dies umgehen und sich Rufzeichenlisten aus Teilen der Welt vorspielen lassen. Dazu muss man in seinen QSO-Refiller noch das Interface für die digitale Nutzerkarte einbauen lassen. Dieses Interface greift dann via Internet auf den Server des "Remote Caller Support" zu und man wird je nach bezahlter Mitgliedschaft einen steten Strom an Anrufern auf seiner Frequenz vorfinden. Natürlich darf man die QRG in der nächsten Stunde nicht verlassen, sonst freut sich der Nächste über das freilaufende Pile Up.

Hier sind die Mitgliedslevel:

**Bronze** 11 Anrufer/h in der zweithöchsten Wertigkeit  
**Silber** 22 Anrufer/h in der höchsten Wertigkeit  
**Gold** 99 Anrufer/h in gemischter Wertigkeit  
**Platinum** unlimited Calls

Lifehack: Befestige eine Schnur an der Münze, die Du in den "QSO-Refiller" einwirfst. Mit etwas Geschick bekommst Du so mehr QSO aus einem Euro.

Expertentip: Nutze ein Münz-JoJo und übe rechtzeitig. Damit kann man fast die QSO-Rate einer Platinummithgliedschaft erzielen.

Fazit: Ulf, Du brauchst dringend so etwas!



# BCC-Stammtische

Die BCC-Stammtische haben eine lange Tradition und helfen uns, auch zwischen den Linden-Treffen und unabhängig von der Mailingliste in persönlichen Kontakt zu kommen und zu bleiben.

## Krefeld

Aufgrund des geringen Interesses findet bis auf Weiteres kein regelmäßiger BCC-Stammtisch mehr in Krefeld statt. Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese kurzfristig über die BCC-Mailingliste bekannt gegeben.

## Hamburg

Der Stammtisch Hamburg findet bei DA0T jeden letzten Donnerstag im Monat statt. Die Termine für das Jahr 2022 sind:

27.1., 24.2., 31.3., 28.4.  
26.5., 30.6., 28.7., 25.8.  
29.9., 27.10., 24.11., 29.12.

Adresse:  
Conteststation DA0T  
Curslacker Deich 362  
21039 Hamburg

Anmeldung bei Andy Külper, DL7AT  
E-Mail: dl7at(at)darc.de  
Handy: 01525 / 4627111  
QRG: 145.212,5 MHz

## Sachsen

Zeit: 1. Dienstag im Quartal; nächster Termin ist am 5. April 2022, ab 18:00 Uhr

Ort: Clubstation DF0SAX, Am Wachberg 27, 01458 Ottendorf-Okrilla (Wegbeschreibung auf Anfrage)

Kontakt: Irina Stieber, DL8DYL

## Ostbayern/Oberpfalz

In Ermangelung des Treff-QTHs haben wir das Afumäßig versuchsweise gleich mal online gemacht. Deshalb haben wir das übliche Clubheim-Treffen auf das Amberger Relais DB0CJ verlegt.

Am ersten Dienstag im Monat trifft man sich ab 19:00 Uhr auf 438,875 MHz-analog bzw. 439,4375 MHz-digital.

Wir haben die Möglichkeit, viele Zugänge zum Relais zu schalten, so kann jeder je nach seinen Möglichkeiten daran teilnehmen, auch wer keinen HF-Zugang zum Relais hat.

via Funk:

- DB0CJ HF 438,875 MHz (TX -7,6 MHz)
- DB0CJ Echolink 319054
- DB0CJ Allstarlink 40636

Weitere Einwahlmöglichkeiten sind hier aufgeführt:

<http://www.bavarian-contest-club.de/904>

Wie an der Clubstation sind auch in der Relaisrunde Gäste herzlich willkommen!

## München

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage findet kein Stammtisch vor Ort statt. Änderungen sind bitte auf der BCC-Homepage nachzulesen.

Ort: Klubstation DK0MN auf dem Gelände der Mohr-Villa (<https://www.mohr-villa.de>), Situlistraße 73, 80939 München (U6, Haltestelle Freimann)

<http://www.bavarian-contest-club.de/internals/stammtisch/>



# Vorstand des Bavarian Contest Club

## RTA

DK4WA Andreas Winter

## Präsident

DL1MGB Christian Janßen

## Kassierer / Mitglieder

DJ5MW Manfred Wolf

## Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

DL8DYL Irina Stieber  
DF9XV Klaus Wöhler  
DL4NER Werner Maier  
DC6RI Andreas Hellinger

## Messen

DB8NI Andreas Fritsch  
DK6WL Helmut Heinz  
DL2MLU Luise Ostheimer  
DM6DX Robby Pöschk  
DL6MHW Michael Höding

## Contestaktivitäten

DL6DH Henning Folger  
DL2JRM René Matthes  
DL1MAJ Alex Noll

## Technik

DK9IP Winfried Kriegel  
DK6WL Helmut Heinz  
DF9XV Klaus Wöhler

## Impressum

### Herausgeber

Bavarian Contest Club  
Christian Janßen  
Tizianstraße 3  
83026 Rosenheim  
E-Mail: [chris@dl1mgb.com](mailto:chris@dl1mgb.com)  
Website: <http://www.bavarian-contest-club.de>

### V.i.S.d.P

Redaktion  
Irina Stieber, Schelsstraße 23b, 01108 Dresden  
Klaus Wöhler, Detmolder Str. 131, 32602 Vlotho  
Christian Janßen, Tizianstraße 3, 83026 Rosenheim

### Gestaltung

Christian Janßen

### Erscheinungsjahr

2022

### Bildnachweise

Titelbild: Gerd Richter, DJ5IW  
Seite 8: Manfred Grimm, DL8DXL  
Seite 8: Berthold Bickelmann, DF8VO  
Seite 8: Valentin Kurtovic, DL4VK  
Seite 9: Jelmer Vos, DJ5MO  
Seite 9: Patrick Unbehend, DL9UP  
Seite 11-14: Peter Krüger, DF1LX  
Seite 21-23, 54: Klaus Wöhler, DF9XV  
Seite 23, 24: Jozef Urban, OM7ZZ  
Seite 29: Wolf Heeren, NN7CW  
Seite 37: Ulf Schneider, DK5TX  
Seite 38-40: Sven Lovric, DJ4MX  
Seite 47: Philipp Springer, DK6SP  
Seite 55: Ralf Stieber, DL9DRA